

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 265.

Freitag den 22. September.

1865.

An das Stadtverordneten-Collegium.

Die Einführung des Herrn Pastors M. Brodhaus wird Sonntag den 24. ds. Vormittags 8 Uhr in der **Johannis-Kirche** stattfinden. Diejenigen Mitglieder, welche von den, vom Stadtrath angebotenen reservirten Plätzen Gebrauch machen wollen, ersuche ich, dies bis Sonnabend den 23. Vormittags auf dem Bureau anzumelden.
Josepb.

Bekanntmachung.

Die früher von der Leipziger Bank innegehabten Localitäten im Erdgeschoß des Börsengebäudes am Raschmarke sollen zu **4 Gewölben** eingerichtet und diese ebenso wie die **Kellerräume** darunter von **Ostern 1866** an auf sechs Jahre an die Meistbietenden vermietet werden.

Wir fordern Mietlustige auf, **Donnerstag den 28. dieses Monats Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle zu erscheinen und ihre Gebote zu thun. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschliebung bleibt dem Rathe vorbehalten. Der Plan der einzurichtenden Gewölbe und die Licitations- und Vermietungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Leipzig, den 18. September 1865.
Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, die zum Neubau des Armenhauses am 1. August 1853 aufgenommene unverzinsliche Anleihe von 25000 Thlr. mit dem bevorstehenden Michaelisterrmine zur völligen Tilgung zu bringen und die allein noch ungetilgten Schuldscheine **Nr. 4, 13, 22, 30, 40, 50, 53, 56, 58, 62**

ohne besondere Auslosung zurückzahlen. Indem wir die Inhaber dieser Schuldscheine, denen wir, soweit sie uns bekannt sind, noch besondere Mittheilung machen werden, hierdurch ersuchen, den Betrag ihrer Scheine gegen deren Rückgabe bei unserem dormaligen Cassirer, **Herrn J. Schomburgk**, Firma Heinrich Schomburg, Petersstraße Nr. 40, vom 29. d. M. ab in Empfang nehmen zu wollen, können wir es nicht unterlassen, allen geehrten Darleibern, welche durch ihre bereitwillige Betheiligung an obiger Anleihe den Bau des Armenhauses wesentlich gefördert haben, hierdurch nochmals unsern aufrichtigsten Dank auszusprechen.
Leipzig, den 19. September 1865.
Das Armendirectorium.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 68. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie erfolgt nächsten Sonnabend den 23. September d. J. Nachmittags 3 Uhr im ZiehungsSaale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage.
Leipzig, den 18. September 1865.
Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Müller.

Mess-Bericht.

II.

* Leipzig, 21. September. Unserm gestrigen mehr nur einleitenden Berichte lassen wir heute eine erste kurze Uebersicht über den Gang des Messgeschäfts während der ersten Tage dieser Woche folgen.

Die Zufuhr in Leder war am Montag Vormittag noch etwas schwach, doch trafen in den spätern Nachmittagsstunden große Sendungen ein, in Folge deren die Lager sich bedeutend füllten. Gute Sohlleder setzten rasch um und erhielt Luxemburger 48-51 Thlr., Sanct Bither 48-51, Trirer 46-50, Siegener je nach Qualität 44-48-50, Prümmer 40-43, Malmedy 42-44, Eschweger leichte Waare 34-36, stärkere 40-42, bayerisches Bahmleder 35-40, Bacheleder je nach Qualität 34-40-42, Schweinsfurter 32-36, Wildsohlleder 32-35, Wild-Brandssohlleder 30-33, deutsches dgl. 32-36 Thlr. pr. Etr. Oberleder waren viel am Markte und brachte Fahlleder 12-15 Rgr., Ripsfahlleder 10-13, braune Kalbfelle 24-30 Rgr., Geraer 28-30-33, schwarze Kalbfelle 24-28 Rgr. per Pfund; weiße und braune Schaffelle je nach Qualität von 3-6 Thlr. per Decher. Rohe Häute sind in Menge am Platze, und noch immer trafen neue Zufuhren ein. Das Geschäft in dieser Branche entwickelt sich erst, wenn die Gerber verkauft haben und wird deshalb später darauf zurückzukommen sein.

Im Tuchmarkt war anfangs, einzelne Artikel ausgenommen, kein besonders reges Leben zu verspüren; nur in schweren Tuchen (Winterstoffen) wurden ansehnliche Partien schnell verkauft. Bis vorgestern hielten die Zufuhren noch immer an, auch war schon vorher viel Waare an den Platz gebracht worden. Sommerfelder 1/2 Tuche sind wenig vorhanden, wie auch Forste diesmal etwas weniger brachte. Am meisten lieferten Spremberg, Cottbus, Peitz und Lützenwalde. Griechen wie Amerikaner zeigten sich noch nicht

im Markte, auch wirken die jüdischen hohen Feiertage lähmend auf das Geschäft ein.

Nachschrift. Gestern Nachmittag und heute Morgen wurde Leder noch ungemein viel abgesetzt und in den meisten Sorten vollständig geräumt.

Die Thüringer Eisenbahn

ist seit einiger Zeit der Gegenstand des allgemeinsten Unwillens; die Unpunctlichkeit des Eintreffens ihrer Abendzüge hier selbst ist aber nachgerade auch zu einer öffentlichen Calamität geworden. Die Verwaltung dieser Bahn scheint bei der Auffassung ihrer Pflichten gegen das Publicum einen so merkwürdigen Standpunct einzunehmen, daß ihr die Verkehrtheit, die Unbilligkeit, die unbedingte Verwerflichkeit desselben nicht oft und nicht derb genug klar gemacht werden kann. Die Wenigen, welche es überhaupt noch wagen, ein Wort — nicht der Vertheidigung, sondern nur — der Entschuldigung für die Bahnverwaltung einzulegen, verweisen gern auf die verspäteten Anschlüsse der aus Hessen kommenden Bahnzüge in Eisenach; allein damit ist doch die Verwaltung keineswegs entschuldigt vor dem thüringer und dem sächsischen Publicum; denn wer die Schuld der Verspätigung trägt, mag auch die Folgen auf sich nehmen, nicht aber ziemt es sich, dieselben auf Unschuldige zu wälzen. Uebrigens kommen auch auf anderen Bahnen Störungen in den Anschlüssen vor; allein die Directionen dieser Bahnen lassen diesen unangenehmen Umstand nicht das reisende Publicum entgelten, sondern sie stellen in solchen Fällen einen Extrazug zur Verfügung, damit eben der Unschuldige nicht leide. Ueber alle anderen in Leipzig ausmündenden Bahnen hört man in dieser Richtung keine Klagen; warum strebt die Thüringer allein nach so zweifelhafter Auszeichnung?

Vor wenigen Tagen erst wieder hat auf der Thüringer Bahn eine Verspätigung stattgefunden, welche alles Maß des Erlaubten

weit übersteigt, wie aus folgender, aus glaubwürdiger Feder gestoffenen Mittheilung vom 18. d. M. hervorgeht.

„Ueber die große Unpünctlichkeit der Thüringer Züge ist schon vielfach mit Recht geklagt worden. Was aber hierin jetzt wieder von dieser Bahn geleistet worden ist, übersteigt wirklich Alles, was einem geduldigen deutschen Publicum nur zugemuthet werden kann und verdient die schärfste öffentliche Rüge. Die Personen nämlich, welche gestern Abend aus Merseburg und Oera nach Leipzig fuhren, waren gezwungen, nicht weniger denn drei volle Stunden in Corbetha auf den Eisenacher Zug zu warten, was natürlicher Weise den allgemeinsten und stärksten Unwillen unter ihnen erregte, und trafen hier erst um 10 Uhr 39 Min. Nachts erst um 1 Uhr 15 Min. Morgens, also um über 2 1/2 Stunde später ein. Verspätigt sich aber ein anderer Zug um so lange, so ist das Abwarten desselben die größte Ungerechtigkeit gegen die bereits Angekommenen, die unbedingt fordern können, daß zur bestimmten Zeit weiter gefahren werde. Denn eine Bahn übernimmt mit dem Verkauf des Billets nicht etwa bloß die Verpflichtung, den Käufer desselben überhaupt an den betr. Ort zu befördern, sondern sie verpflichtet sich auch ganz entschieden, dies innerhalb der tarifmäßigen Zeit zu thun. Welche große Unzuträglichkeiten aber ein solches Nichteinhalten des festgesetzten Fahrplans mit sich führt, braucht wahrlich nicht erst näher ausgeführt zu werden.“

Uebrigens ergießt sich nicht bloß das reisende Publicum in Klagen über diese traurigen Vorkommnisse, denn jeder einzelne Reisende kommt doch immer nur dann und wann dazu, sich darüber ärgern zu müssen; viel lauter und schmerzlicher noch ertönen die Klagen aus dem Munde der Bahnbediensteten, namentlich des armen Fahr-Personals, das durch jene Unregelmäßigkeiten seinen ohnehin so schwierigen und anstrengenden Dienst fast alltäglich um mehrere Stunden verlängert sieht. Man denke sich nur an die Stelle eines Schaffners u. dergl., der bis weit nach Mitternacht auf seinem Posten ausharren muß und nicht einmal die unumgänglich nothwendige Zeit zur Nachtruhe mehr hat, und dennoch am nächsten Morgen bei guter Zeit wieder frisch und munter auf dem Plage sein soll!

Wie wir hören, hat ein Mitglied des Verwaltungsraths der Thüringer Eisenbahngesellschaft auf der letzten Generalversammlung sich in einigermaßen hochmüthigem und erbittertem Tone über die „ungehörlichen“ Angriffe ausgesprochen, welche in der Leipziger Tagespresse gegen die gedachte Verwaltung gerichtet worden sind. Wir können dem verehrten Herrn trotzdem den Kummer nicht ersparen, jetzt eine Wiederholung dieser Angriffe erfahren zu müssen, ja es wird wohl bald genug dahin kommen, daß solche Angriffe eine stehende Rubrik in unseren Blättern werden. — Die Staatsregierung aber dürfte es wohl nunmehr für angezeigt erachten, auch ihrerseits zum Schutze des Publicums gegen unbilliges Gebahren einzuschreiten, namentlich aber auf schleunigste Herstellung eines zweiten Gleises zwischen hier und Corbetha zu dringen.

Platow's Naturalien- und ethnographische Ausstellung,

welche seit einiger Zeit im oberen Saale der ehemaligen Poppe-Neithold'schen Restauration, hinter der Neukirche, zur Schau gestellt wird, verdient die wärmste Empfehlung; denn noch kein Museum dieser Art bot bisher eine so ungeheure Anzahl der interessantesten Naturproducte aller drei Reiche, eine so große Menge von Nationaltrachten, Schmucksachen, Geräthen und Waffen fremder Völker, noch keine endlich eine so reiche Sammlung von Geld- und Denkmünzen zur Ansicht und zum Verlaufe als das des Herrn Platow. Es finden sich unter den ethnographischen Gegenständen sogar wahre Seltenheiten und Curiositäten aus allen Welttheilen, auch manche sehr interessante Antiquitäten; unter den Tausenden von Münzen wahre Cabinetsstücke von großem Werthe und unter den Naturalien die ausgefeiltesten Exemplare und in keiner Abtheilung letzterer fehlen die, welche durch Schönheit der Formen und Pracht der Farben das Auge erfreuen oder durch ihre wunderbare, vom Gewöhnlichen ganz abweichende Gestalt unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Am reichsten sind die Insecten, Conchilien, Korallen und Mineralien vertreten; doch fehlt es auch nicht an Colibris mit dem brillantesten Federschmucke und an vielen andern Thieren der höheren Classen. Jagdliebhaber dürfte besonders die Menge von Hirsch- und Rehgeweihe interessieren, so wie ein Rehbock, dessen Geweihe einer Perrücke gleicht. Die ausgestopfte, wohlerhaltene Haut eines Botokudenweibes mit riesigen Holzklößen in den Ohrläppchen und der Unterlippe giebt einen deutlichen Begriff von jenem merkwürdigen südamerikanischen Völkerverstammte. Die zierlichen Modelle von Fahrzeugen der Esquimaux, von ihnen selbst verfertigt, zeigen, daß auch dieser Volksstamm des hohen Nordens nicht ohne Kunstgeschick ist. Kurz, das Cabinet bietet so viel des Interessanten, daß man gar nicht im Stande ist, dasselbe bei einem Besuche in allen Einzelheiten zu überschauen, und Freunde der Naturgeschichte und Ethnographie würden daher wohlthun, sich lieber ein Abonne-

mentbillet für 10 Ngr. zu lösen, das für die ganze Dauer der Ausstellung gültig ist. Unseren Bildungsvereinen und Schulen empfehle ich schließlich dies Museum noch ganz besonders.
Dr. A. B. Reichenbach.

Verschiedenes.

Leipzig, 21. September. Gestern Abend fing man eine Rotte kleiner Buben ein, darunter zwei 5jährige Knaben, die sich mit diversen Marktdiebstählen befaßt und namentlich das Lager eines Südfruchthändlers, dem sie ganze Reihen Feigen stahlen, gebrandschatzt hatten.

— In Wurzen hat man am gestrigen Tage, wie uns erzählt wird, einen Bettler angehalten, in dessen Besitz bei der Visitation außer kleiner Bettelmünze das hübsche Sümmchen von 1100 Thlr. vorgefunden worden ist. Ob er dieses Geld auch erschloß oder vielleicht gar geerbt hat?

— Herr Maue, der Inhaber der rühmlich bekannten Gesenstube zum blauen Hecht in der Nicolaisstraße, hat in seinem Garten eine Riesenschlangengurke von 2 1/4 Ellen Länge gezogen. Dasselbe ist in seinem Restaurationslocale in einem Glaskasten zur Ansicht für die Gäste ausgestellt.

— Herr Hofmann im Schützenhause hat für diese Messe einen aus Jamaica stammenden Neger als Kellner engagirt. Derselbe ist ein schlankgewachsener Mensch mit sehr feinen Manieren.

* Leipzig, 21. September. Wir hatten Gelegenheit die Photographien-Kunst-Ausstellung des Herrn Jann aus Breslau, welche Anfang der nächsten Woche in der Centralhalle eröffnet werden wird, kennen zu lernen und müssen gestehen, daß Aehnliches was die Zahl, Güte und hohen Werth der Sachen betrifft, hier noch niemals gesehen worden ist; nicht allein die entzückenden Gegenstände unseres Vaterlandes, auch die Länder des übrigen Europas, Asiens, Afrika's, Amerika's präsentiren sich in nahezu 2000 der interessantesten Partien dem Auge des Schauenden mit einer Naturwahrheit, die frappirt und nur durch Photographie in höchster Vervollkommnung hervorgebracht werden kann. Eine Reise in all die Länder wird erspart, und bei dem, welcher eine oder die andere Tour selbst gemacht hat, gewiß die schönste Erinnerung wach gerufen. Herr Jann wird specielle Kataloge seiner Ausstellung verkaufen, Prospecte gratis geben und auch ein Abonnement einrichten, so daß Jedermann Gelegenheit haben kann täglich einige Stunden aufs Angenehmste zu verwenden. Mit der Ausstellung ist ein Engros- und Detail-Verkauf von jeder Art Stereoskopen verbunden.

* Leipzig, 21. Sept. Von der Messe hört man vorläufig, wie immer, mancherlei Klagen; aber es werden bekanntlich auch Waaren massenhaft hergebracht und — abgesetzt. So giebt es eine große Porzellanfabrik, die zu jeder Hauptmesse für ca. 80000 Thlr. Waare bringt, von welcher zu Ende der Messe bisweilen nichts übrig ist als einige Scherben. Sehr zahlreich sind die Messbesucher, die zwanzig, dreißig Jahre hintereinander und länger nach Leipzig kommen. Wir haben mehrmals Messjubiläen erwähnt. Ein solches feiert diesmal der Tuchfabrikant Weber aus Jena, der seit fünfzig Jahren die Messe bezieht. Ein gleiches Jubiläum begeht Herr Eckart aus Gotha, aber dieses ist von ganz eigenthümlicher Interesse. Nicht nur Herr Eckart ist 50 Jahre lang zugleich in einem und demselben Hause in Leipzig gewesen, auch sein verstorbenen Vater hatte dieselben Localitäten vor ihm schon 50 Jahre inne, so daß sie von einem und demselben Geschäft hundert Jahre benutzt worden sind. Der Rath der Stadt ließ deshalb dem Herrn Eckart ein Glückwünschungsschreiben und zwar durch den Herrn Vicebürgermeister selbst überreichen.

* Leipzig, 21. Septbr. Gestern kamen mehrere altenburgische Soldaten mit Gewehr und Tornister, theils einzeln, sogar in Fiacre, theils ziemlich zahlreich unter Führung von Unterofficieren hier durch, um auf der sächs.-bairischen Bahn nach Altenburg zurückzukehren. Sie kamen von dem preussischen Mandöver bei Merseburg, bei dem der Staub in wahrhaft unbeschreiblichen und unübersichtbaren Wolkenmassen alle Betheiligten belästigt, die Zuschauer aber verhindert haben soll, irgend etwas deutlich zu sehen.

— Bekanntlich ist Prof. Ritschel aus Bonn nach Leipzig berufen; jetzt sagt man, an seine Stelle habe die preussische Regierung unseren Herrn Prof. Curtius zu gewinnen gewußt.

** Leipzig, 21. Septbr. Die Herren Taschendiebe fahren leider fort, brillante Messgeschäfte zu machen. Sie versuchen auch nicht ohne Erfolg, ihr Glück im Schützenhause, in dem doch überall durch Anschläge vor Taschendieben gewarnt wird. Fleißig besuchen sie namentlich den Ledermarkt, wo z. B. 1300 gestohlen wurden.

Leipzig, 20. Sept. Auf hiesigem bayerischen Bahnhofe sind in den letzten Tagen die Messgüter so massenhaft angekommen, daß das Abrollen, trotzdem 54 Paar Pferde dazu verwendet werden, nur nach und nach bewirkt werden kann und daher die Empfänger bedeutend später, als ihnen wünschenswerth ist, in den Besitz ihrer Waaren gelangen. Die Bahnverwaltung ist indeß hierbei ohne jede Schuld, das Messgut muß früher geschickt und an hiesige Expo-

bitüre ab
treffen lei
batten zu
Wesse hi
sondern
Gewölbe
aber die
einheimis
die Bab
Spediten
gen nun
Messgut
erwachsen
zu den
— C
Färsten
der Sta
und vor
zumeisen
* L
lung d
in Han
Stadttra
lesung,
jährige
vor 40
Professi
stenden
* L
hiesige
in Mei
R.
des kö
halle
wie m
tellen
jeder K
erprob
Woche
anstalt
hinans
Wie
angere
aber
Frem
gebra
—
der g
das d
junge
von
ange
was
Dhn
segn
sich
es g
zu e
unm
schie
selbst
ben
sie r
Der
Ert
mehr
es r
Ger
alle
des
abe
wer
Leb
erf
loc
da
D
an
Fr
fol
ju
be
gl
ih
n
li
8

adressirt werden, dann kann jeder Absender bei seinem Ein-
treffen leichter über seine Waare verfügen. In der vorigen Messe
hatten zwar viele Fremde ihre Güter auch einige Zeit vor der
Messe hierher geschickt, dieselben aber nicht an hiesige Spediteure,
sondern an die Hausmänner derjenigen Häuser, in denen sie ihre
Gewölbe oder Stände haben, adressirt. Jene Hausmänner konnten
aber die Waaren nicht annehmen, weil die Gewölbe zc. von den
einheimischen Inhabern noch nicht geräumt waren und so sah sich
die Bahnverwaltung genöthigt, die Güter verschiedenen hiesigen
Spediteuren zu übergeben. Die dadurch entstandenen Spesen mö-
gen nun den Absendern Veranlassung gegeben haben, diesmal ihr
Weggut so spät als möglich aufzugeben; die ihnen jetzt daraus
erwachsenden Fatalitäten werden sie aber doch für künftige Messen
zu den oben angerathenen Maßnahmen nöthigen. (L. Abdpst.)

Es ist alle Aussicht vorhanden, daß das Denkmal des
Fürsten Boniatowski unserer Stadt erhalten bleibt. Der Ausschuß
der Stadtverordneten hat dem Antrag Dr. Heyners beigestimmt
und vorgeschlagen, dasselbe auf einem in der Nähe der Elster an-
zuweisenden Platz wieder aufstellen zu lassen. (L. A.)

Leipzig, 21. Septbr. Auf der stark besuchten Versamm-
lung deutscher Naturforscher und Aerzte, welche soeben
in Hannover abgehalten worden, kam auch eine Einladung des
Stadtraths und der Stadtverordneten von Leipzig zur Vor-
lesung, durch welche die Versammlung gebeten wird, die nächst-
jährige Versammlung in unserer Stadt abzuhalten, als in welcher
vor 40 Jahren unter Betheiligung der noch hieselbst wirkenden
Professoren E. S. Weber und Möbius diese Vereinigung ent-
standen sei.

Leipzig, 21. September. Dem Vernehmen nach ist der
hiesige Herr Gerichtsrath Dr. Herrmann zum Bezirksgerichtsdirector
in Meissen ernannt worden.

Leipzig, 21. Sept. Die Concerte, welche das Musikchor
des Kön. preuß. 2. Garderegiments allabendlich in der Central-
halle veranstaltet, gewähren einem so ausgezeichneten Kunstgenuß,
wie man ihn nicht häufig zu finden erwarten darf. Die bewähr-
testen Kenner haben ihr Urtheil in diesem Sinne abgegeben, und
jeder Kunstfreund kann täglich an sich selbst die Wichtigkeit desselben
erproben. Vielleicht gelingt es gar noch, gegen Ende der nächsten
Woche einige jener großartigen Concerte in der Centralhalle ver-
anstaltet zu sehen, welche der weit über die Grenzen Deutschlands
hinaus berühmte General-Musikdirector der preuß. Armee, Herr
Bieprecht, von Zeit zu Zeit in Berlin unter Zuziehung von
angesehenern Orchesterkräften aufzuführen pflegt. Sollte es
aber auch nicht dazu kommen, so darf jeder Einheimische wie
fremde schon jetzt einen fröhlichen Abend in der Centralhalle zu-
gebracht als einen wahrhaften Genuß betrachten.

Vor mehreren Monaten lernte ein junger Mann in Berlin,
der gar zu gern ein eigenes Geschäft anzufangen, wenn er nur
das dazu erforderliche Geld sich zu verschaffen vermocht hätte, eine
junge Dame kennen, die ihm sehr wohl gefiel, einmal, weil sie
von ansehnlicher Körperbildung und seinen Jahren auch im Alter
angemessen war, dann aber hauptsächlich, weil sie dasjenige befaß,
was er doch so sehr wünschte, nämlich Geld und zwar viel Geld.
Ohne sich daran zu stoßen, daß er christlich getauft und einge-
segnet, seine neue Bekanntschaft aber jüdischer Religion war, machte
sich der jugendliche Geldjäger daran, sie für sich zu gewinnen und
es gelang ihm auch wirklich, nicht nur bei ihrer Familie Zutritt
zu erhalten, sondern auch diese wie seine Angebetete für sich ein-
zunehmen, nur eine weite Kluft lag noch zwischen ihnen, die ver-
schiedene Religion. Die Aeltern der jungen Dame und letztere
selbst erklärten nämlich ganz entschieden, daß sie nur einen Glau-
bensgenossen in ihre Verwandtschaft aufnehmen würden, und daß
sie nie die Eingehung einer Civilehe zu gestatten gesonnen seien.
Der geldbedürftige Mann ließ sich aber auch durch diese definitive
Erklärung nicht von fernerer Bewerbung abschrecken, er that viel-
mehr sofort Schritte, um zum Judenthum überzutreten und setzte
es wirklich durch, daß er in der allerfeierlichsten Weise in die
Gemeinschaft der Israeliten aufgenommen wurde. Jetzt glaubte er
alle Schwierigkeiten überwunden zu haben und der Braut so wie
des Geldes sicher zu sein, die Familie der jungen Dame mochte
aber wohl Dem nicht recht trauen, der so leicht seine Religion
wechselte, sie hatte sich daher unter der Hand nach dem früheren
Lebenswandel ihres neuen Glaubensgenossen erkundigt und hier
erfahren, daß er noch bis in die letzte Zeit hinein ein sogenannter
loderer Vogel gewesen war. Einem solchen das Lebensglück und
das Vermögen der jungen Dame anzuvertrauen, selbst nach den
Opfern, die er für sie gebracht, fiel ihnen aber gar nicht ein, und
auch die Braut selbst dachte, nachdem ihr die Beweise für die
Flatterhaftigkeit ihres Galans geliefert worden, nicht daran, sich in
solche Hände zu begeben. So kam es denn, daß dem neuen
jüdischen Jüngling, als er sich vor Kurzem wieder bei der Ange-
beteten einstellte und um endliche Entscheidung über sein Lebens-
glück bat, von ihr selbst kurz und bündig gesagt wurde, sie werde
ihn niemals heirathen, er passe ihr nicht. — In den ersten Tagen
nach dieser Erklärung, welche den jungen Mann jedenfalls schmerz-
licher berührte, als der Religionswechsel, lief er wie vor den Kopf
geschlagen umher, weil plötzlich alle seine Pläne vernichtet waren.

Da erbarmte sich des Unglücklichen endlich eine Witwe, die einiges
Geld, aber noch mehr Widerwillen gegen das ehelose Leben besaß.
Ihr Zureden, die Ungetreue zu vergessen, half der Art, daß alle
Hoffnung vorhanden ist, der christliche Glaube werde sehr bald
wieder den Abtrünnigen für sich gewonnen haben. Denn die
Witwe hat definitiv erklärt, nur ein Christ werde ihre Hand und
ihr Geld erhalten. Einem solchen Definitivum wird der liebe-
glühende Geldsucher wohl ebenso wenig, wie dem früheren, das
ihn zum Juden gemacht, widerstehen können.

Die Akademie der Künste in Berlin hat jüngst aus der
Nachlassenschaft ihres ehemaligen Directors Daniel Chodowicki
(geb. 1726, gest. 1801) durch dessen Nachkommen ein für die Cul-
turgeschichte des vorigen Jahrhunderts höchst interessantes Acten-
stück geschenkt erhalten, nämlich eine Sammlung von Feder- und
Tuschzeichnungen, welche sämmtlich auf einer von Berlin nach
Danzig im Sommer 1773 unternommenen Reise theils unterwegs,
theils in der alten Weichselstadt aus der Hand des genannten
Künstlers hervorgegangen und mit erläuterndem Texte versehen
worden sind. Eine Reise von 66 Meilen galt vor 90 Jahren
noch für ein Wagniß, von dem Kind und Kindeskind noch würde
erzählen müssen. Und Chodowicki machte sie sogar gestiefelt und
gespornt, hoch zu Ross, mit einem großen Degen bewaffnet. Er
wollte seine alte Mutter und zwei Schwestern, die ihm noch in
der Heimat lebten, besuchen, und so trat er denn am 3. Juni
1773 die große Reise an. Der Weg ging über Freienwalde, durch
Pommern nach Danzig. Die wichtigsten Erlebnisse wurden Tag
für Tag in Bild und Schrift zu Papier gebracht und so entstan-
den diese 100 Blätter mit Text, welche ursprünglich nur für die
Familie zur Freude und Erinnerung bestimmt und bisher als
Hauschatz gehütet, jetzt jedem, der sich dafür interessiert, in der
Bibliothek der Kunstakademie zugänglich geworden sind. Sie bil-
den eine an abenteuerlichen wie an lieblichen und idyllischen Epi-
soden äußerst reiche Novelle aus dem spießbürgerlich engen und
genügsamen Privatleben des vorigen Jahrhunderts. Man sieht
den Herrn Director in den verschiedensten Situationen, wie sie
damals vorkommen konnten, im Begegniß mit allerlei Leuten
individuellster Art. Chodowicki's Stärke war bekanntlich die reine
Auffassung und Wiedergabe der simpelsten menschlichen Wirklich-
keit. Für Landschaft und Architektur hatte er kein Auge. Aber
ein anscheinendes Nichts, ein paar Menschen seiner Zeit, Frauen
mit Reifrock und hoher Frisur, Herren mit Haarbeutel und Drei-
spitz, kleine Mädchen und Knaben mit der komisch-ernsthaften An-
standswürde, welche ihnen die Tracht jener Tage verleiht, Bauern,
Soldaten, Kammermädchen, sei es bei einander stehend und sitzend,
in Spiel, Gespräch oder Arbeit, in Ruhe, besser noch als in dra-
matischer Action, dergleichen Vorwurf erhob ihn zu seiner ganzen
Höhe, da wurde er einig, unvergleichlich, von Keinem erreicht
oder gar übertroffen an schlichter Treue und Echtheit, an natür-
licher Grazie und Liebenswürdigkeit. Darum sind seine zahllosen
derartigen Stiche und Radirungen so unschätzbare Documente für
die Geschichte des deutschen bürgerlichen Lebens während der ganzen
zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts, ein Leben, dessen Ent-
wickelungen er von Jahr zu Jahr mit scharf beobachtendem Auge
gefolgt ist, die wechselnden Formen, welche er es annehmen sah,
mit treuem Griffel in den anmuthigsten und charaktervollsten Ge-
bilden verzeichnend.

Nach einer von dem Centralbureau des Zollver-
eins gemachten Zusammenstellung der (provisorischen) Abrech-
nungsergebnisse für das erste Halbjahr 1865 (von Anfang Januar
bis Ende Juni) hat von den Vereinstaxen herauszukommen:
Preußen 975,522 Thlr., Sachsen 377,569 Thlr., Großherzogthum
Hessen 15,464 Thlr., Braunschweig 51,174 Thlr., Frankfurt a. M.
288,759 Thlr., zusammen 1,718,488 Thlr. Zu empfangen haben:
Luxemburg 40,550 Thlr., Bayern 768,176 Thlr., Hannover
335,560 Thlr., Württemberg 252,096 Thlr., Baden 35,589 Thlr., Kur-
hessen 3716 Thlr., Thüringen 133,775 Thlr., Oldenburg 78,812 Thlr.,
Raffau 70,214 Thlr., macht zusammen 1,718,488 Thlr. Die
Ergebnisse der im December vorigen Jahres erfolgten Zählung
der Bevölkerung, welche bei den Abrechnungen bis 1867 einschließ-
lich in Ansatz kommen, sind noch nicht vollständig bekannt.

Vor ein Paar Tagen bereits in den Coupés Platz genommen
und erwarteten die Abfahrt, als eine junge, anständig gekleidete
Frau an einen Wagen zweiter Classe herankam, einer am Fenster
sitzenen Dame ihr etwa halbjähriges Kind mit den Worten zu-
schob: „Bitte, halten Sie gefälligst einen Augenblick diese Kleine,
ich will nur schnell noch ein Billet lösen!“ und damit verschwand.
Der Zug ging jedoch ab, ohne daß sie sich wieder blicken ließ,
und die Fremde soll sich auch auf der nächsten Station nicht ge-
meldet haben. Die Dame hat einstweilen das Kind mit nach ihrer
Heimath bei Magdeburg genommen.

Der „Publ.“ bringt folgenden Beitrag zur Charakteristik
moderner Dienstboten. Eine in Berlin in der Leipziger Straße
wohnende Geheim-Räthin suchte zum 1. Octbr. d. J. eine tüchtige
Röchin und erließ dieserhalb in der „Voss'schen Zeitung“ eine
Annonce. Am folgenden Tage erschien eine höchst elegant geklei-
dete Dame, ließ sich von dem die Thür öffnenden Dienstmädchen

als Fräulein S. anmelden und wurde von der Frau Geheimrätin in deren Empfangszimmer genöthigt, wo sich alsbald der Zweck des Besuches herausstellte. Obgleich eine solche Einführung nichts weniger als günstig auf die Frau Rätin einwirkte, so wollte diese sich doch über den Dienstantritt einigen, als die S. sich noch zum Schluß nachstehende Bedingungen stellte: Außer einem eigenen Zimmer die Erlaubniß zur Aufstellung eines Instruments und zur Benutzung desselben während ihrer Ruhestunden und in Gesellschaft ihres allabendlich erscheinenden Bräutigams sowie Gestattung der Abhaltung kleiner Gesellschaften an bestimmten Winterabenden auf ihrem Zimmer u. dgl. m. — Die Hausfrau erklärte, auf diese kleinen Nebenbedingungen nicht eingehen zu können, und Fräulein S. empfahl sich unter vielem Bedauern.

Paris, 12. Septbr. In Auxerre hatte vor einiger Zeit ein Mann, Namens Lamothe, durch Verbreitung anonymen Briefe den Ruf zweier sehr achtbarer junger Mädchen dieser Stadt zu untergraben gesucht. Man kam ihm auf die Spur, er wurde überführt und die Gerichte verhängten eine schwere, aber gerechte Strafe über ihn. Er wurde zu einem Jahre Gefängniß, 500 Fr. Geldstrafe und 6000 Fr. Schadenersatz verurtheilt.

— Unglücksfälle auf Eisenbahnen sind in Nordamerika bekanntlich permanent an der Tagesordnung. Es vergeht kein Tag, an dem nicht hier oder dort ein Unglück geschieht. Nach der New-York Tribune sind in den letzten 12 Monaten 23 Bahnzüge durch Zusammenstoß, 18 durch Schienenbruch, 7 durch Brückenbruch, 4 durch Entgleisen auf Curven, 3 durch Locomotiv-Explosion, 15 durch andere Ursachen verunglückt. Außerdem kamen noch 45 andere Unfälle vor. Getödtet oder zum Sterben verwundet wurden 300 Personen, verbrannt 35, sonst verletzt 600. Die New-

Times rechnet noch mehr Unglück heraus. Danach hätten allein seit 1. April d. J. 45 Fälle mit 1500 Todten und Verwundeten statt gefunden. Nach dem New-York Herald haben in den 10 Jahren 1854—1863 nicht weniger als 1090 Eisenbahn-Unglücksfälle sich ereignet, wobei 1465 Personen getödtet und 5803 verwundet worden sind. Auf das Jahr 1864 rechnet dasselbe Blatt 140 Fälle mit 404 Todten und 1468 Verwundeten, auf das laufende Jahr aber 118 Fälle mit 204 Todten und 1003 Verwundeten.

— Berlin ist, wie die angestellten Ermittlungen ergeben haben, im Augenblick die Stadt Europa's, in welcher die meisten Pianinos gefertigt werden. Es soll selbst Paris darin bedeutend hinter sich zurücklassen. Im vergangenen Jahre sind hier nämlich über 10000 Pianinos gefertigt worden, von denen übrigens nur eine verhältnißmäßig geringe Anzahl in Berlin geblieben sind. Die meisten sind nach Amerika und merkwürdiger Weise nach Schlessen gegangen, und vor Allem hat sich Breslau eine bedeutende Menge dieser Berliner Fabrikate angeeignet. Allgemein wird aber auch die Güte dieser Instruments anerkannt.

— Man schreibt aus Paris: Frau Szarvady (Wilhelmine Claus, die berühmte Claviervirtuosin) wird zu Anfang der nächsten Saison eine Concertreise von einigen Wochen in Deutschland unternehmen. Die genannte Künstlerin wird in der zweiten Hälfte des October Paris verlassen und ihre Concerttour wahrscheinlich mit Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Frankfurt beginnen, dann nach Leipzig und Dresden sich begeben und vielleicht auch in ihrer Vaterstadt Prag sich hören lassen. Von Prag wird Frau Szarvady nach Hamburg, Bremen, Oldenburg, Mecklenburg und Lübeck gehen und von dort über Rheinpreußen und Belgien Ende December nach Frankreich zurückkehren.

Leipziger Börsen-Course am 21. September 1865. Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Staatspapiere etc.		Bank- und Credit-Actien.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. p. 8 T. 143 G.	K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i>	
Augaburg pr. 100 fl. in	l. S. p. 2 M. —	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl.	5	Anhalt-Desa. Bank à 100 <i>sch</i> do.	
52 1/2 fl.-F.	k. S. p. 8 T. 57 1/8 G.	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	Berl. Disc.-Commandit-Anth. do.	
Berlin pr. 100 <i>sch</i>	l. S. p. 2 M. —	do. Loose v. 1860 do.	5	Braunsch. Bank à 100 <i>sch</i> do.	
Pr. Ort.	k. S. p. Va. 99 7/8 G.	do. do. v. 1864 do.	5	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	
Bremen pr. 100 <i>sch</i>	l. S. p. 8 T. 111 1/4 G.	Silber-Anl. v. 1864	5	Cob.-Goth. Cred.-Gesell. à 100 <i>sch</i>	
Ld'or. à 5 <i>sch</i>	l. S. p. 2 M. —	Eisenbahn-Actien.		pr. 100 <i>sch</i>	
Breslau pr. 100 <i>sch</i>	k. S. p. Va. 99 7/8 G.	Alberts-Bahn à 100 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i>	94 3/8 P.	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	
Pr. Ort.	l. S. p. 2 M. —	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>sch</i> do.	—	Geraer Bank à 200 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i>	
Frankfurt a. M. pr.	k. S. p. 8 T. 57 1/8 G.	Aussig-Tepl. à 200 fl. & W. pr. 150 fl.	109 1/2 G.	Gothaer Bank à 200 <i>sch</i> do.	
100 fl. in S. W.	l. S. p. 2 M. —	Berl.-Anh. Lit. A., B. u. C. à 200 <i>sch</i>	—	Hannov. Bank à 250 <i>sch</i> do.	
Hamburg pr. 300 Mk.	k. S. p. 8 T. 152 3/8 G.	pr. 100 <i>sch</i>	—	Leipziger Bank à 250 <i>sch</i> do.	
Boo.	l. S. p. 2 M. —	Berl.-Stettiner à 100 u. 200 <i>sch</i> do.	—	Meining. Cred.-Bank à 100 <i>sch</i> do.	
London pr. 1 £ St.	l. S. p. 7 T. 6. 25 3/8 G.	Chemn.-Wüschnitzer à 100 - do.	—	Oest. Cred.-Anst. à 200 fl. pr. 100 fl.	
Paris pr. 300 Fcs.	l. S. p. 3 M. 6. 23 1/8 G.	Frd.-Wlh.-Nordbahn à 100 - do.	—	Rostocker Bank à 200 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i>	
Wien pr. 150 fl. neue.	k. S. p. 8 T. 81 1/4 G.	Galiz. Karl-Ludw.-Bahn	—	Thüring. Bank à 200 <i>sch</i> pr. 100 <i>sch</i>	
östr. Währ.	l. S. p. 3 M. 93 G.	Köln-Mindener	—	Weimarische Bank à 100 <i>sch</i> do.	
		Leipzig-Dresdner	289 G.	Wiener Bank pr. Stück	
		Löbau-Zitt. Lit. A. à 100 - do.	40 1/4 P.		
		do. do. Lit. B. à 25 - do.	80 1/4 P.		
		Magdeb.-Leipziger à 100 - do.	284 1/2 G.		
		do. do. Lit. B.	—		
		Mains-Ludwigshafener	—		
		Oberschles. Lit. A. u. C. à 100 - do.	—		
		do. Lit. B. à 100 - do.	—		
		Thüringische	132 3/8 G.		
		Eisenb.-Priorit.-Oblig.			
		Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>sch</i>	4 1/2	Kronen (Vereins-Hand.-Goldm.)	
		do. II. - do.	4 1/2	à 1/100 Z.-Pf. Br. u. 1/100 Z.-Pf.	
		do. III. - do.	4 1/2	fein pr. Stück	
		do. IV. - do.	4 1/2	K. Sächs. Augustd'or à 5 <i>sch</i> auf 100	
		Aussig-Teplitzer	5	Preuss. Frd'or à 5 <i>sch</i> . . . do.	
		do. II. Em.	5	Andere ausl. Ld'or à 5 <i>sch</i> . do.	
		Berl.-Anh. E.-Obl. I. Em. do.	4	K. russ. halbe Imper. à 5 R ^o . pr. St.	
		do. do. do.	4 1/2	20 Frankenstücke	
		Berlin-Hamb. I. Emiss.	4	Holländ. Ducaten à 3 <i>sch</i> auf 100	
		Brünn-Rossitzer	5	Kaiserl. do. do. do.	
		Chemnitz-Wüschnitzer do.	4	Passir- do. do. do.	
		Gal. Karl-Ludw.-Bahn v. 300 fl.	5	Gold pr. Zollpfund fein	
		Gras-Köfacher in Courant	4 1/2	Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-	
		Leips.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	pfund Brutto	
		v. 100 <i>sch</i>	3 1/2	Silber pr. Zollpfund fein	
		do. Anleihe v. 1854 do.	4	Wien. Banknoten in ö. W. pr. 150 fl.	
		do. - v. 1860 do.	4	Russische do. pr. 90 R ^o	
		Magd.-Leips. E.-B. I. Em. do.	4	Polnische do. do.	
		do. II. - do.	4	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>sch</i>	
		Magd.-Halberstädter do. do.	4 1/2	pr. 100 <i>sch</i>	
		do. II. Em. do.	4 1/2	do. do. à 10 <i>sch</i> do.	
		Mains-Ludwigshafener do.	4	Noten ausländ. Banken ohne Aus-	
		Oestr.-Fra. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	wechsel.-Casse an hies. Plätze	
		Schleswiger	4 1/2	pr. 100 <i>sch</i>	
		Thür. E.-Pr. I. Em. pr. 100 <i>sch</i>	4		
		do. II. - do.	4 1/2		
		do. III. - do.	4		
		do. IV. - do.	4 1/2		
		Werrabahn-Prior.-Oblig. do.	5		

*) Beträgt pr. Stück 5 *sch* 17 *sch* 4 3/8 *sch*
 †) Beträgt pr. Stück 3 *sch* 5 *sch* 8 1/2 *sch*
 ††) Beträgt pr. Stück 3 *sch* 6 *sch* 3 *sch*.

Kohlen-Actien und Anleihen.
Zwickau, den 20. September 1865.

Actien	Eingez.	Dividende	Ang.	Ges.
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.				
Bürgergewerkschaft	21½	24	27	425
Erzgebirger	100	21	25	400
Zwickauer (Vereins - Glück)	46	16	20	300
Schader	90	2	7	128
Forster	70	2	8	115
Zwickau - Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	1½	4	138
Brückenberger	60	—	—	60
Zwickau - Lugauer (neue Fundgrube)	50	—	—	36
Gottes-Segen	100	—	—	—
Nieder-Würschnitz	50	2	2½	—
Bockwaer Eisenbahn	100	10	16	200
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	45	51	—

Anleihen	Zinsen	Ang.	Ges.
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.			
Bürgergewerkschaft	50/0	—	101½
Erzgebirger	4½	100	—
Zwickauer (Vereins - Glück)	4½	100	—
Schader	5	—	—
Forster	5	—	99½
Zwickau - Oberhohndorfer	5	—	100½
Bockwaer Eisenbahn	5	—	102
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	—	101

Abschlags - Dividende
pro 1865
Bürgergewerkschaft 15 *apf.*
Bockwaer Eisenbahn 8 *apf.*

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

	am 17. Sept.	am 18. Sept.		am 17. Sept.	am 18. Sept.
In	R ^o	R ^o	In	R ^o	R ^o
Brüssel	+ 13,6	+ 11,8	Palermo	+ 18,2	—
Gröningen	+ 11,9	+ 10,5	Neapel	+ 15,4	+ 16,3
Greenwich	—	+ 14,0	Rom	+ 14,5	+ 16,0
Valentignas	—	+ 13,8	Florenz	+ 16,0	+ 16,0
Havre	+ 15,8	+ 13,6	Turin	—	+ 14,4
Brest	+ 13,2	+ 14,1	Bern	+ 7,0	+ 8,2
Paris	+ 12,0	+ 12,0	Triest	+ 15,8	+ 17,0
Strassburg	+ 10,3	+ 10,7	Wien	+ 8,3	+ 11,6
Lyon	+ 14,2	+ 14,6	Odessa	+ 6,8	+ 7,5
Bordeaux	+ 17,6	+ 14,1	Moskau	+ 5,2	(+ 20,0)
Bayonne	+ 18,4	+ 14,9	Libau	+ 7,4	+ 7,8
Marseille	+ 14,6	+ 15,5	Riga	+ 5,7	+ 6,6
Toulon	+ 17,6	+ 16,8	Petersburg	+ 6,2	+ 4,2
Barcelona	+ 20,0	+ 19,8	Helsingfors	+ 7,8	—
Bilbao	+ 19,2	+ 18,0	Haparanda	—	—
Lissabon	+ 19,6	+ 18,1	Stockholm	+ 7,0	—
Madrid	+ 15,1	+ 14,5	Leipzig	+ 6,1	+ 12,2
Alcänte	+ 22,1	+ 21,6			

Tageskalender.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
A. Nach Dessau und Berlin: Abf. Mrgs. 7 u. 30 R., Nm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 R. [Gilzug].
Anf. Brm. 11 u. 15 R., Abds. 5 u. 30 R. u. Nm. 12 u.

B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 R. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 R. Nm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 R. [Gilzug].
Anf. Mrgs. 6 u. 40 R. (jedoch nur von Bitterfeld aus), Brm. 11 u. 15 R., Abds. 5 u. 30 R. u. Nm. 12 u.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 9 u. und Nm. 2 u. 30 R.
Anf. Nm. 1 u.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. (1 St. 20 R. Aufenthalt in Biesla), Nm. 2 u. 30 R. und Abds. 7 u.
Anf. Brm. 10 u., Nm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.

C. Nach Grossenhain, ingl. nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nm. 2 u. 30 R. und Abds. 7 u.
Anf. Brm. 10 u., Nm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.

D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nm. 2 u. 30 R., Abds. 7 u. und Nm. 10 u. [Gilzug].
Anf. Mrgs. 4 u. 30 R., Mrgs. 6 u. 45 R., Brm. 10 u., Nm. 1 u., Nm. 4 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Nm. 12 u. 15 R. und Abds. 6 u.
Anf. Mrgs. 8 u. 35 R., Nm. 2 u. 15 R. u. Abds. 9 u. 30 R.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 R., Nm. 12 u. 15 R., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 R. (bis Göthen) und Nm. 10 u. 15 R.
Anf. Mrgs. 7 u. 30 R. (von Göthen), Mrgs. 8 u. 35 R., Mitt. 12 u., Nm. 2 u. 15 R., Abds. 8 u. 35 R. u. Abds. 9 u. 30 R.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeit und Werra: Abf. Mrgs. 5 u., Brm. 11 u. 5 R., Nm. 1 u. 30 R. u. Abds. 7 u. 5 R.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 R., Nm. 1 u. 11 R., Abds. 6 u. 5 R. u. Nm. 10 u. 30 R.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Richtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 R. [Gilzug] und Nm. 1 u. 30 R. (bis Meiningen).
Anf. Nm. 1 u. 11 R. (aus Meiningen) und Abds. 6 u. 5 R.

C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 R. (Güterzug), Brm. 11 u. 5 R. [Gilzug], Nm. 1 u. 30 R., Abds. 7 u. 5 R. (nur bis Gotha) u. Nm. 11 u. 1 R. [Gilzug].
(Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 4 u. 15 R., Mrgs. 8 u. 10 R. (nur von Erfurt aus), Nm. 1 u. 11 R., Nm. 2 u. 58 R., Abds. 6 u. 5 R. u. Nm. 10 u. 30 R. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf den Westlichen Staats-Eisenbahnen.

A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 4 u. 50 R. Mrgs. 7 u. 40 R., Nm. 12 u. 10 R., Nm. 3 u. 15 R. und Abds. 6 u. 20 R.
Anf. Mrgs. 8 u. 15 R., Brm. 11 u. 30 R., Nm. 4 u. 35 R., Abds. 9 u. 30 R. [von Wöfnitz ab Gilzug] u. Nm. 10 u.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 4 u. 50 R., Mrgs. 7 u. 40 R., Nm. 12 u. 10 R. und Abds. 6 u. 20 R.
Anf. Mrgs. 8 u. 15 R., Brm. 11 u. 30 R., Nm. 4 u. 35 R., Abds. 9 u. 30 R. [von Berdau ab Gilzug] und Nm. 10 u.

C. Nach Hof: Abf. Nm. 12 u. 25 R. [Gilzug], Mrgs. 4 u. 50 R., Mrgs. 6 u. 45 R. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 R., Nm. 12 u. 10 R., Nm. 3 u. 15 R., Abds. 6 u. 20 R. und Abds. 6 u. 30 R. [nur bis Altenburg], (Zug 3 und 5 auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 3 u. 40 R. [Gilz.], Mrgs. 8 u. 15 R., Brm. 11 u. 30 R., Nm. 4 u. 35 R., Abds. 9 u. 30 R. [Gilzug] und Nm. 10 u. (Zug 4 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

Stadttheater.

Die Jagenotten, oder: Die Bartholomäus-Nacht.
Grosse Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Escribe von J. F. Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

- Margaretha von Balois, Schwester des Königs von Frankreich Fräul. Euvanny.
- Graf v. St. Bris, ein kathol. Edelmann Gouverneur des Louvre Herr Beder.
- Valentine, seine Tochter Fräul. Rarg.
- Graf von Nevers, Herr Thelen.
- Tavannes, Herr Rebling.
- Coffe, Herr Neumann.
- de Reß, } katholische Edelleute Herr Witt.
- Méru, } Herr Baumann.
- Lhoré, } Herr Talgenberg.
- Maurevert, } Herr Gruby.
- Raoul von Rangis, ein protestantischer Edelmann Herr Gross.
- Marcel, sein Diener Herr Herbig.
- Urbain, Page der Margaretha Frau Thelen.
- Erste } Ehrendame der Prinzessin Frau Arnold.
- Zweite } Fräul. Rechele.
- Erster } Mönch Herr Kühn.
- Zweiter } Herr Glas.
- Dritter } Herr Schreyer.

Bois Rose, ein junger protestantischer Soldat Herr Schild.
Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren. Hofdamen. Pagen der Margaretha. Katholische und protestantische Soldaten. Studenten. Magistratspersonen. Viertelmeister. Mönche. Chorfnaben. Junge Mädchen. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner. Musfanten. Schiffer. Bürger und Bürgerinnen. Volk. Aufwärter und Aufwärterinnen.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. — Parket: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Proscaeniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Proscaeniums-Logen des 1. Ranges Nr. 12 B u. Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheatr: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelpplatz 7½ Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.
Einlass ¼ 6 Uhr. — Anfang ¼ 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (vorm. 8—12 u. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.)
Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 24. December 1864 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Sparcasse der Teutonia (Neumarkt Nr. 41, große Feuerfugel).
Expeditionszeit: Jeden Wochentag 8—12 Uhr und Nachmittag 2—6 Uhr für Einzahlungen wie Rückzahlungen.
Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstrasse 5. Geöffnet von 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Mittwoch 5 Ngr. à Person.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurmes. Anmeldung beim Castellan Sommer.
 Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
 Fortbildungs-Verein für Buchdrucker und Schriftsetzer. Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Albrecht in der Restauration der Thiem'schen Brauerei.
 Arbeiter-Bildungs-Verein. Buchführung und Turnen.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.

Zoologischer Verkauf-Garten vor dem Frankfurter Thor, Ausstellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Biergefäß, Papageien, ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parkthieren. Täglich geöffnet von früh bis Abends.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Heilmann im goldenen Weinsäß.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Dampfbäder für Damen an Wochentagen früh 8—10 Uhr und Nachmittags 1—4 Uhr, für Herren an Wochentagen früh 10—1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtage früh 8—1 Uhr. — Bannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

305 b. Seiten der Leipziger Producten-Börse am 21. Septbr. 1865 bezüglich des Spiritus, für 100 Preuß. Quart, notirte Preise, laut Anzeige der verpflichteten Commissionäre.

Spiritus, loco: 14³/₄ sp. Ob.; p. Septbr.: 15 sp. Pf., 14³/₄ sp. Ob.; p. Octbr.: 14¹/₂ sp. Pf., 14¹/₃ sp. Ob.; p. Octbr. bis Mai, in gleichen Raten: 14¹/₆ sp. Pf., 14 sp. Ob.; p. Novbr.: 14¹/₂ sp. Pf.; p. Decbr.: 14¹/₄ sp. Pf.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Ad 305 in Nr. 263 b. Bl. Seite 5574 ist bei der Gerste beide Male statt „Pf.“ zu lesen bz.

Bekanntmachung.

Von einer bei dem unterzeichneten Gerichtsamente in Untersuchung und Haft befindlichen Mannsperson sind zugeschlössen aus dem hiesigen königlichen Bahnamte der Westlichen Staatseisenbahn von einer größern Menge dort als im Bereiche der genannten Bahn gefunden, eingelieferter Gegenstände die nachstehends sub C) bezeichneten gestohlen worden.

Die Eigenthümer dieser Effecten werden hiermit veranlaßt, sich Behufs der Recognition derselben schleunigst an unterzeichneter Amtsstelle zu melden.

Leipzig, den 19. September 1865.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung für Strafsachen, von Knappstätt.

- 1) Ein mit Pelz gefütterter Fufsfack,
- 2) eine große leberne Handtasche mit einem Frauenetz und einem Taschenmesser,
- 3) eine Porzette von Perlmutter,
- 4) eine lange schwarze Kette,
- 5) zwei Paar Frauen-Gummischuhe,
- 6) ein braunseidener Sonnenschirm,
- 7) ein schwarzseidener Regenschirm mit kattunem Ueberzug,
- 8) ein braunseidener Sonnenschirm, und
- 9) ein schottisches Umschlagetuch.

Bekanntmachung.

Entwendet wurden im vorigen Monat oder früher im hiesigen Thüringer Bahnhofe

ein conus zu Wärmeröhren, 5 dergleichen zum Wasserstand, 6 dergl. zu Cylinderhähnen, 2 dergl. zu Wärmehähnen, 1 dergl. zu Schmierhähnen, 1 dergl. zu Blasapparaten, 2 dergl. zu Ablasshähnen, 3 große Contreringe, 2 kleine dergl., 5 Pumpenstopfbuchsfutter, 1 Tenderventilregel, 4 Kupferbolzen, 2 Griffe zu Ausgangsregulatoren, 4 Bluisflangenlager, 7 Kuppelstangenlager, 1 Sprigbahn, 1 Rogeschastwellenlager, 1 Pfeifenconus, 2 Pumpenölgefäße, 4 Reinigungsbolzen, 6 Ventilkröbe, 5 Kugeln und 6 Sitze.

Alle bezüglich des Vertriebs dieser Maschinentheile etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.
 Leipzig, den 20. September 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Kurzweilly.

Bekanntmachung.

Nach anher erstatteter Anzeige ist das am 20. Juni 1862 unter Nr. 322 für

den Kellner Gustav Pathe aus Gröbzig von unterzeichnetem Polizeiamte ausgefertigte Besindezeugnißbuch in den letzten Wochen hier abhanden gekommen.

Wir fordern den etwaigen Inhaber zu ungesäumter Ablieferung des Buches hiermit auf und warnen vor Mißbrauch desselben.
 Leipzig, den 20. September 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meyler. Gentschel.

Bekanntmachung.

Das am 10. Juli 1865

Herr Advocat Julius Berger in Leipzig als curator litis et honorum in dem zu des Zimmermanns und Hausbesizers Johann Gottlob Otto in Neureudnitz eröffneten Concurse bestellt worden ist, wird hiermit bekannt gemacht.
 Leipzig, den 18. September 1865.

Königliches Gerichtsamt I.
 In Interimsverwaltung: Ledig, Aff.

In dem Concurse über das Vermögen des Kaufmannes
 Max W. Danziger

werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Borrecht, bis zum 21. October d. J. einschließend bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, so wie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 30. October d. J. Vormittags 8 Uhr

vor dem Commissar Herrn Kreisrichter Dr. Mater im Verhandlungszimmer Nr. 23 des Gerichtsgebäudes zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Wer dies unterläßt, kann einen Beschluß aus dem Grunde, weil er dazu nicht vorgeladen worden, nicht anfechten. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Mangelsdorf, v. Werner, und die Justizräthe Gomlicki, Kairies und Schmidt zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Graudenz, den 18. September 1865.

Königl. Kreisgericht.
 Erste Abtheilung.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamente soll
 den sechszwanzigsten September 1865
 das der Frau Johanne Antonie verehel. Becker geb. Fied zugehörige, auf 450 Thlr. gewürderte Grundstück unter No. 28 B des Brandcatasters und No. 289 des Grund- und Hypothekendbuches für Connewitz mit Raschwitz nothwendiger Weise versteigert werden.

Alles Nähere enthält der Anschlag an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zum Sächsischen Hause in Connewitz.
 Leipzig, am 15. Juli 1865.

Königliches Gerichtsamt II.
 Günther, Assessor.

Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamente soll
 den 28. November 1865

das Herr Friedrich Hermann Theilig zugehörige, auf 1800 Thlr. gewürderte Grundstück unter Nr. 83 des Brandcatasters und Nr. 145 des Grund- und Hypothekendbuches für Plagwitz nothwendiger Weise versteigert werden. Alles Nähere enthält der Anschlag an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zur „Insel Helgoland“ zu Plagwitz.
 Leipzig, am 14. September 1865.

Königliches Gerichtsamt II.
 Günther, Assessor.

Wein-Auction.

Heute Freitag von Vormittags 10 Uhr an soll eine Partie Wein in Flaschen, als: Muscat Lunel, Portwein, Malaga, Madeira, Ungarweine, Rothweine, darunter Medoc, gegen baare Zahlung à tout prix versteigert werden im hiesigen städtischen Lagerhose.

Heute Fortsetzung der 78. Auction im städtischen Leibhause.

Kleider, Tisch-, Bett-, Leibwäsche, Betten, Kupfer-, Zinn- u. Messinggeräthe, Sonnen- u. Regenschirme, Ollenaaren 2c. 2c.

Versteigerung.

Das durch den begonnenen Abbruch der Neubertischen Schwimm- anstalt bereits gewonnene Material an Balken, Sparren, Pfosten, Brettern und Brennholz soll

Dienstag den 26. September 1865

von Vormittags 9 Uhr an

an Ort und Stelle gegen baare Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 21. September 1865.

Adv. Gerutti.

AUCTION im weißen Adler. Morgen Vormittag von 9 Uhr an kommen eine Partie port. Keller, div. Meubles, ein amerikan. Kochherd und einige Oefen, eine Post Kurzwaaren, als Pöffel, Uhren, Portemonnaies 2c., so wie 500 Flaschen gute

Rothe- und Weißweine

zur Versteigerung.

A. Engel, Rathsproclamator.

Auction von Kochgeschirren.

Eine Partie gusseisernes emaillirtes Koch-Geschirr, bestehend in Küchenausgüssen, Bratpfannen, Töpfen, Casserols 2c., soll morgen Sonnabend, ferner Montag den 25. September und folgende Tage von früh 9 Uhr an gegen Baarzahlung versteigert werden im hiesigen städtischen Lagerhofe, worauf ich namentlich Wiederverkäufer aufmerksam mache.

J. F. Pohle.

Auction in Halle a/S.

Montag den 25. September e. u. folg. Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Hotel „Victoria“, Königsstraße Nr. 15 hieselbst, das zur Rindler'schen Concurs- masse gehörige Mobiliar von Mahagoni, Nußbaum-, und Birken- holz, als: Sophas, ovale und 4edige Tische, 1 Damenschreibtisch, 1 Couffentisch, Rohrstühle, Schreibsecretaire, Trümeaux, Spiegel mit Consolen, Goldrahmen-Spiegel, Waschtische, Kleiderständer, Kleiderschränke; ferner: Bettstellen mit Stahlfederunterlagen, Koff- haarmatrasen, Federbetten, Wäsche, Gardinen und bunte Kou- leaux, Teppiche, 1 Rahmenuhr, 1 silberne Cylinderuhr, Porzellan- und Glasgeschirr, 1 Drehrolle und div. Haus- und Wirtschaft- geräth, so wie circa 500 Flaschen Wein und Spirituosen gegen baare Zahlung in Pr. Cour.

Die Möbel stehen am 24. Sept. Vormittag von 9 bis 11 Uhr zur Ansicht.

Wein und Spirituosen kommen erst in den letzten Tagen zur Versteigerung.

Halle a/S. den 16. September 1865.

W. Elste,

gerichtl. Auctions-Commissar und Taxator.

Der Telegraph,

Illustr. Tageblatt, monatl. 7 1/2 Ngr.

Nr. 256 enthält: Christian Julius de Meza f. — Rundschreiben Carl Russels. — Die preussischen Abgeord- neten und Frankfurt. — Abfertigung des Staats- anwalts Strombeck. — Das Kanonenboot Scorpion. — Die Erfurter Gartenaußstellung. — Der dritte deutsche Handelstag. — Eine spirale Eisenbahn. — Statistik der Lungenschwindsucht. — Neueste Nachrichten. — Neueste Dresdner Nachrichten.

Expedition: Schillerstraße 5. Mittelstraße 28/29.

Bekanntmachung.

Die Arbeitskräfte der im hiesigen städtischen Arbeits- und Armenhause befindlichen Corrigenden und Pflinglinge, deren durch- schnittliche Zahl auf 70 Köpfe anzunehmen ist, sind nebst fünf großen, zur Gasbeleuchtung eingerichteten Arbeitssälen, einem großen Bodenraum und einem Trockenplatz seit einer langen Reihe von Jahren zum Betriebe einer Wollendekensfabrik verpachtet. — Da der desfallige Pacht- und Miethsvertrag mit ultimo December d. J. abläuft, so haben wir zur Ermittelung des Miethgebotes für die anderweite pachtweise Ueberlassung der gedachten Arbeitskräfte und Räume auf die nächsten sechs Jahre einen Termin auf

Sonnabend den 30. September d. J. Vormittags 11 Uhr

in unserem rathhäuslichen Sitzungsalle bekannt und fordern Gewerbetreibende, welche die bezeichneten Räume und Arbeitskräfte zu einem ähnlichen oder anderen geeigneten Zwecke übernehmen wollen, hierdurch auf, uns ihre Anerbietungen schriftlich vor dem Termine oder persönlich in demselben zu machen, sich aber bis zum 31. October d. J. an ihren Geboten gebunden zu halten.

Schriftliche Anfragen werden möglichst vollständige Beantwortung finden, bei persönlichen Besichtigungen und Erkundigungen wird der Inspector der Anstalt jede gewünschte Auskunft ertheilen.

Frankfurt a/D., den 15. August 1865.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Handelsstadt.

In der Buchhandlung von C. H. Reclam sen., Ecke der Magazin- und Universitätsstraße, ist zu haben:

Die Handlungswissenschaft

für

Handlungslehrlinge und Handlungsdiener

zur leichten Erlernung 1) des Briefwechsels, 2) der Kunst- ausdrücke, 3) der Handelsgeographie, 4) des kauf- männischen Rechnens, 5) der Buchhaltung, 6) deragio- und Cours-Rechnung, 7) über Staatspapiere, Actien und Banken, 8) über das Expeditionswesen, 5 Vorschriften zu Erlernung einer schönen Handschrift. Von Fr. Bohn. Erste verbesserte Auflage. —

Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Angehenden Kaufleuten können wir kein besseres als das vorstehende Buch zur Aneignung kaufmännischer Kenntnisse empfehlen; es enthält alles das, was einem jungen Kaufmann zu wissen nöthig ist und dazu die Anweisung der Schönschreibekunst in 10 Lectionen.

Wissenschaftliche Beilage

der

Leipziger Zeitung

No. 72 vom 7. September 1865.

△ Als ein für jeden Geschäftsmann willkommenes Werk darf die im Selbstverlage des Verfassers herausgegebene

„Münz-, Maass- und Gewichtskunde aller Staaten und Städte der Welt“

von August Lanzac in Dresden begrüßt werden. — Dasselbe bietet in VI Tabellen eine schnelle Uebersicht aller bekannten Münzen, Maasse und Gewichte der fünf Welttheile mit der Werthangabe der Rechnungs-, Gold- und Silber- Münzen im 30-Thaler-, 52 1/2- und 45-Gulden-, so wie im 112 1/2-Frankenfusse, ferner die Verhältnisse der Maasse zu den französischen metrischen Maassen und endlich der Gewichte zu dem Zollpfunde und Neuass. — Diese mit ebenso viel Sorg- falt als praktischem Sinne ausgeführte, wie auch äusserlich lobenswerth ausgestattete Arbeit darf der Aufmerksamkeit des geschäftlichen Publicums wärmstens empfohlen werden und ist dem Verfasser auch in der That die Anerkennung der Hand- els- und Gewerbekammer zu Dresden dafür zugetheilt worden.

Bemerkung.

Subscribirt waren 577 Exemplare, von denen allein 350 in Dresden gezeichnet und binnen „zwei“ Monaten über 400 Exemplare zu dem Ladenpreise von 1 2/3 Thlr. — netto 1 1/2 Thlr. N. W. — 2 1/2 Fl. S. W. — 2 Fl. Oe. W. (Silber) — 5 Franken im 112 1/2-Frankenfusse verkauft worden sind, zu welchem ich das oben bemerkte Werk allen intelligen- ten Geschäftsleuten hiermit bestens empfehle.

Dresden, am 18. September 1865.

August Lanzac.

Während der diesjährigen Michaelis-Messe in Leipzig: Hôtel garni des Hrn. Lebe, niederer Park 10.

Ein Conservatorist sucht Anfängern Clavierunterricht gegen billi- ges Honorar zu geben. Adressen bittet man Kirchstraße Nr. 6 bei Kaufmann Rind unter Chiffre A. 12 abzugeben.

Königl. Sächs. Westl. Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung,

Personen-Extrazüge zur Leipziger Messe betreffend.

Von Leipzig nach Altenburg wird an jedem der folgenden Tage

Sonntag den 24. September,
Mittwoch den 27. September,
Sonntag den 1. October,
Mittwoch den 4. October,
Sonntag den 8. October,
Mittwoch den 11. October

ein Personen-Extrazug Abends 10 Uhr 30 Minuten abgefertigt, welcher in Gasschwitz, Böhlen, Rieritzsch und Breitingen anhält.

Leipzig, am 14. September 1865.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.

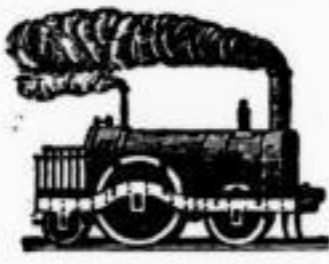
v. Craushaar.

Hoffmann.

Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn.

Die Artikel **Pikringelb**, **Anilingelb** (gelbe Pigmente) werden hiermit ihrer Feuergefährlichkeit wegen in unserem Localverkehre und dem Verkehre des Norddeutschen Eisenbahn-Verbandes von der Beförderung ganz ausgeschlossen.

Magdeburg, den 18. September 1865.



Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Erkenntniss und Behandlung der Schlund- und Kehlkopfkrankheiten bei Gebrauch des Kehlkopfspiegels täglich 12—1 1/2 Uhr (für Fremde auch 8—9 und 3—4 Uhr).

Prof. Dr. Merkel, Petersstrasse 34, II.

LOOSE

5. Classe 68. K. S. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung den 25. Sept., empfiehlt **A. Marquart**,
ThomasKirchhof 7.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin geheilt. Adresse **W. 25.** poste restante Heidelberg in Baden. (Franco gegen franco).

Firma-Schreiberei

J. Gärtner, Johannisgasse Nr. 9.

Aufpolirt

werden sauber, dauerhaft und billigt alle Arten Meubels und bittet man werthe Adressen bei Herrn Kaufmann Markert, Grimm. Straße, niederzulegen.

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Arten Herren-Kleider werden gewaschen, ausgebessert, modernisiert schnell und billig bei **F. Müdiger**, Burgstraße Nr. 26, Hof 3 Treppen.

Haar-
Arbeiten

Feinste Haartouren für Herren und Damen, Scheitel, Zöpfe, Locken, Chignons, Rollen, Unterlagen zu den neuesten Frisuren u., Armbänder, Uhrketten, Brochen, Ringe u. fertigt und empfiehlt zu den billigsten Preisen

Th. Lückert, Coiffeur,
Mitterstraße Nr. 45 (Gambrius).

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder

einlösen, prolongiren u. versehen werden schnell und verschwiegen besorgt Hall. Straße 3, 4 Treppen.

Pfänder

versehen, prolongiren und einlösen wird schnell besorgt, auch Vorschuss gegeben Klosterstraße 11, 2 1/2 Treppe. **S. Rögel.**

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Sigmund Elkan** in Halberstadt neu erfundenen
à Stück
5 Ngr. Theerseife à Stück
5 Ngr.



lassen sich **Finnen**, **Sommersprossen**, **Pickel** in der Haut, **Röthe** der Haut sowie **erfrorene** oder **aufgesprungene** Hände schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiß willkommenes **Beschönigungsmittel** zu betrachten ist.

Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Helnecke**, Ober-Stub- und Regimentsarzt **Dr. Glelen**, **Dr. Siegert**, **Dr. Brüß** und **Dr. Nagel jun.** in Halberstadt, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife beiliegen, und ist nur allein echt zu haben bei

Theodor Pätzmann,
Ede vom Neumarkt und Schillerstraße.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Vermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vortheilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5 N.

Allein-Verkauf bei

H. Backhaus,
Grimma'sche Straße 14.

Das **Hutlager** von **F. Köst**,
Markt, 9. Budenreihe, der Kaufhalle vis à vis,
empfiehlt ein reichhaltiges Sortiment Filz- und Seidenhüte en gros und en detail zu billigen Preisen.

Hierzu fünf Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 265.]

22. September 1865.

Deutscher Phönix, Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundcapital 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden,

versichert Mobilien, Waarenlager und Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden zu festen, mäßigen Prämien ohne Nachschuß-Verbindlichkeit.

Anträge zu Versicherungen für längere Zeit, ebenso wie für die Dauer der Messen werden angenommen und ausgeführt durch

Ph. Asmus, General-Agent für Sachsen,
Oberer Park Nr. 3.

Die vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

versichert Mobilien, Maschinen, Waarenlager und Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden auf längere Zeit sowohl als auch für
die Dauer der Messen

zu billigen und festen Prämien ohne alle Nachzahlungs-Verbindlichkeit durch

Die Hauptagentur von **C. E. Kühn,**
Moritzstraße Nr. 1a, 2. Etage.

Brühl 17. Börsen-Halle. Brühl 17.

Geöffnet täglich von Morgens 8 bis Abends 10 Uhr.

Lesemuseum. — Unterhaltungs- und Restaurations-Zimmer.

Deutsche und Ausländische Zeitschriften. — Telegraphische Börsen- und Waarenberichte. — Politische Telegramme.

Resubonnement: Ein Thaler zehn Neugroschen.
Tagesbesuch: Fünf Neugroschen.

Mit Loosen fünfter Classe 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 25. September a. c., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Montag den 25. September a. c. beginnt die Ziehung 5. Classe.

**Hauptgewinne: 150,000, 100,000, 80,000,
40,000, 30,000, 20,000, 2 à 10,000 Thlr.**

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,
Petersstraße Nr. 4.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Meyer'sche

Preis:
Die $\frac{1}{2}$ Flasche à 2 op ,
" $\frac{1}{3}$ " " à 1 op ,
" $\frac{1}{4}$ " " à $\frac{1}{2}$ op .

Brust-Syrup

Preis:
Die $\frac{1}{2}$ Flasche à 2 op ,
" $\frac{1}{3}$ " " à 1 op ,
" $\frac{1}{4}$ " " à $\frac{1}{2}$ op .

aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.

Oscar Jessnitzner, Dresdner Straße.

C. Weise, Schützenstraße.

H. A. Schulze, Gerberstraße.

Local-Veränderung.



Uhren = Fournituren =
und
Werkzeug

En gros-Lager,
Henri Picard & Frère,
Chaux de Fonds (Schweiz),

befindet sich für diese und folgende Messen

Reichsstrasse Nr. 26, 2 Treppen.

Local-Veränderungs - Anzeig.

Berg & Comp.,
Bijouteriefabrikanten

aus
Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 28, II. Etage.

Apotheker **Starke's**

Allopathische Haus-Apotheken

prämiirt auf der Industrie-Ausstellung zu Wersburg.

Mit Gebrauchsanweisung.

Preis 5 *sp*, 7 *sp* und 10 *sp*, je nach Eleganz der äußern Ausstattung.

Allopathische Reise-Apotheken,

kleines leicht transportables Format zu 3 und 3 1/2 *sp*.
Ausgestellt in der permanenten Industrie-Ausstellung empfiehlt
die Apotheke zu Lindenau bei Leipzig.



Königl. Sächs.
kleine silberne Medaille.
Königl. Sächs.
grosse silberne Medaille.
Königl. Bayrische
Ehren-Medaille.
Ehren-Preise dem
Bandagist

Joh. Reichel, Leipzig, Markt 17, II. Etage.

Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die
Universitäts-Klinik und Poliklinik.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Suspensorien** und **Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und bestrebe mich den Hülfesuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

Meine Lagerbestände,

reichhaltig sortirt in Cravatten, Schlipsen und Scarfs für Herren und Damen, Hemden in Wolle, Shirting und Leinen, engl. und franz. Kragen für Herren und Damen, Garnituren, Chemisettes und Manchetten, Handschuhe in Fiset, Seide und Leder; Hosenträger, seidene Westen und andere Stoffe und mannigfache Artikel verkaufe ich wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäfts zu billigsten Preisen.

Eduard Boas,
Katharinenstrasse Nr. 9.

Feine Filzhüte für Herren

in moderner Form und elegant garnirt

„Pr. Stück 1 Thaler“

empfehl **Haugks Hatfabrik** am Rosenthal.

Filiale: Grimma'sche Strasse Nr. 12, 1. Etage.

H. Wintzer

aus **Bielefeld**

empfehl sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten, Taschentücher in 1/4 und 1/8, Herren- u. Damenhemden in großer Auswahl, so wie Einsätze, Kragen und Kestlerleinen.

Stand: **kleine Fleischergasse 6.**

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus **Galle a. S.**

Bürsten-Fabrik
auf königl. Strafanstalt **Zeitz.**



G. V.

Maß-Zirkel, patentirt, neue Erfindung für Geometer u. s. w.
Reiszeuge, Thermometer, Goldwaagen zc.
Feldstäble zum Zusammenlegen. Lineale mit Metalleinlagen.
Neu! **Stirnfühl**, zweckmäßigster Apparat zur sofortigen Beseitigung der Kopfschmerzen à Dhd. 1 1/2 *sp*.
Neu! **Nervenstärker** in eleganter Ausstattung à Dhd. 15 Sgr.
Siquirpinsel mit Bindfadensparer für Comptoirs à Dhd. 1 1/2 *sp*.

Markt, 14. **Budenreihe.**

Musterlager
der **Wachstuchfabrik** von
D. Schäfer Söhne
aus **Gschwege**
Klostergasse Nr. 9, 2 Treppen.

Luigi Giustarini aus Florenz

empfehl sein reich assortirtes Lager von **Marmor- und Alabaster- Gegenständen** zu sehr billigen Preisen.

Augustusplatz, links 3. Budenreihe,
zweite Bude rechts.

Alla bella Firenze.

Sein großes Lager von Kunstgegenständen in **Marmor, Achat und Alabaster** empfehl zu außerordentlich billigen Preisen

Niccolo Callai aus Florenz,
Augustusplatz, links 2. Budenreihe,
4. Bude rechts.

Bettfedern-Verkauf.

Franz Gabn und **Hanhaus** aus **Böhmen** empfehl sich während der Messe mit den feinsten **Schleiss- und Flaussfedern** im en gros und détail zu den billigsten Preisen. **Ras Petersstrasse Nr. 14, Schletter-Haus, Eingang Spargäßchen.**

Spielwaaren-Fabrik
von Carl Thieme in Leipzig.
 Musteraufstellung Thomasmässchen No. 11.

Luxuspapier- u. Couvert-Fabrik
 von
Meissner & Buch,

Zeiger Straße Nr. 44,

empfiehlt ihr reichhaltiges Sortiment aller Arten Luxusbriefpapiere, Gratulations- und Heiligen-
 Karten, Papeterien, Pathebriefen, Buntdruckbildern zu Cartonnagen und Waaren-
 Etiquetten, parfümirte Sachets u.

Fabrik und Comptoir
 Zeiger Straße Nr. 44.

Musterlager bei
 Herrn Hermann Buch, Neumarkt Nr. 31.



Musterlager von Nähmaschinen

aus der rühmlich bekannten Fabrik von

Joh. Wertheim, Frankfurt a/M.

Für Engros-Abnehmer äußerst günstige Preise. Garantie für Dauer drei Jahre!
 Es ist gewiß, daß die Maschinen erst nach vielen Jahren ausgearbeitet sein werden,
 alsdann aber tritt das Bedürfnis ein, das sich häufig jetzt schon fühlbar macht, die Maschine
 zur Nachhilfe in die Fabrik schicken zu können, während das bei amerikanischen unmöglich ist.

Petersstraße Nr. 14, 2. Etage.

Reichhaltiges Musterlager der Eisengießerei und Bronzewaaren-Fabrik
 von **Joh. Fischer & Co.** in Offenbach a/M.

Feine bronzierte Eisengußwaaren,
 Schreibzeuge, Imitation-Marmor mit schildkrotirten Glocken neuester Façon.
 Petersstraße Nr. 14, 2. Etage.

Gebrüder Maste
 aus Iserlohn.

Fabrikanten von
 Bronze- und Messing-Gusswaaren, Kronleuchtern,
 Schirm-Fournituren, Stahlgeschellen.
 Kochs Hof am Markt No. 3,
 3. Etage.
 Eingang im ersten Hofe.

Brause & Comp.
 aus Iserlohn und Aachen.

Fabrikanten von
 Nähadeln
 Kochs Hof am Markt No. 3,
 3. Etage.

Ausverkauf von Corsetten ohne Nath.

Wegen Aufgabe der Fabrik soll das Leipziger Lager von circa 500 Stück mit und ohne Schloß in ganz guter Qualität mit
 25% unter dem Preise geräumt werden.

Neumarkt 2, 2 Treppen, Ecke der Grimm. Straße bei **Kammer.**

H. Chr. Klett & Söhne

aus Zella bei Suhl.

Kaufhalle, Eing. vom Markt
 Gewölbe Nr. 5.

Musterlager

von einfachen Flinten, Doppelflinten, Büchflinten, Lechins,
 Pistolen, Revolvers, Terzerolen, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen
 zu billigen Preisen.

Friedr. Wilh. Mattheis,

Waffen- u. Stahlwaarenfabrik
 aus Solingen.

Während der Messe ein reichhaltiges Lager und Musterlager
 in Tafelmessern, Taschenmessern, Scheren u., in Knaben- und
 Rindersäbeln

am Markt, 2. neue Glasreihe Nr. 25.

Handschuh-Fabrik

von
Emil Geyer

in Gross-Breitenbach am Thüringer Wald

hält assortirtes Lager von Glacé-Handschuhen
Petersstraße Nr. 5, 2. Etage.

Gef. Aufträge auf später werden solid und prompt ausgeführt.

Herrren-Hemden

en gros

en détail

für Export in den neuesten Verpackungen.

nach Maß durch unsern Pariser Coupeur.

Friderici & Comp.

<p>Corsets avec et sans Couture.</p>	<p>Woven corsets with and without seams.</p>	<p>מדינות מבדוקות מדינות</p>
<p>Das Lager unserer Fabrikate von Corsetten mit und ohne Naht, Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen Kleidungsstücken aus Drillstoffen befindet sich wie bisher</p>		
<p>D. Rosenthal & Co. aus Göppingen.</p>		<p>Brühl No. 8.</p>

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
Reichstraße Nr. 38 im 2. Stock.

Joseph Zahn & Co.,
Steinschönau (Böhmen),
reichhaltiges Musterlager böhm. Glaswaaren
Thomasgäßchen Nr. 51.

en gros.

F. B. Selle,

en gros.

Petersstrasse Nr. 8.

Weisse Porzellane.**Luxus-Porzellane.****Spielzeug-Service.**Bemalte **Bierseidelplatten.****Emaille-Platten**zu Firmen, Strassenschildern, Thürschildern,
Thürschönern etc.**Porzellan-Malerei**

Decoration, Schrift u. überhaupt jede darin vorkommende Arbeit.

Dresdner Steingut.**Feine Thonwaaren.****Puppenköpfe.****Conserven**

mit Jennings Patentdeckel.

Kühlapparate,

ohne Eis, für Butter, Fleisch, Wasser etc.

Photographie

auf Porzellan sauber ausgeführt.

Grösstes Engros-Lager**Wiener Holz-, Drechsler-, Tischler-,
Bronze- und Lederwaaren.**

Nouveautés und Specialitäten

bei

Anton Ig. Krebs**aus Wien.**

Markt Nr. 5, 2. Etage, neben der alten Waage.

**Bijouterie- & Galanterie-Waaren
A. Lorenz & Co.**

Paris & Leipzig.

Reichsstr. No. 6 u. 7, Amtmanns Hof 2. Et.
Talmi-or-Uhrketten.**Kämpfe & Bücking,****Porzellanfabrikanten aus Neuhaus,**halten assortirtes Lager in Services, Badekindern, Zeugdocken, Puppenköpfen, Figuren,
Dosen, heiligen Figuren etc. Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

Wilh. Müller aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner und couranter Bijouterie, Berliner und Gmünder Silberwaaren.
Reichsstrasse No. 1⁵⁸⁹, 2 Treppen.

Louis Fiessler & Co. aus Pforzheim,
Fabrikanten massiver goldener Ketten,
 halten Lager bei **Wilh. Müller** aus **Berlin,**
Reichsstrasse No. 1⁵⁸⁹, 2 Treppen.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Hölterhoff & Exner aus Cöln.

Elegant decorirte Porzellane,

als Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, feine Tassen ic. in den geschmackvollsten Façons und Decors; besonders aber größte Auswahl ganz neuer und

billiger Blumenvasen.

Sämmtliche Muster werden Ende der Engros-Messe abgegeben.

C. Schulze, früher Schulze & Bauernmeister,
aus Althaldensleben.

Neueste Erzeugnisse fein bronzirter und vergoldeter Thon-Waaren, als: Blumenfiguren, Fisch- und Cigarrenhalter, Rauch-Service, Ampeln ic. ic.

51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.

Heubach & Müller

aus **Lauscha bei Coburg.**

Muster-Lager von Papier-Maché und Holzspielwaaren, allen Arten Glaspielwaaren, Glasperlen, Glasfrüchten, Glas-sprigen, Thieraugen, Thermometer- und Barometer-Röhren,

künstliche Menschengen,

Puppen, Schachteln, Tafeln, Griffel, Porzellan-, Glas- und Stein-Märbeln.

Neumarkt Nr. 5, 2. Etage nach vorn.

Das Musterlager der Porzellanfabrik von
Gebrüder Schönau in Hüttensteinach b. Sonneberg,

bestehend in weißen und dec. Tassen, Kaffeebechern, Tellern und Restaurationsartikeln, befindet sich

Auerbachs Hof Nr. 6A.

Ebenfalls das Musterlager der Tuscharben- und Federkastenfabrik von

D. Worm & Schönau in Oberweissbach.

PS. Von Tuscharben befindet sich etwas Lager am Platze.

Das Musterlager der Porzellan-Manufactur

J. W. Bruckmann Söhne aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Stieglitzens Hof Treppe B 1. Etage

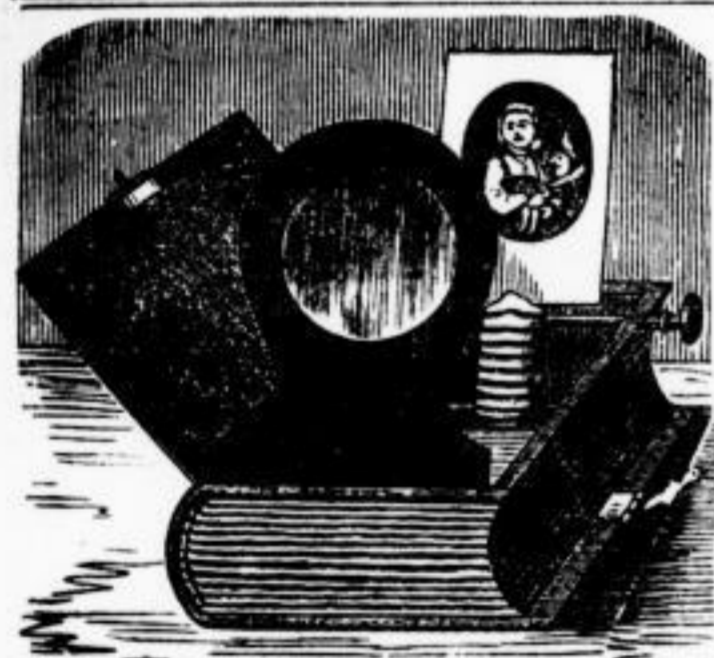
und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvollste Vasen, Kaffee-Service, Dejeuners ic. ic. versehen.

Sämmtliche Muster werden zu Fabrikspreisen abgegeben und vor Schluß der Messe versandt.

Das Muster-Lager
 k. k. priv. Petroleum- und Photogen-Lampen-Fabrik
 von
Gebrüder Brügger

in Wien
 befindet sich Markt, Barthels Hof 8, 2 Treppen rechts.

Paris-Sarburger Gummiwaaren-Fabriken
 von
Aubert, Gérard & Co.
 Petersstrasse 30, goldner Hirsch 1. Etage.



Myerophores

in großer Auswahl, sowie Nouveautés in Necessaires etc.
 empfiehlt

François Vité aus Berlin,

Album- und Portefeuille-Fabrikant.

Muerbachs Hof Gewölbe 14 u. 15.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Werke:

W. Peters & Co.	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Selters Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 3.
Franz Mosgau	Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Gold- hahngässchen.

A. Klein in Wien

empfiehlt sein reichhaltiges Leder-, Bronze- und Goldwaaren-Lager.

Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 76.

Franz Jaburek aus Wien,

Meerschamwaaren - Fabrikant.

Zur Messe in Leipzig, Thomaspässchen Nr. 2, 1. Etage.
Lager von allen Rauchrequisiten.

**Gummi-Kamm-
und
Schuh-Fabrik**

von
J. N. Reithoffer
Wien.

Musterlager Petersstr. 41, 1. Et.

Das Muster-Lager wollener Waaren
von **B. Hollaender aus Leobschütz**

befindet sich während der Messe

Hôtel zur Stadt London.

Das Porzellan-Musterlager

von

Dressel, Kister & Co.

aus **Scheibe** bei Einfeld

befindet sich

Katharinenstrasse 3, 2. Etage, neben Kochs Hof.

**Corallen, Perlen, feine Steine,
HAUTBIVE & ILLCH, PARIS,**

Brühl No. 68.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 265.] 22. September 1865.

Hut-Fabrik

von
Gebrüder Hennigke,

Leipzig, Grimma'sche Strasse.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager von **Seiden-** und **Filzhüten** für Herren, Damen und Kinder.

Filzhüte werden schnell nach den neuesten Formen
gefärbt, gewaschen und verändert und
Seidenhüte sofort gebügelt

Gebrüder Hennigke,
Hut-Fabrik.

Hutfaçons

in grosser Auswahl empfehlen

Gebrüder Hennigke,
Hut-Fabrik.

!! Patentirte Nähmaschinen. !!



Die
Maschinen-Fabrik von H. B. Hess
in Leipzig, Inselstraße Nr. 19,

empfehlen ihre verschiedenen nach der neuesten und bewährtesten Construction auf das Solideste und Elegante gebauten Nähmaschinen, als:

Hornmaschinen, dieselbe transportirt von unten und näht quer als auch lang und näht hohle Gegenstände lang und rund;

Rädermaschinen;

desgl. **Maschinen ohne Räder** mit leichtem geräuschlosen Gang;

Wehler-Wilson-Maschinen und die verbesserte **Singer'sche Familien-Nähmaschine**

und macht besonders darauf aufmerksam, daß bei diesen Maschinen eine Vorrichtung angebracht ist, welche verhindert, daß das zum Oelen verwandte Oel an der Nadelstange herab fließen und den Stoff beschmutzen kann. Diese Maschinen mit dieser neuesten Verbesserung bieten bei zweijähriger Garantie und den billigst gestellten Preisen für Schneider, Schuhmacher, Hut- und Wäschefabrikanten, so wie für den Familiengebrauch, die beachtungswerthesten Vortheile.

Während den Messen: Markt, 1. Sudenreihe,
schrägüber dem Thomasgässchen.

Spielwaaren-Fabrik

und

Lager in- und ausländischer Spielwaaren

von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.

Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.

Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Johann Chr. Müller aus Bremen,

während der Messe in Leipzig

Nicolaikirchhof Nr. 10.

Musterlager von

direct bezogenen spanischen, chinesischem und feinen Stroh-Fußmatten in reizenden Mustern; ferner von amerikani-
schen Besen und von gelbem **Esparto** für Korbmachen-Fabrikanten.

☛ Sämmtliche Artikel in nur bester Waare. ☚

Jonets.

Boys.

**Französisches Fabrikat.
Merinos (Thibet)**

(roh und gefärbt).

BIEBUYCK-ROMAGNY

aus *Reims* (Frankreich)

Reichsstrasse No. 10, 1. Etage.

Chr. Haas & Co.,
Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
aus
Offenbach a. M.,
Peterstraße Nr. 1, 2. Etage.

Alfred Richard Seebass & Co.
aus Offenbach a. M.
Musterlager
bronzirter Eisenguss-Waaren
Peterstraße Nr. 1, 2. Etage.
Reichhaltige Auswahl, praktische Façons,
billige Preise.

Simon Metzler
aus Sonneberg
Musterlager
von
Spielwaaren neuester Erscheinungen.
Peterstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. H. Schmidt Söhne
aus Iserlohn,
Musterlager von Kron-, Wand- und Tafel-
leuchtern, Candelabres und allen geprägten
Bronze-Waaren,
Kronleuchter zu Petroleum u. Gas.
Peterstraße Nr. 1, 2. Etage.

Carl Wenzel aus Dresden,
Fabrik von Cotillongegenständen, Bonbonieren u. Nippfachen,
Peterstraße Nr. 1, 2. Etage.

Lager
von Gummischuhen der North
British Rubber Co. Edinburgh
steuerfrei zu bedeutend ermäßigten Preisen bei
R. Beinhauer aus Hamburg,
No. 1 Petersstrasse 2. Etage.

Andreas Fischer aus Wien,

Weerschaum- und Bernsteinwaaren-Fabrikant,
empfiehlt sein gut sortirtes Lager echter Weerschaum- und Bernstein-Spielen neuester Façon zu den billigsten Preisen
Markt 6. Bodenreihe.

ThomasKirchhof
Nr. 3.

Die Wattenfabrik von J. Richter

empfiehlt eine große Auswahl feiner und geringer Watten zu billigsten Preisen.

ThomasKirchhof
Nr. 3.

Me
als Co
Gesch

empfe

Relo

DO
CAMEES

Do

DO

DO

ff
Berry
Satin

Defe
bände
Beste
Holz
Kulbf

in 2
in di

DO

DO

DO

DO

DO

DO

DO

DO

DO

Seidene und halbseidene Meubles- und Wagenstoffe

als Côtelines, Damaste, Brocatelles im neuesten
Geschmack, sowie alle Arten Seidenzeuge

eigener Fabrik

empfehlen zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus Frankenberg.

Reichsstrasse, Kochs Hof 47, 2. Etage.

CORALLEN und LAVA

VON

L. AVOLIO

aus Neaples.

Brühl 65, Schwabe's Hof.

Das Uhren-Lager (eigener Fabrik)

VON

J. Dreyfus Cadet

aus

Chaux de fonds

befindet sich

Halle'sche Str. 8, 2 Tr.

Vis à vis Café Helvetia.

M. SCHUSTER jr.

aus Mark-Neukirchen,

Fabrik-Lager von Musikwaaren,

Petersstraße Nr. 13 parterre

bei Herrn. Buchhändler Volgt.

Schuhmacher-Artikel.

Für bevorstehende Messe bestens empfohlen: Lasting, Serge de
Berry, Schuhcord, Plüsch, Schuhblätter, Gummihurt, Schuhsammet,
Satin français, Cachemire, Drüll, Leinwand, Fries, Wolstong,

franz. Schnürösen,

Desenbefestigungsmaschinen, Desenzangen, Schnürsenkel, Einfasse-
bänder, Schuhborden, Zwirn, Näh- und Maschinenseide, Hansgarn,
Bestech- und Doppelgarn, Stiefelstribben, Stiefelisen, Absatzstifte,
Holznägel, Leisten, Rosetten, Schuhknöpfe, Maschinennadeln, lackirte
Kaltfelle, Hansf,

Stiefelettschäfte eigener Fabrik

in Leder und Lasting für Herren und Damen, so wie viele andre
in dies Fach einschlagende Artikel in größter Auswahl.

W. Braunsdorf in Leipzig,

Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Cabinet-Uhren, sicher gehend, versenden
für 1 Thlr. das Stück

F. Osterlob & Sohn in Rudolstadt.

Garantie 2 Jahre. Briefe und Gelder franco.

ROBERT JAHN
Ritterstrasse No. 5.
Näh-Seiden- u. Garn-Handlung
empfiehlt
Handwirne, Strickgarne, Serge de Berry.
Engros-Lager Ritterstrasse No. 14.

Kramer & Schumann,

Fabrik von Notizbüchern und Brieftaschen

in der

Strafanstalt Zwickau.

Muster-Lager

Petersstrasse 18, in den drei Königen.

Mein

Straussfedern-Lager

befindet sich diese Michaelis-Messe

Thomasgäßchen Nr. 10.

Herrmann Bachmann

aus Dresden.

Johannes Cullmann,

Obertiefenbach bei Oberstein,
Achatwaaren-Fabrikant,

empfiehlt sein Lager

Brühl Nr. 70, 4 Treppen,

in Jaspis, Onix, Carniol, Amethyst, Sichelstein,
Stein und in andern Façons und farbigem Stein. Bergkristall.

Rudolph Hahn,

Steinhändler u. Achatwaaren-Fabrikant
aus Idar.

Amethyst, Avaturin, Bergkristall, Carneol, Chal-
cedon, Jaspis, Malachit, Onix mit Gold eingelegt,
Carbonit und gravirte Steine u., sowie technische Artikel,
als Achatmörser, Maschinensteine u. s. w.

Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof,
Treppe B. 2. Etage.

A. Kammer

aus Berlin

Neumarkt 2, 2 Tr., Ecke der Grimm. Str.

Musterlager von

**Petroleum-Lampen in
ganz neuen Modellen,**

Lackir- und Metall-Waaren,
Alfenide-Messer, Gabeln und Löffel.

Schuhfabrikanten

C. Ochsenhirt & Behrens

aus

Offenbach a. M.,

Musterlager Markt, Königshaus, im
Hofe links 1. Etage.

Wm. Minck & Comp.,

Spandau,

Petersstraße Nr. 15, 1. Etage.

Musterlager von Marquetterie-Decken

und feinen Holzwaren, als: Cigarren-Service, Feuerzeuge, Garderobenhalter etc., und eine besonders reichhaltige Auswahl von Schreibzeugen und Gardinenhaltern (Pater's).

Manufactures de Porcelaines

Conflans (Seine) & à Esternay (Marne).

Services de Table, à thé et à café, - Lampes pétrole, - Vases, Articles d'exportation.

Leullier Fils & Bing

48 Faubourg St. Denis à Paris.

Musterlager in Leipzig

Grimma'sche Strasse No. 3, 1. Etage.

Sämmtliche Muster werden nach der Engros-Messe abgegeben.

Franz. Porzellan

von

John F. H. Vogt,

Limoges & Paris.

Markt No. 14, 1. Etage.

Amerikanische Gummiwaaren-Fabrik. Mannheim.

Dependance Hôtel de Russie Zimmer 89/90.

Musterlager von Rämmen, Herren- und Damen-Ketten, Schnallen, Brochen und Ohrringen, sowie allen übrigen Novitäten in Hart-Gummi.

Die Porzellan- und Steingut-Fabrik

J. F. Lenz aus Zell a.H., Grossherzogthum Baden,

empfiehlt ein reichhaltiges Musterlager von Porzellan in bekannter Qualität, so wie auch von ihrem neuen, soliden Porzellan-Steingut in den geschmackvollsten Formen wie bisher

Stieglitzens Hof, Treppe A, zweite Etage am Markt.

Leopold Bürger,

Export- und Commissionsgeschäft aus Wien,
Musterlager von echten und Imitations-Weerschaumwaaren 2c.
Hôtel de Bavière Nr. 40.



Spielwaaren-Fabriken von **A. Weber & Allmeroth**

aus Marburg in Hessen.
Großes Musterlager. Viele Novitäten.
Hainstraße Nr. 32, zwei Treppen.



Puppen- und Maskenfabrik

von
Wilh. Wehrssen Nachfolger (Abt & Franke).
Musterlager: Hainstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Brown-Westhead Moore & Co.,
Porcelain- & Fayence-Fabrik in **Staffordshire,**
Musterlager Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Molineaux Webb & Co.,
Glasfabrik Manchester,
Musterlager Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ochs Frères aus Paris & London,

Ein- u. Verkauf von Juwelen, Perlen u. farbigen Steinen.
Reichhaltig assortirtes Lager in Corallen.
Musterlager von Achatwaaren eigener Fabrik in Idar bei Oberstein.
Zur Messe in Leipzig **Brühl Nr. 27, II. Etage.**

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Ach. Squadrilli aus Neapel.

Großes wohl assortirtes Corallen-Lager

eingefaßter und ungebrauchter Gegenstände, Camees, Coquilles
Hôtel zur „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,

zur Messe hier große Fleischergasse Nr. 1,
hält Lager von Bielefelder Leinen, fertigen Herren- und Damenhemden, leinenen Taschentüchern, Senden-Ein-
sägen, Kragen, Drell- und Damastfächer in großer Auswahl und zu billigsten Preisen.
Senden nach Maß werden unter Garantie des Gutseins in kürzester Zeit geliefert.

**Erster Preis in Merseburg.
H. Kügemann & Comp.**

aus Gräfenthal in Thüringen

halten
Stieglitzens Hof, Treppe C, zweite Etage
Musterlager ihrer

elegant und fein decorirten franz. Porzellane.

Das Lager ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, als: Blumen-Vasen, Kaffee- und Thee-Service, Dejeuner, Dessert-Service und Teller, Tassen, Schreibzeuge, Confectschaalen, Küchenträger, Flacons etc. etc. zu billigen gestellten Preisen versehen.

☛ Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und vor Beschluß der Messe versandt.

Max Unger,

Johanngeorgenstadt,

Inhaber des „Wellenfaltung“ Patentes, Fabrik von Bandspißen, Rock-einsätzen und Besatzartikeln überhaupt,

erlaubt sich seine geehrten in- und ausländischen, so wie überseeischen Geschäftsfreunde hiermit darauf aufmerksam zu machen, daß er die Leipziger Messe nicht besucht und bittet daher, etwaige wünschenswerthe Mittheilungen direct brieflich nach Johanngeorgenstadt gelangen zu lassen.

Das Musterlager der Korbwaaren-Manufactur

von
G. Bauer in Lichtenfels in Bayern

Samples
of fancy baskets, chaise
and travelling bottles.

befindet sich diese Messe wieder Markt Nr. 6, 4 Treppen vorn heraus bei Herrn Grise und dienet eine große Auswahl in allen erdenklichen Körben moderne Façons, Flechtarten und Farben, so wie in überflochtenen feinen und ordinären Jagd- und Reiseflaschen. Schnupftabakdosen von Birkenrinde, in welchen sich der Tabak stets feucht erhält, ordinärer und feiner Qualität.

Magasin des échantillons de Vannerie, Flacons de chasse et de voyage.

Ducrot & Comp.,

Fabrik französischer Porzellane
aus Obercaffel bei Düsseldorf,
großes Muster-Lager in feinen decorirten

Kaffee-, Thee- u. Tafel-Service
im neuesten Geschmack.

Sämmtliche Muster werden nach der Engrosmesse abgegeben.

Carl Schappel

aus
Hayda in Böhmen

hält reichhaltig assortirtes Musterlager von
**böhmischen Krystall- u.
Glas-Waaren**

und befinden sich diese Messe wiederum

Grimma'sche Strasse No. 1,

Eingang Auerbachs Hof links erste Treppe 2. Etage.

Musterlager von Glastheilen zu Petroleumlampen

von **Carl Schappel** aus Hayda in Böhmen

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 1, zweite Etage. Eingang: Auerbachs Hof.

Musterlager
von wollenen Bett- und Bügel-Decken

aus der Fabrik

von **Joh. Georg Finckh** in Rentlingen.

Zur Messe: 20 große Fleischergasse 20, 1 Treppe.

Selmar Blankenburg aus Coburg,

zur Messe Thomasgäßchen Nr. 2, 2 Treppen,

Fabrik fein präparirter Aquarellfarben, in Qualität franz. und engl. gleich, aber wesentlich billiger, feiner Tuschen für den Export, feine Oelfarben in Tubes und Oel-druckfarben für Färber. Aufenthalt 8 Tage.

M

H

Fa
Co

Ca

empfehl
Lisch
Desser
Ser
in allen
Neste
Ser
unter
Sta

all

Gri

J. V

Stieg



ist von n
und emp

Muster

V

W

Das Messlager der
Teppich-Fabrik
 von
M. Protzen & Sohn
 aus **Berlin**

befindet sich jetzt
Hainstrasse Nr. 23,
 dem Hôtel de Pologne gegenüber.

Luigi Piro
 aus **Neapel.**

Fabrikant in gefassten u. ungefassten
CORALLFN ET BAJADEREN.
 — NICOLAISTRASSE 40, 2. ET. —

Carl Heidsieck aus **Bielefeld**

empfehle sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten,
 Tischzeuge in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und
 Dessert-Servietten, Taschentücher, so wie

Herren- und Damen-Wäsche
 in allen Façons, Hemdeneinsätze, Vorhemden, Kragen,
 Kestlerleinen u. s. w.

Senden werden in kurzer Zeit billigt nach Maß
 unter Garantie des Gutseins angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

Musterlager
 aller Nürnberger Kurz- und Spiel-
 waaren

von
G. G. Fendler & Co.
 aus Nürnberg.
 Grimm. Str., Eingang Neumarkt 1, 2. Et.

Hutfabrik.

J. Wilhelm, Frankfurt a/M.

Musterlager und Engros-Verkauf
 Stieglitzens Hof am Markt, Gewölbe Nr. 13.

Das Uhren-Lager
 von
Gebrüder Bloch,
 Fabrikanten

aus
 Saint Imier (Schweiz)
 ist von nun an **Galle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe** verlegt
 und empfiehlt sich durch große Auswahl und billige Preise.

Musterlager in rosa Marmor- sowie Marmorwaaren

von
Wilhelm & Kauffeld

aus Nordhausen a/Harz.
 Markt, Rathhausseite, 13. Budenreihe.

Das Muster-Lager
 gefärbter und bedruckter
Tischdecken

von **E. Schulz & Co.** a. Ellenburg
 befindet sich
Nicolaistraße Nr. 6, 3. Etage.

Spielwaaren, Nouveautés

von
Richard Metzler

aus Sonneberg.
Thomas Kirchhof, Bude.

Kurzwaaren-Musterlager

von
Carl Schirmer,

sonst **W. Marquardt**
 aus Berlin.

Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.
Besondere Neuheiten!

Bitte zu beachten!

Allen Einkäufern von

Schlipsen und Cravatten

empfehle mein Lager eigener Fabrik zu den billigsten aber festen
 Preisen. Mein Stand ist **2. neue Glasreihe Bude Nr. 4,**
 vis à vis dem Salzgäßchen.

Carl Tesch,
 Cravattenfabrikant aus Berlin.

J. F. Knipp,
 Portefeuilles-Fabrikant
 aus
 Offenbach a/M.,
 Petersstraße Nr. 30, 2. Etage.

J. C. Herold & Söhne

aus
 Georgenthal b. Klingenthal.

Fabrikanten
 hölzerner Damenlämme, Mundharmonicas, Accordion, Concertina,
 so wie Darm- und seidne Saiten u. s. w. empfehlen zur gütigen
 Beachtung.
 Bude Markt 1. neue Reihe zwischen 8te und 9te.

Die Holzspielwaaren-Fabrik

von
Louis Schwarze in Schleusingen
 liefert Cubespiele und Baukasten in allen Größen und
 Arten zu den billigsten Preisen.

Musterlager
 Markt 2. neue Glasreihe Nr. 14.
 Aufträge werden von der Fabrik sofort ausgeführt.

Doppel-Copir-Tinte.

Mit dieser Tinte Geschriebenes kann länger als 8 Tage liegen und giebt nach dieser Zeit noch denselben scharfen Abdruck als nach einigen Stunden. Flaschen à 7½ und 12 Ngr. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Harrass & Siemroth

aus **Böhlen bei Gr. Breitenbach in Thüringen**
empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager der beliebten Golddracht-Arbeiten.

Während der Messe

Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Musterlager von **Schober & Wever, Tricot-Fabrik**

Stuttgart.

Specialität: Wollene Unterjacken und Hosen.

Zur Messe 41 Nicolaisstraße 41, 2 Treppen.

Fr. Chr. Greiner & Söhne, Porzellanfabrik und Malerei Mauenstein bei Coburg, Thomasgäßchen Nr. 2, 2 Stiegen,

Musterlager von blauen und bunten sächs. Tassen, Services, Pfeifengeschirr, weiß und bunt, vergoldet in allen Sorten, Holländer und amerik. Krügen, Artikel für Kinder, Märbel, Bierglasdeckel, bemalt 2c. 2c.
Aufenthalt bis incl. den 3. October.

En gros Schwarzwälder Uhren-Manufactur u. en detail.



von **J. Würthner** aus Schwarzwald u. Berlin, Alexanderstr. 23,
wiederum zur Messe Leipzig, Markt, Gebäude 2. Reihe, beim Thomasgäßchen.

Großes Uhrenlager (einzig in dieser Art),

für Exporteure besonders vortheilhafte Gelegenheit,

als: Regulateur, mechanische Kunstuhren, große und kleine Musikwerke, Hof-, Fabrik- und Comptoiruhren, so wie über 200 Sorten der verbesserten Schwarzwälder Uhren, das Stück von 20 Gr. bis 100 Thlr. Jede Uhr ist regulirt und geht ohne Nachhilfe. Garantie. — Alte Uhren werden an Zahlung angenommen.



Sarholz & Juxberg in Offenbach a/Main,

Fabrik von: Kronleuchtern, Lampen u. Lampenbestandtheilen für Gas u. Petroleum, Apparaten zum Bereiten von Leuchtgas von 10 Flammen an, Messingbauartikeln, Säbren für Dampf- und Wasserleitungen und feinen bronzirten Gusswaaren, als Schreibzeuge, Aschenbecher, Briefbeschwerer 2c.

Musterlager Markt Nr. 3, Kochs Hof rechts 2. Etage.

Plüschschubblätter und Schubplüsch alle Art,

glatt und gedruckt, in reichhaltiger Musterauswahl neuester Dessins bei

Schroeter & Beck aus Coburg.

Musterlager Hainstrasse Nr. 14.

Lager eigener Fabrik von

Wollpuppen, Thieren u. Nippgegenständen in Wolle.

Max Kolb aus Gehren

am Thüringer Walde.

Petersstraße Nr. 44 parterre.

Vey & Co. aus Waltershausen bei Gotha

befinden sich während der Leipziger Messen mit Musteraufstellung ihrer Spielwaaren-Fabrikate wie immer

Klostergasse Nr. 14.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 263.] 22. September 1865.

Fabrikation und Lager von Oberhemden

so wie
Wäsche-Ausstattungen jeder Art
bei
Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15.

J. Pouyat, Porzellan-Fabrikant,

Limoges (Frankreich),
Magdeburger Bahnhof, 1. Etage Zimmer No. 11.

Nouveautés in Weisswaaren.

Garnituren, Hauben, Damenwäsche, Unterröcke &c.

Planard freres aus Paris,

No. 92 Hôtel de Russie.

Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager von raffinirtem Hohlglas,

Grimma'sche Strasse No. 25, 1. Etage

(vis à vis dem Fürstenhaus).

Das Lager der Stockfabrik von

H. Steffelbauer aus Görlitz

befindet sich Thomasgäßchen Nr. 8, erste Etage.

Der Verkauf des vielfach bewährten
concess. Opodeldoc v. Ed. Bruns sen.
 ist jetzt bei **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

CHEFS-D'ŒUVRE DE TOILETTE!

Patronificirt an Kaiserlichen, Königlichen u. Fürstlichen Höfen!

Med. Dr. BORCHARDT'S Kräuter-Seife

zur Verschönerung und Verbesserung des Teints
 und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie
 mit grosser Ersprie-slichkeit zu **Bädern** jeder Art geeignet
 — in versiegelten Original-Päckchen à 6 Ngr. —



Prof. Dr. Lindes'

Vegetabil. Stangen-Pomade

erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare, und
 eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel;
 — in Originalstücken à 7½ Ngr. —

Dr. Suin de Boutemard's Zahn-Pasta

in ¼ u. ½ Päckchen à 12 u. 6 Ngr.
 Das billigste, bequemste und zuverlässigste Er-
 haltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und
 des Zahnfleisches, ertheilt diese Pasta gleichzeitig der
 ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige Frische.



Apotheker Sperati's Italienische Honigseife

als ein mildes wirksames tägliches Wasch-
 mittel selbst für die zarteste Haut von Damen
 und Kindern angelegentlichst empfohlen;
 in Originalpäckchen zu 2½ u. 5 Ngr.



Dr. Hartung's Chinarinden - Oel,

aus einer Abkochung der besten
 Chinarinde mit balsamischen Oelen,
 zur Conservirung und Verschönerung
 der Haare; (à 10 Ngr.)



Dr. Hartung's Kräuter - Pomade,

aus anregenden, nahrhaften Säften und
 Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Bele-
 bung des Haarwuchses; (à 10 Ngr.)



Unter Garantie der Echtheit für **Leipzig** zu
 den Original-Preisen vorrätig bei

Mantel & Riedel, Markt.

Ehrismann & Groos aus Pforzheim, Fabrikanten goldener Ketten.

Lager bei
Wm. Kaempff & Comp.,
 Reichsstrasse Nr. 32.

A. H. Meister,

Regiments-Sattler aus Rathenow,
 empfiehlt sein Lager mit
 engl. Herren-Satteln, so wie Koffer,
 Reisetaschen etc.

Markt, 12. Reihe, nahe der Kaufhalle.

Coiffüren von Sammetbändern

mit Gold oder Stahl verziert à Dgd. 8 bis 18 ^{sp},
Chenillen-Rosetten und Kopfputze,
 ebenfalls mit Gold oder Stahl verziert, à Dgd. 6 bis 18 ^{sp},
 breite seidene Shawls, Damen-Schlipse,
 seidene Filetschawls, Herren-Schlipse,
 seidene Chenillen in jeder Farbe und jeder Stärke,
 so wie Neze jeder Art im Duzend
 werden billig verkauft auf dem

Augustusplatz, 20. Buden-Reihe vom
 Museum herein, links 2. Bude am Durchgang.



Photographie - Rahmen-
 Fabrik

von
F. Hamborg

aus Halle a/S.,
 in Leipzig zur Messe:
 Kaufhalle, Gewölbe 29,
 empfiehlt billigst alle Sorten
 Photographie-Rahmen,
 Cartons
 und Tableaux.

Mess-Neuheiten.

Licht-Reflectoren, an jede Lampe und Stearinlicht
 anzubringen, durch welche das
 Licht beim Schreiben oder Lesen auf einen Punkt concen-
 trirt wird, ohne das Auge zu belästigen.

Licht-Klammern zum bequemem und sichern Befesti-
 gen des Lichtes im Leuchter, ohne
 dasselbe vorerst mit Papier zu unwickeln,
 im Kurzwaaren-Magazin von

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt und Schillerstrasse.

Gebrüder Elkan

aus Frankfurt a. M.
 Nicolaisstraße Nr. 11, 1. Etage.
3000 Dgd.
 wollene gestrickte Socken.

Zur Messe empfiehlt sein gut assortirtes Bernsteinwaaren-
 Lager zur gütigen Beachtung

F. Schmechting,

Danzig.

Stand: Auerbachs Hof 52, Eingang Neumarkt.

Melitta-Broches

an Perlmutter-Gürtelschnallen empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Kissing & Möllmann aus Iserlohn.

Kronleuchter, Wandleuchter, Candelaber zu Kerzen, Gas und Petroleum,
 Geprägte und gegossene Bronzen, Gardinenverzierungen, Klingengriffe, Uhrschilder u.,
 Messing-Guß- und Druck-Waaren, Messing-Blech und Draht, Eisenbraut und Stifte, Ketten, Draht-
 gewebe und Röhren, Fingerhüte, Nadeln, Fischangeln und andere Kurzwaren. Schirm-Fournituren.

Petersstraße Nr. 43, zweite Etage.

bis zum 26. d. Mts.

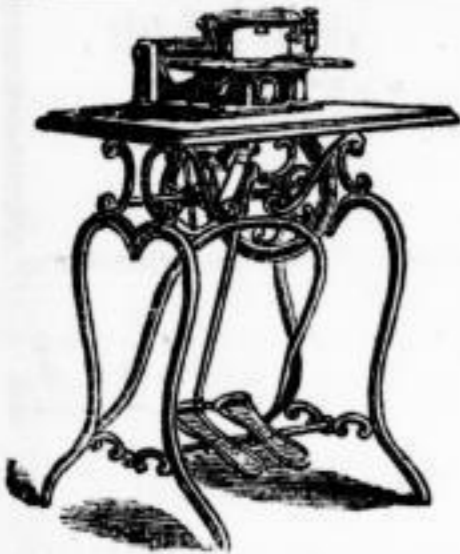
Markt No. 16, im Café National 2. Etage.

Angefangene Schuhspitzen mit Zuthaten p. Dtzd. 4 à 6 Thlr.
 Fertige Schuhe ohne Grund mit und ohne Perlen p. Dtzd. 8 u. 10 Thlr.
 Gefütterte fertige Schuhe mit und ohne Perlen p. Dtzd. 12 Thlr.
 Fertige Kissen (Bouquets, Castor-Wolle) p. Dtzd. 6 à 8 Thlr.
 do. (Zephyr Bouquets in royal Cs.) p. Dtzd. 10 Thlr. à 12 Thlr.
 Angefangene Kissen mit Zuthat p. Dtz. 12 à 18 Thlr.

sowie ein grosses Sortiment Teppiche, Fußbänke, Reisetaschen, Lambrequins etc.
 zu enorm billigen Preisen.

Ausverkauf

von
 Galanterie- und Lederwaaren aller Art
 Markt 16, im Café National, 2. Etage.



Amerikanische Nähmaschinen.

Das Generaldepot der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft ladet die
 geehrten Herren Messfremden ergebenst ein, die Schaustellung für die Leipziger
 Messe

„Reichstraße Nr. 28, 2. Etage“

gütigst in Augenschein nehmen zu wollen.

Gebrüder Decker aus Berlin.

Zur Messe auf 8 Tage
 Reichstraße Nr. 28, 2. Etage.

Glasfabriken:

Krasna.
 Karlowitz.
 Marienhütte.
 Buchlau.
 Hrosinkau.

S. Reich & Co.,

k. k. priv. Glas-Fabrikanten

aus Langenau bei Hayda in Böhmen,

Glasfabriken:

Koritschan.
 Gaja.
 Protivanow.
 Hausbrunn.

halten ein reichhaltiges Musterlager während
 der Messe in allen Sorten böhmischen Glases
 und Beleuchtungsgegenständen

Grimma'sche Straße 31, 2. Et.

Fabricants de cristaux et de verres de
 Bohême, tiennent un magasin bien as-
 sorti de tous les genres pendant la foire,
 rue de Grimma, No. 31, 2. Etage.

Manufacturers of crystal and of Bohemian
 glasses, have a well assorted store during
 the fair, Grimma'sche Strasse No. 31,
 2. Etage.

Das Musterlager der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

von
C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin

befindet sich während dieser Messe

Rochs Hof am Markt, Mittelgebäude zweite Etage.

Fürstenberger Porzellanfabrik aus Fürstenberg

Musterlager von weißen und decorirten Porzellanen
 Markt Nr. 8, Ecke der Hainstraße 2. Etage.

Hch. Bachmayer

aus München,

Commandite der k. k. landesbef. Lampen-Fabrik von
R. Ditmar in Wien.

Grosses **Musterlager** von Moderateur-Lampen, Lustern,
neuen Petroleum-Lampen,
neuester Petroleum-Rundbrenner, Moderateur-System,
Reichsstrasse 47, 2. Etage, Kochs Hof.

Neumeier & Comp.

aus Harburg.

Neumeier & Hartung

aus Dresden.

Muster-Lager von Gummi-Fabrikaten

als: beste engl. u. Harburger Gummischuhe, Gummikämme, Regenröcke etc.

Hôtel de Russie, Zimmer No. 35.

Kade & Comp. in Sorau in der Lausitz,

Besitzer der Preßspäncfabrik in **Saenitz** bei Prießbus (nicht Zwönitz in Sachsen),
empfehlen für Seiden- und Strumpfwaren, wollene, halbwoollene und leinene Gewebe, für Buchdruckereien,
lithographische Anstalten, Wägen- und Kofferfabrikanten die bewährten von Hüttenmüller fabricirten

Preß-Späne (Glanzpappen).

Unterleg-, Brand-, Wickel- und andere Pappen in jeder beliebigen Größe und Stärke.
Geneigte Aufträge erbitten wir uns direct nach Sorau in der Lausitz oder durch die Herren

Kupfermann & Kühn in Leipzig,

welche die Vertretung für Sachsen übernommen haben.

Erster Mess-Besuch

der k. k. österreichisch privilegirten

Posamentrie-Waaren-Fabrik

von

C. Drächler aus Wien,

Nr. 34 Reichsstrasse 1. Etage

bei Philipp Haas & Söhne.

Markowitsch & Scheid,
Silber-Bijouterie-Fabrikanten aus Wien,
Reichstraße Nr. 28.

Heinrich Scharrer

aus Nürnberg

hält reichhaltiges Musterlager von **Colliers** so wie **Glasperlen**
für Export und Passementerie

Katharinenstrasse Nr. 27, 2. Etage.

So eben angelangt empfiehlt die

Stoek-Fabrik von C. A. Schwally

aus Bremen,

Kochs Hof, Hof I links vom Markt,

ihre Musterlager von

Malacca-Holz,
Pfeffer-Holz weiß und schwarz,
Partridge, Manilla,

Bochholz, amerikanisches,
Walnußholz und
Spazierstöcke

jeglicher Art in reicher Auswahl.

Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann

aus Saida in Böhmen
unterhält diese Messe

Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen

ein reichhaltig assortirtes Musterlager in feinsten, mittefeinen und ordinären farbigen Glaswaaren.

Gebrüder Lux aus Ruhla.

Grosses Muster- und Waaren-Lager von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen
eigener Fabrik

Stieglitzens Hof Nr. 21 u. 22.

Puppenfabrik für Inland u. Export

von

Caroline Franz, Markt 14. Reihe.

Burchartz, Klauer & Kayser aus Elberfeld,

Hôtel de Bavière, Zimmer No. 118, 2. Etage.

Möbel- und Wagenstoffe, Schuhplüsche etc.

Julius Wagner aus Marienberg,

Fabrikant von Spielwaaren, lackirten und polirten Arbeits-, Schmuck-
und Federkästen, Holzkisten in allen Größen.

Augustusplatz, Neue Reihe, Bude No. 4 rechts,

vis à vis dem Café français.

Die k. k. priv. gräf. v. Thun'sche Porzellan-Fabrik

beehrt sich die Anzeige zu machen, daß dieselbe auf der diesjährigen Michaelis-Messe in Leipzig (Auerbachs Hof Nr. 18) mit einer bedeutenden Auswahl decorirter Porzellan-Gegenstände vertreten sein wird.



Lager en gros & en detail
der
Filzbut-Fabrik
von **Eduard Unger**



in Baugen
**Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage und
Marktplatz Ecke der 6. Budenreihe.**

NB. Herrenfilzhüte pro Duzend von 10 bis 36 Thaler.

Das Musterlager von schwarzlackirten chirurgischen Gummiwaaren
von Rudolph Pieper aus Berlin

befindet sich vom 22—27. Sept. in der Katharinenstraße Nr. 19 bei Rucktäschel,
bestehend in verschiedenartigen Bruchbändern, Hörhörnern, Mutterkränzen, Oxytrophoren, Mutterröhren, Stechbetten und vorzüglich
Respiratoren und bitte um geneig'te Beachtung. Solideste Preise.

Musterlager von Reise-Artikeln

von **Clemens Rudorf Jr.**, Sattlerwaaren-Fabrikant aus Offenbach a M.

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 32, 2 Treppen.

Fabrik von Metachromatypie-Bildern zum Abziehen

von **D. Morgenroth & Co.** aus Arnstadt, Thüringen,
empfehlen ihre reichhaltigen auf das Feinste gearbeiteten Erzeugnisse unter Zusicherung schneller, solider und billigster Bedienung.
Lager und Muster Markt, 7. Budenreihe.

Puppen in Zeug und in Leder gekleidet,

leiderne Arlequins, Tanzbäre, Schornsteinfeger, Weihnachtsmänner und andere courante Artikel,
Engros-Lager von **A. Weisse** aus Berlin,

Stand am Markt, 5. Reihe, 3. Bude von oben, vis à vis Stieglings Hof.

Das Musterlager der Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von Koeppen & Wenke aus Berlin

befindet sich Muerbachs Hof 1 Treppe Nr. 72.

Zeichnungen und Preiscurante von allen Sorten Petroleum-Lampen sowie Petroleum-Lampentheilen sind gratis daselbst zu bekommen.

Puppen- u. Spielwaarenfabrik

von
Wittenbecher & Schumann.

Großes Musterlager

Hainstraße 31, Betters Hof.

En gros. F. Jacobi aus Jauer, Export.

sonst A. Jacobi in Liegnitz.

Fabrik von Holz-Galanteriewaaren und Bildhauerarbeiten.

Musterlager: Petersstraße Nr. 18, „Zu den drei Königen.“

Die Siderolith-Waaren-Fabrik

von
Wagner & Scheunert aus Dresden

empfehlen wie bisher ihr Musterlager Augustusplatz 1. Glasbudenreihe.

Moritz Goldschmidt Sohn,

**Bijouteriefabrikant aus Frankfurt a M.,
Reichstraße Nr. 22.**

M. Teichmann aus Leobschütz in Schlesien

hält Musterlager von geknüpften, gestickten und gehäkelten Wollwaaren
Nr. 21 Nicolaisstraße Nr. 21, 2. Etage.

Sider

K

Stro

empfehl

Respiratoren

aus

bei

Net

Ku

Jose

Mar

bei

G

Bunte

Ren

J. J.

Federka

Zuschka

Hofden

Etabliss

Eigella

Condito

Jo

G

G

Wa

best

vorz

billig

Bau & Comp. aus Göppingen,

Lack- und Metallwaarenfabrik,
Musterlager Reichstraße 47, Kochs Hof 1. Etage.

Siderolith-Waaren, Kühlgefäße und Bau-Artikel aller Art,

Musterlager von

Knödgen Maxein & Co. aus Höhr bei Coblenz,
Auerbachs Hof Nr. 53.

Strohhutplatt-Maschinen neuester Construction sind stets vorräthig zu haben
Petersstraße Nr. 40. G. A. Oehmke.

Das Möbel-Magazin Burgstraße Nr. 5, 1. Etage,

empfehl die schönsten Rußbaum-, Mahagoni- und andere Möbel, so wie Spiegel und Polsterwaaren in großer Auswahl und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Notizbücher

und

Federkasten

aus der Fabrik der Strafanstalt Lichtenburg.
Musterlager

bei Herrn **O. Bahmann,**
Reichstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe

Das Musterlager

von

Kurzwaaren und Knöpfen

von

Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld
aus Breslau

befindet sich

Markt 9, Eckhaus, und Barfußgäßchen 2
bei Herrn Schuhmachermeister Beck, eine Treppe hoch

Gustav Roessiger,

Petersstraße Nr. 16, 1. Etage,

empfiehlt billigst

Bunte Papiere, Schöffenburg, zu Fabrikpreisen,
Ren. Nuppiner Bilderbogen in größter Auswahl
à Rus 3 ^{ap}, 3¹/₂ ^{ap}, 3²/₂ — 4 ^{ap},

J. J. Nebbach's vorzüglich gute Polygrades Bleistifte zu
Fabrikpreisen,

Federkasten in Gallico, Gummiband, Gold pr. Dhd. 15 ^{ap},

Zuschkasten, das beste Fabrikat, zu Fabrikpreisen,

Pathebriefe, Karten, Briefbogen, eignes Fabrikat,
in großer Auswahl billigst,

Stahlfedern u. Salter v. Feinze u. Blanckert } zu
Eigellack von A. Schwarz } Fabrik-
Conditorenpapiere in großer Auswahl } preisen.

Joseph Keil jun.

aus

Gablonz a.N., Böhmen,

befindet sich wie gewöhnlich mit seinem

Glasfurwaarenlager

so wie Musterlager

Markt, 12. Budenreihe.

Wasserhelles Salon-Photogene,
bestes Patent-Solaröl

vorzüglichster Qualität empfiehlt im Ganzen und Einzelnen
billigsten Preis G. M. Alhani, Kanstädter Steinweg 10.

Glacé-Handschuhe

en gros zu Fabrikpreisen, en detail zu außergewöhnlich
billigen Preisen empfehlen

Seiberlich & Besser,

Grimma'sche Str. 27, 1. Etage, Eingang Nicolaisstraße 1.

Salomon & Hesse

aus Berlin,

Photographie-Album- und Schreibmappen-
Fabrikanten,

Muster-Lager

Hotel de Bavière in der dritten Etage Nr. 122.

Margarethe Döbrich & Sohn
aus Sonneberg (Sachsen-Meiningen)

beziehen die Messe mit einem reichhaltigen Musterlager von

Wachs-Täufelingen.

Neumarkt Nr. 10 im Hofe rechts parterre.

Sargverzierungen

von Papier

in Gold und Silber in größter Auswahl

von

F. Oscar Brauer aus Buchholz in Sachsen,
Auerbachs Hof.

Crinolinen

(eigener Fabrik)

von ausgezeichneter Güte zu billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Büttner

aus Annaberg,

21. Budenreihe, Augustusplatz, nahe dem Museum.

Die Handschuhfabrik

von **Carl Obstfelder**

aus Königsee in Thüringen

hält Lager

Markt Nr. 16 (Café national) 2 Treppen links.

Dampfheizungsrohren

von Blech empfiehlt unter Garantie

C. Laas

in Quedlinburg a. Harz.

Petroleum à Pfund 4¹/₂ Ngr.,

ungefährlich und ohne allen Geruch, empfiehlt

Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Strasse.

Petroleumlampen aller Art,

darunter die beliebte Mess-Contor-Lampe à 22¹/₂ ^{ap} empfiehlt

Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Strasse.

J. Denys,
Handschuhfabrikant aus Kassel,
 empfiehlt sein Engros-Lager von **Glacéhandschuhen.**
Rochs Hof Nr. 3.

Engl. Reisekoffer
 in verschiedenen Größen, solide Arbeit, Preise billigst.
 Reichstraße Nr. 47, Rochs Hof.
Halbseidene, halbwoollene Kleiderstoffe, Hüfte
und Camelot empfiehlt
 Dor. verw. Schmidt, Karlstraße Nr. 11, 2 Tr.

Stearinkerzen
 aus der renomirtesten Fabrik, ganz vorzüglich
 schön im Brennen, in Kisten zu 100, 50 u. 25 Pack
 sowie im Einzelnen (von 10 Pack an ermäßigte
 Preise) empfohlen
 Gebr. Augustin, Zeitzer Straße Nr. 15.

Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe befindet sich wäh-
 rend der Messe ein wohlfortirtes Lager von **Steinrußknöpfen**
 eigener Fabrik.

Zu verkaufen sind circa 10.000 Gratulations-, Lauf- und
 Vermählungs-Karten, Engros-Preis 150 Thlr., für den billigen
 Preis von 20 Thlr. Proben bei A. C. T. Prager, große Wind-
 mühlenstraße Nr. 37, Hof links 3 Treppen.

Zur Beachtung!

Erbtheilungshalber soll in Leipzig ein Hausgrundstück für den
 festen Preis von 15000 \mathfrak{f} verkauft werden, es sind bloß 4000 \mathfrak{f}
 Anzahlung nöthig. Das Grundstück hat 1140 Steuereinheiten und
 bringt einen jährlichen Miethzins von 1030 \mathfrak{f} . An Grundsteuern
 hat es 50 und zur Brandcasse 35 \mathfrak{f} jährliche Abgabe. Darauf
 Reflectirende wollen sich persönlich oder in portofreien Anfragen
 unter H. v. M. Dresden, Billa Doppel Straße Nr. 13, 1. Etage
 melden.

Hausverkauf.

In der Nähe der Post soll ein Haus mit Hintergebäude, Hof
 und Thoreinfahrt für 23.000 \mathfrak{f} bei 8 bis 10.000 \mathfrak{f} Anzahlung
 verkauft werden. Damit ist beauftragt
August Moritz, Thomastgäßchen Nr. 5.

Hausverkauf in Plagwitz.

Zu verkaufen ist in schönster Lage von Plagwitz ein herrschaft-
 liches, höchst solid gebautes Grundstück, mit allem Comfort einge-
 richtet, 10 Zimmer mit Kammern und Zubehör, großer Veranda,
 Gärtner- und Kutschwohnung, Waschküche, Stallung für 2 Pferde,
 großer Wagenschuppen, Brunnen, schönen trocknen Kellern u. s. w.
 für 9000 \mathfrak{f} mit 4000 \mathfrak{f} Anzahlung. Reflectanten belieben ihre
 Adresse unter A. B. & Comp. \mathfrak{H} 86. in der Expedition d. Bl.
 abzugeben. Unterhändler verboten.

Einige schöne Baustellen im
früheren Gerhard'schen Garten
 sind noch abzugeben.

Auf dem Walden'schen Kirchberge ist ein Stück Feld mit
 reizender Aussicht auf Wiese und Wald, wo eine
 Villa besonders günstig angelegt werden könnte,
 zu verkaufen. Näheres kleine Funkenburg 2. Etage links.

Ein seit 30 Jahren bestehendes

Herrn-Kleider-Magazin
 in E. furt (Thüringen),

welches sich eines sehr guten Rufes und auszeichneter Rundschaft
 zu erfreuen hat, wünscht der Besitzer, welcher sich vorgerückten
 Alters wegen in Ruhe setzen will, mit allen Borräthen von ferti-
 gen Herren-Kleidungsstücken und unfertigen Stoffen zu verkaufen.
 Das Haus kann mit übernommen werden und ist ein Capital
 von 3-5000 \mathfrak{f} nöthig.

Gebiete \mathfrak{R} \mathfrak{f} ec anten belieben ihre gef. Briefe unter der Aufschrift
 „Herrn-Kleider-Magazin“ in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein Geschäft, auch passend für eine Frau, ist nach Ver-
 kauf der Messe zu verkaufen und kann mit 4-500 Thaler über-
 nommen werden. Gefäll. Offerten erbittet man unter N. V. 125.
 poste restante.

Pianinos, \mathfrak{H} \mathfrak{u} . Tafelformen, neue u. gebrauchte
 sind unter Garantie zu verkaufen u. zu ver-
 mietthen Grimm, Steinweg 61, im Hofe 1 Tr.

Zu verkaufen
 ein Wiener \mathfrak{H} \mathfrak{u} gel, gut gehalten, passend für Gesangsvereine oder
 Tanzstunden, und ein großer Kronleuchter ist billig zu verkaufen
 Querstraße Nr. 22 im Garten links.

Ein tafelf. Pianoforte mit Platte, wenig gebraucht, steht zu ver-
 kaufen bei **Gustav Löbner, Grimm. Straße Nr. 5, 3. Etage.**

Flügel, Pianinos, Pianofortes (Stuttg.), neue und
 gebrauchte, werden billigst verkauft oder vermiethet Moritzstr. 4, 2. Et.

Ein 7oct. **Pianino,** fast neu, höchst elegant und durabel
 gebaut, prachtvoll im Ton und Spielart, steht Verhältnisse halber
 für billigen Preis zum Verkauf Reichstraße 8/9, 1. Etage rechts.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte steht billig zum
 Verkauf hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Treppen.

Ein ziemlich neues tafelf. **Pianoforte** mit Platte ist für
 mäßigen Preis zu verkaufen Königsplatz 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein fast neues 7oct. Pianino mit wundervollem Ton und Spiel-
 art steht Verhältnisse halber sehr billig zum Verkauf
 große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Zu verkaufen und zu vermietthen sind eine Auswahl neue und
 gebrauchte Pianoforte. **F. Leiberitz, an der Pleiße Nr. 7.**

Zwei sehr gute Geigen,

eine echt italienische und eine Jacobus Stainer 1673, beide
 echt und im besten Stande, sind billig zu verkaufen große Wind-
 mühlenstraße Nr. 28 b in Rinkhardt's Buchhandlung.

Ein **Viola** mit Zubehör in gutem Zustande verkauft billigst.
F. A. Winkler, Gerbenstraße Nr. 19.

Zwei **Geldschränke** aus einer der solidesten Fabriken
 sollen 25 % unterm Fabrikpreis sofort verkauft werden.
 Näheres **Agenturcomptoir Neumarkt Nr. 9.**

Einige Meale u. Tische sind billig zu verkaufen.

Zu erfragen im **Gewölbe der Herren Miedel**
 u. **Sörtsch, Markt Nr. 9.**

Zu verkaufen 1 altes Sopha, 1 Lehnstuhl, 1 altes Bureau
 2 Waschtische und einzelne Rohrstühle Moritzstraße Nr. 6, 2 Tr.

Eine **Randerbettstelle** und ein Tisch steht billig zu verkaufen
 Friedrichstraße Nr. 35 im Hofe parterre.

Zu verkaufen ist preiswürdig ein **Gebet Bettten,** ein **Brod-**
schrank, eine **Bettstelle** und ein gutgehaltenes **Gewehr Gewand-**
gäßchen Nr. 2, 2 Treppen. Kubitz.

Federbetten, Bettfedern und Daunenn, Feder- u. Strohma-
 tragen sind in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstr. 13, 4. Et.

Billig! 2 neue schöne Strohmatten nebst **Kalkissen** sind
 billig zu verkaufen **Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

Einige

Tuch-Rähm- u. Trockenmaschine
 von stündlich 100 Ellen steht sofort zu verkaufen bei
Gebr. Klämbt aus Schwiebus,
 Bärmanns Hof Nr. 5.

Zu verkaufen
1 Münzsammlung,

bestehend aus 156 Stück versch. Münzen in Gold, Silber, Kupfer
 und Metall. Näheres **Auerbachs Hof Nr. 18, 2. Etage bei**
Wwe. Wezel.

Eine prächtige große **Schmetterlingsammlung,** Europäer
 und Exoten, wird billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Eine neue **Trommel,** $1\frac{3}{4}$ Elle lang, $1\frac{1}{2}$ Elle weit, von starkem
 Eisenblech mit Welle, ist verhältnißhalber billig zu verkaufen
Goblis, Eisenbahnstraße Nr. 133.

Zu verkaufen
 2000 Stück **Champagnerflaschen,**
 Eine **Partie leere Cigarrenkisten,**
 Eine **hellige Ledentafel** mit eichenen Blatt
 Querstraße Nr. 4 parterre

Hindsröhren,
 schön weiß gebleicht, sind eine Partie zu verkaufen. Zu erfragen
 beim Hausmann in der **Landfleischerküche.**

Ein gebrauchter **Zuldriger Handwagen** ist zu verkaufen in
C. L. Fritzsche's Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 2.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Vierte Beilage zu Nr. 263.] 22. September 1865.



Hyacinthe.



Scilla.

Carl Friedr. Rietzschel

(Petersstraße Nr. 41, Sobmanns Hof)
empfehlte sich mit seinem wohlfortirten Lager aller Arten echter

Harlemer Blumenzwiebeln

zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme bestens. Preisverzeichnisse werden gratis ausgegeben.



Maiblume.



Narcissen.

Zu verkaufen stehen zweirädrige Handschiebewagen für Geschäftstreibende und ein kleiner Kutschwagen für Ziegenböcke
Schützenstraße Nr. 5 im Hofe.

Zu verkaufen steht ein Kinderwagen
Elsterstraße Nr. 29, 3 Treppen rechts.

2 Handwagen und ein großer Zughund ist zu verkaufen beim Hausmann in Langenbergs Gut in der Johannisgasse.

Pferde-Verkauf.

Bier Reit- und Wagenpferde stehen zum Verkauf im Deutschen Haus in Lindenau.

Jyrkowsky, Pferdehändler aus Prag.
Näheres bei L. Heilmann, goldnes Weinsäß, Leipzig.

Ein brauner Wallach,
flotter Einspanner, auf allen Stellen gehend, sechs-jährig, ist sofort zu verkaufen. Näheres Sternwartenstraße Nr. 12o parterre.

Zu verkaufen 2 Pferde und 3 Süßgeschirre
Windmühlengasse, Würzburger Hof.

Auf dem Rittergut Brodau bei Delitzsch, 10 Minuten von der Station Schortau entfernt, stehen 40—50 Stk. schlachtbare Schöpfe zu verkaufen.

Das Weintrauben-Versandgeschäft

von
Nicolaus Ott am Steinberg bei Würzburg
empfehlte vorzügliche Trauben à 3 1/2 Mgr. oder 12 Kr. sd. W. per Pfund inclusive solider Verpackung.

Wein,

schöner süßer Wein in Trauben, blau und grün, ist zu verkaufen am Stand Ecke der Fleischerplages.

Weintrauben-Versendung.

Eur- und Tafeltrauben, die vorzüglichsten Sorten in feiner Qualität, von dieser ausgezeichneten bevorstehenden Ernte in vollständiger Reife, bester solider Verpackung in Kisten zu 1 u. 2 Stk., auch nach Belieben, Kisten gratis.

Zu beziehen in der Producten- und Samenhandlung von

E. Starke.

Meißen a. d. Elbe im Monat September 1865.

Quitten.

Eine Partie schöne Birnen- und Aepfel-Quitten ist angekommen bei
E. Rolle, Stand: Ecke des Fleischerplages.

Honig.

Schöner frischgeschnittener Scheibenhonig ist zu haben bei
E. Rolle, Stand: Ecke des Fleischerplages.

Kaffee,

roh und gebrannt, empfehlte von vorzüglichem Geschmack zu billigen Preisen
Herm. Kabitzech,
Grimma'scher Steinweg Nr. 57.

Holst. und Whitst. Mustern,

ger. Rhein- und Weser-Lachs, ger. Spidaale, neue russ. Zuder-Erbfen, ger. Hamb. Rauchfleisch und Rindszungen.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Stralsunder Brathäringe

in 1/1 u. 1/2 Wal-Gebinden sind in frischer Waare eingetroffen bei
Gotthelf Kühne, Petersstraße 43/34.

Haupt-Depôt

echt chinesischer Thee's

Saison
1864-65.

Saison
1864-65.

Packung in Originalkisten, so wie auch elegant in Staniol à 1/1, 1/2, 1/4, 1/10 Pfd.

Schwarze Thees.	
Pecco-Blüthen Caravanen à Pfd.	100
Pecco Nr. 1.	80
Pecco Nr. 2.	70
Pecco Nr. 3.	60
Pecco Nr. 4.	50
Pecco-Souchong	52 1/2
Pecco-Congo	45
Souchong	40
Orange-Pecco	35

Saison
1864-65.

Congo	à Pfd. 30
Pouchong	27 1/2

Grüne Thees.

Imperial-Caravanen	à Pfd. 60
Imperial	50
Gunpowder I	45
Gunpowder II	40
Haysan	35
Tonkay	30
Theestaub schwarz	à 15, grün à 12

Otto Wagenknecht,
Leipzig, Centralhalle.

C. R. KäsmodeL.

Conditör, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant hier

empfiehlt **Stangen-Kalmus, ostind. Ingber, kleine Orangen und Ananas candirt.**

an der Petersstr. 2 durch Lehmanns Garten im Hofe.

Verkaufsstellen: Meißel, Annonisplatz, rechts Reihe 22, Marktlags auf dem Aupf

Grohmann's**Deutscher Porter**

Malzextract-

(genau nach medicin.

Gesundheitsbier,
Vorschrift gebraut)

bei Brust-, Gämorrhoidalleiden, geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche empfohlen von den hervorragendsten Autoritäten der Medicin, geprüft und begutachtet von der medicinischen Gesellschaft in Leipzig.

In Flaschen auf hiesigen Platz à 3 Ngr. — Einsatz für die Flasche 1 1/2 Ngr., empfiehlt

Carl Grohmann, Königl. Hoflieferant.

Ferner:

Im Local: Burgstr. 9 part. u. 1. Etage

Grohmann's Deutscher Porter in Pokalen 2 1/2 Ngr.

Bester Bitterbier à Seidel 1 1/2 Ngr.

Bayrisch Bier (Freiherrl. v. Tucher'sche Brauerei in Nürnberg) à Seidel 2 1/2 Ngr.

P. P.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige hiermit ergebenst an, daß ich in meiner Weinstube von heute ab

Coburger Actienbier

auschenke. Von genanntem Bier halte ich stets flaschenreifes Lager und verkaufe solches

12/1 Flaschen à 1 Thlr. exklusive Flasche frei ins Haus.

20/2 " " " " " " " " " " " "

Leipzig, den 18. September 1865.

Paul Tittel, Klostergasse 14.

Mit

20,000 Thlr.

baarem Gelde besucht ein Kaufmann die Messe, um

Partieen

von Tuch, Buckskin, Manufactur- u. Weißwaaren, Seiden- u. Gardinenstoffen, allen Sorten Strumpfwaa- ren, Glacé- und Buckskinhandschuhen, Kurz- waaren, so wie Musterlager von Spielwaaren preiswürdig einzukaufen.

Adressen mit genauer Angabe der Artikel und des Verkaufsorts werden in der Expedition dieses Blattes sub M. # 200. erbeten.

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener feuerfester Geld- und Bücherschrank wird zu kaufen gesucht.

Offerten unter A. M. # 10. in der Expedition dieses Blattes.

Habt Acht!

Zu kaufen gesucht wird ein sehr kleiner Hund. Gefällige Offerten unter Angabe der Race werden unter A. B. # 100. in der Expedition d. Blattes entgegengenommen.

Eine sichere Hypothek von 3000 \mathfrak{m} wird auf ein hiesiges gut gebautes Hausgrundstück zu borgen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter J. A. 3000. niederzulegen.

Cession einer Hypothek.

Eine Hypothek von 2500 \mathfrak{m} à 5 pCt. pr. anno Zinsen auf ein nahe bei Leipzig gelegenes ländliches Grundstück soll anderweitig cedirt werden. Nähere Auskunft darüber ertheilt Herr Louis Schinsky im großen Blumenberg in Leipzig.

Thlr. 4000 bis 6000 \mathfrak{m} in Posten nicht unter 2000 \mathfrak{m} sind gegen 5% Zinsen auf 1. Hypothek sofort auszuleihen.

Adressen mit E. & A. versehen nimmt die Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, entgegen.

3000 bis 4000 Thaler, sofort verfügbar, sind auf sichere Hypothek auszuleihen durch Adv. E. Barwinkel, Grimma'sche Straße Nr. 29.

Werthgegenstände, Verhaußscheine wird Geld geliehen von 8 bis 10 Uhr, 1 bis 3 Uhr Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe.

Geldvorschuße

sind auf courants Waaren in Posten nicht unter 100 Thlr. zu erhalten Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe.

Geld

ist in jeder Größe auf Waaren aller Art billigst zu haben. Offerten unter H. poste restante Leipzig.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse H. H. H. poste restante frei Weimar.

Heiraths = Gesuch.

Ein junger Mann von 28 Jahren, welcher ein Geschäft besitzt, was jährlich 600 Thlr. einbringt, sucht sich eine Lebensgefährtin von 25—30 Jahren, 6—800 Thlr. wären wünschenswerth.

Berthe Adressen bittet man unter O. S. # 25. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pensionärinnen

finden in einem gebildeten Familienkreise liebevolle Aufnahme. Gef. Adressen nach Berlin Oranienburger Str. 26, 3 Tr. links.

Pensionairin.

Eine Dame aus England sucht auf die Zeit von 6—8 Monaten gegen Vergütung für Kost und Logis in einer gebildeten Familie in Leipzig ein Unterkommen, wo ihr Gelegenheit geboten, sich in der deutschen Sprache zu üben. Auch würde sie, wenn es gewünscht wird, gern des Tages einige Stunden „vielleicht mit Kindern“ englisch sprechen. Nähere Auskunft Lehmanns Garten, großes Haus 1. Thür 2 Treppen rechts.

Achtung.

Ein junger Mensch, welcher ein Einlagecapital von 4—600 \mathfrak{m} erlegen kann, wird als Compagnon zu einem flotten Geschäft zu engagiren gesucht. Reflectirende wollen Adressen unter O. B. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Offene Reifestelle.

Für ein renommirtes Weingeschäft, welches namentlich bei feiner Privat-Kundschaft gut eingeführt ist, wird ein routinirter und solider Reisender gesucht, welcher auch in Contor-Arbeiten bewandert ist. Salair nach Leistungen 400 \mathfrak{m} bis 600 \mathfrak{m} eventuell Provision. Referenzen werden erbeten. Adresse X. X. Nr. 1000. poste restante Leipzig.

Für ein Schirm-Fabrikgeschäft wird ein gewandter Reisender sofort zu engagiren gesucht. Adressen unter U. V. # 77. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Für eine Porzellanfabrik wird bis Anfang nächsten Jahres unter günstigen Bedingungen ein gewandter, geschäftslundiger Reisender gesucht, welcher der französischen Sprache mächtig und sich über seine Tüchtigkeit und Solidität legitimiren kann. Näheres bis 28. d. unter L. 20 durch die Exped. dieses Blattes.

Ein sächsisches Manufactur-Waaren-Fabrik-Geschäft sucht einen Reisenden.

Offerten mit Angabe der zehnerigen Thätigkeit werden unter Chiffre R. H. # 24 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Klempnergehilfe, auf Badewannen geübt, ein Schlossergehilfe auf Gasarbeit können sich melden Weststraße Nr. 61, 3. Etage.

Für ein Manufactur- und Modewaaren-Geschäft wird ein Com-
miss zu engagiren gesucht, der tüchtiger Verkäufer ist und eine
schöne Hand schreibt.
Näheres Hotel de Saxe im Hofe 1 Treppe bei Max Kuch's
Morgens 7-8 Uhr.

Ein mit doppelter Buchhaltung und franz. Correspondenz voll-
kommen vertrauter Commiss wird für eine Fabrik in Böhmen ge-
sucht. Frankirte Offerten mit H. S. besorgt die Expedition dieses
Blattes.

Ein gewandter Verkäufer, der die Weißwaaren-
branche gründlich kennt, wird gesucht.
Meldungen früh 7 bis 8 Uhr bei Frau Helme,
Rosenthalgasse Nr. 15/16.

Buchbindergehülfen

Gustav Fritzsche.
Ein tüchtiger Glasirer wird für eine Conditoreiwaaren-Fabrik
bei hohem Salair zum baldigen Antritt gesucht. Zu erfragen bei
Rehner & Otto, Zeiger Straße Nr. 14.

Polirer = Gesuch,

jedoch nur solche, welche ganz fertig im Auspoliren neuer Meubles
sind, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung im
Berliner Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 13.

Gesuch!

Ein verheiratheter Schmidt und Schlosser wird auf Jahre lange
Arbeit und guten Lohn gesucht Neudnitz, kurze Gasse 92, 1 Tr

Gesuch.

Ein Koch oder Köchin, desgleichen eine Kellnerin, letztere so-
lida Persönlichkeit, finden Dienst Stadt Wien.

Ein unverheiratheter Markthelfer, der mit Hausarbeit verrichtet,
wird zum 1. October zu engagiren gesucht.
Adressen W. H. # 1 posto restante Leipzig.

Ein tüchtiger Markthelfer

wird gesucht Neumarkt Nr. 23, 1. Etage.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen
weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich melden
Elisenstraße Nr. 6.

Ein kräftiger Bursche, der mit der Bohrmaschine umzugehen
versteht, findet Beschäftigung Blumengasse Nr. 5.

Gesucht wird sofort ein gewandter Bursche zum Austragen.
Bosenstraße Nr. 18 parterre in der Restauration.

Gesucht wird sogleich oder 1. Octbr. ein ordentlicher Bursche
zum Regelaufstellen in Walters Restauration Carlstraße Nr. 7.

Directrice = Gesuch.

Für ein Sticker-Fabrik-Geschäft in Plauen i/V. wird unter sehr
günstigen Bedingungen eine tüchtige und erfahrene Directrice zu
engagiren gesucht. Offerten unter A. & Z. No. 1000. wolle man
gefälligst an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt nach auswärts bei hohem Salair eine
geliebte Putzmaacherin, welche die Function einer Directrice zu über-
nehmen im Stande ist. Nähere Auskunft wird ertheilt Augustus-
platz 21. Bodenreihe bei E. A. Fritsch.

Ein junges Mädchen, die in Putzarbeiten bewandert ist, kann
nach auswärts eine angenehme Stelle bekommen.
Man bittet die Dame zu sprechen Nicolaistraße Nr. 14 im Hofe
2 Treppen bei Witwe Krebs, Mittags 1 Uhr.

Eine tüchtige Kröpferin bei gutem Gehalte suchen
Seiberlich & Besser.

Ein Mädchen, welches mit der Kürschnerarbeit vertraut ist,
findet gute und dauernde Stellung
Theaterplatz, Stadt Gotha, 4 Treppen.

Eine Weißnäherin

wird für einige Zeit auf das Land gesucht, welche fein ausbessern
kann. — Zu erfragen bei Frau Göttching, Barthels Hof
3 Treppen.

Gesucht werden junge anständige Mädchen zu leichter Näh-
arbeit Nicolaistraße Nr. 15, 4 Treppen.

Ein Mädchen zum Goldauflegen und einen Beherling
sucht die Buchbinderei von G. Fritzsche.

Eine Ladendemoiselle so wie ein junger Mann fürs Comptoir
und Reise, in Posamentier- und Wollwaaren erfahren, erhalten
bei gutem Salair Stellung. Näheres „Stadt Freiberg“, Brühl 46.

Zu mietzen gesucht

wird ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren zur Hilfe der
Hausfrau, das im Nähen und vorzüglich im Rechnen und
Schreiben erfahren und mit als zur Familie gehörig betrachtet wer-
den kann. Deshalb mögen sich von Vormittag 9 bis Mittag 2 Uhr
nur gebildete Mädchen melden Hainstraße Nr. 31, 3. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit Neuschöne-
feld, Friedrichstraße Nr. 88, 1 Treppe.

Ein tüchtiges Stubenmädchen, das sich der Pflege eines Kindes
mit zu unterziehen hat, wird gesucht Nicolaihof Nr. 10.

Gesucht wird zum Ersten ein junges Mädchen für Kinder und
Hausarbeit. Mit Buch zu melden Mittelstraße Nr. 23a, 2 Tr.

Ein braves ordentliches Dienstmädchen wird sogleich oder per
1. October gesucht lange Straße Nr. 7, 1. Etage links.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird
noch zum 1. October gesucht
Königsstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein reinliches ordentl. Mädchen
für Küche u. häusl. Arbeit. Schuhmacherg. 1 im Hausstand.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches fleißiges Mäd-
chen für Küche und häusliche Arbeit.
Mit Zeugnissen können sich melden Augustusplatz Bodenreihe
Nr. 25, links die 3. Bude

Ein solides Mädchen,

das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, einer bürgerlichen Küche vor-
stehen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, kann sich
Dorotheenstraße Nr. 3 parterre von früh 10 bis Nachmittag
5 Uhr melden.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen
für Küche und Hausarbeit Burgstraße Nr. 17.

Ein solides reinliches Mädchen für Hausarbeit im Alter von
16 bis 18 Jahren wird bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt
gesucht. Persönliche Vorstellung heute Zeiger Straße Nr. 21,
2 Treppen.

Gesucht wird während der Messe ein ordentliches fleißiges
Mädchen. Zu erfragen bei Mad. Red, Petersstraße Nr. 1.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen wird für Küche und
häusliche Arbeit zum 1. October d. J. zu mietzen gesucht. Mit
Buch zu melden Erdmannstraße Nr. 13, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit
sodort oder zum 1. October Quersstraße Nr. 16, im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ehrliches und reinliches Mäd-
chen zur häuslichen Arbeit Windmühlenstraße Nr. 3 parterre.

Ein junges braves Mädchen von 17 bis 18 Jahren wird zu
leichten häuslichen Berrichtungen zum 1. Oct. in Dienst gesucht.
Auskunft ertheilt Herr Schänkwirth Dats, Ulrichsgasse, links
vom Rossplatz herein das 2. Haus.

Gesucht wird ein Dienstmädchen. Zu erfragen Buch-
handlung von E. F. Fritzsche, Universitätsstraße Nr. 2.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit
Burgstraße Nr. 25, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird ein anständiges fleißiges Mädchen für größere
Kinder und leichte häusliche Arbeit zum 1. oder 15. October
Leibnizstraße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird sofort ein freundliches Mädchen. Zu erfragen
Universitätsstraße Nr. 10, Hof 1 Treppe rechts.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen zur häuslichen Ar-
beit Nicolaistraße Nr. 15, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder von 15-18 Jahren
bayerische Straße Nr. 23 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Oct. für Küche und häusliche Arbeit
ein Mädchen. Zu erfragen Neumarkt Nr. 13, 2. Etage.

Gesucht wird ein solides Dienstmädchen von
L. Dieze, Hospitalstraße Nr. 13.

Gesucht wird sofort oder 1. Octbr. ein zuverlässiges Dienst-
mädchen, welches bürgerlicher Küche allein vorstehen kann, Kauf-
halle, Durchgang Gewölbe Nr. 35.

Ein ordentliches Mädchen, das auch nähen kann, wird zum so-
fortigen Dienstantritt gesucht.
Mit Buch zu melden Sad Nr. 10, 3 Tr. bei Frn. Diet.

Ein junges Mädchen wird zu mietzen gesucht Mühlgasse Nr. 8
parterre links. Antritt sofort.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwartung für den ganzen
Tag Blumengasse Nr. 4, 3. Etage rechts.

Gesucht wird eine Aufwärterin für die Frühstunden. Zu
melden Rosenthalgasse Nr. 5, 2. Etage links.

Zum Verkauf

übernimmt ein hiesiges resp. Geschäftshaus gute **Manufactur- und Fabrikwaaren aller Art**, welche während der Messe hier unverkauft bleiben, gegen billige Provision.

Anfragen deshalb unter der Chiffre S. T. H. 3 in der Expedition des Leipziger Tageblattes finden sofort mündliche oder schriftliche Erledigung.

Agenturen

leistungsfähiger Häuser für Breslau resp. Schlessen sucht ein junger Kaufmann mit einflussreichen Referenzen. Adressen werden erbeten unter Chiffre R. W. II. durch die Expedition d. Bl.

Ein augenblicklich hier anwesender junger Geschäftsmann aus Hamburg sucht zum 1. Januar 1866 Vertretungen tüchtiger deutscher Fabrikanten, sei es im Manufactur-, Strumpf- oder Kurzwaarenfache für Engros und Export am dortigen Plage. — Offerten sign. „Agentur“ gef. sofort an Herrn Gustav Brauns, oberer Park Nr. 7.

Agenturen = Besuch.

Ein in Berlin seit langen Jahren ansässiger Kaufmann in gesetztem Alter, welcher sich von seinem Reisegeschäft zurückgezogen hat, wünscht die Vertretung einiger leistungsfähiger und solider Häuser für Berlin zu übernehmen.

Garantie und beste Referenzen stehen zur Verfügung.

In der ersten u. zweiten Diebstwoche hält sich Gesuchsteller hier auf und bittet gefällige Offerten unter P. W. H. 4 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Agentur = Besuch.

Ein tüchtiger Agent in London wünscht die Vertretung leistungsfähiger Fabrikanten von Annaberger Besafsachen zu übernehmen. Gefällige Offerten nehmen die Herren Hammer & Schmidt entgegen.

Agentur = Besuch.

Ein Kaufmann (Manufacturist) mit den Dresdener Verhältnissen vertraut, sucht für Dresden und die größeren Städte Sachsens einige Häuser in diesem Artikel zu vertreten.

Gefällige Offerten werden erbeten **posto rest. Leipzig** unter Chiffre L. K. H. 100.

Ein junger Kaufmann, welcher seit drei Jahren die Messen besucht und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht in einem

Tuch = Engros = Geschäft

Stellung. Näheres bei Herrn Eduard Kornick aus Chemnitz, Böttchergäßchen.

Stelle = Besuch!

Ein junger Mann von gesetztem Alter, welcher seit 5 Jahren in einigen Erfurter Producten-Geschäften als Contorist und Reisender servierte, auch mit der doppelten Buchführung vertraut ist, sucht unter angemessenen Bedingungen am dortigen Platz eine Stelle als Reisender oder Contorist. Antritt kann auf Verlangen sofort erfolgen. — Briefe werden J. P. H. 10. **posto restants Erfurt** erbeten.

Commisstelle = Besuch.

Ein vorzüglich empfohlener Commis, 28 Jahr alt, mit allen Contorarbeiten vertraut und als Buchhalter oder Cassirer ein zuverlässiger sicherer Arbeiter, sucht, wenn möglich zum sofortigen Antritt, ein anderweites Engagement.

Engagements-Anerbietungen erbittet sich der Suchende unter B. 60. **posto restants Dresden.**

Ein junger militairfreier Commis, welcher seit vier Jahren auf einem Comptoir in Leipzig thätig ist, Correspondenz, Bücher und Cassa selbstständig zu führen hatte und früher im Materialgeschäft war, sucht per 1. October eine anderweitige Stellung.

Geehrte Reflectanten belieben ihre werthe Adresse unter F. G. H. 23 **posto restants Leipzig** niederzulegen.

Für Geschäfte, welche mit Rußland zu thun haben.

Ein sehr solider und gewandter junger Kaufmann, welcher durch 8jährigen Aufenthalt in Rußland mit allen dortigen Verhältnissen und der russischen Sprache gehörig vertraut ist, sucht eine für ihn passende Stellung.

Geehrte Reflectanten wollen sich gefälligst an Herrn Otto Uhlig, hohe Straße Nr. 32, wenden.

Ein junger Mann, militairfrei, welcher in zwei Stickeri-Manufactur-Fabriken Sachsens als Buchhalter und Reisender beschäftigt war und jetzt in einem größeren Geschäft Berlins als Buchführer noch thätig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, sofort eine anderweitige Stellung. Hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten ihre werthen Adressen unter W. H. 4 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Reise = Stelle

sucht ein junger Kaufmann mit sehr guten Empfehlungen, für Schlessen oder Preußen. Adressen der Herren Fabrikanten erbittet selbiger unter Chiffre G. H. 5 in der Expedition d. Bl.

Reise = Stelle = Besuch.

Ein junger Mann (Manufacturist), welcher in Strumpfwaren Sachsen und Bayern mit gutem Erfolg bereist hat, sucht pr. ersten Januar anderweitig Engagement, gleichviel welche Branche. Adressen werden unter E. E. No. 105 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Commis (Süddeutscher), mit Comptoirarbeit vertraut, wünscht für Lager oder Comptoir eines Tuch- oder Manufactur-Geschäfts, hier oder auswärts, baldigst Placement.

Derselbe ist im Besitz der günstigsten Zeugnisse und Empfehlungen und bittet geneigte Offerten sub J. H. 70 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann, seit neun Jahren in einem der größten Seidenwaaren-Lager am hiesigen Plage thätig, sucht nach auswärts ein anderweitiges Engagement als Reisender oder Buchhalter, gleichviel welcher Branche.

Empfehlende Zeugnisse stehen demselben zur Seite und werden gefällige Adressen sub M. F. H. 18 **posto restants** erbeten.

Stelle = Besuch.

Ein junger Mann, welcher das Ledergeschäft erlernt, auch schon längere Zeit in einem solchen fungirt hat, sucht Umstände halber ein anderweitiges Placement. Derselbe ist mit dem Ausschneid vertraut und steht weniger auf hohem Gehalt als darauf, daß an Sonnabend und Festtagen geschlossen ist, und kann auf Verlangen den 1. October antreten. Gefällige Offerten erbittet man unter Chiffre A. B. 1000. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Während der Messe sucht ein junger Kaufmann, tüchtig in allen Comptoirarbeiten und im Besitz einer schönen Handschrift und guter Zeugnisse, Beschäftigung. Adressen unter M. K. bittet man bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Lehrlingsstelle = Besuch.

Für einen 15jährigen Knaben von auswärts, welcher ein Jahr ein Realinstitut und seit 1 1/2 Jahr eine Handels-Lehranstalt besucht, wird baldigst eine Lehrlingsstelle in einem größeren Manufacturwaaren-Geschäft gesucht.

Auf gefällige mit B. H. 13. bezeichnete, bei der Expedition dieses Blattes niederzulegende Adressen Näheres.

Ein zuverlässiger und praktisch erfahrener junger Mann, dem die besten Zeugnisse bürgen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Wein- oder Bierkäser oder sonst dergleichen, Caution kann geleistet werden. Darauf reflectirende Herren Principale werden ersucht ihre Adr. unter M. V. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein junger kräftiger Mann, der Risten machen und verpacken kann, sucht 1. October eine Stelle als Markthelfer.

Werthe Adressen bittet man unter L. G. 10. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger Mensch von angenehmem Aeußern, der schon in einem hiesigen Geschäft war und das Baden versteht, sucht anderweit eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Gef. Adressen bittet man unter G. B. H. 10 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, ausgedienter Soldat, mit der Wartung der Dampfmaschine vertraut, sucht als solcher, Markthelfer oder Hausmann Stellung. Adressen erbeten Johannisgasse 38, 3 Treppen,

Gesuch.

Ein ordentlicher arbeitsamer Mensch und ausgedienter Soldat sucht Posten, gleich welcher Branche, ist im Paden nicht unerfahren, auch ist er gesonnen mit fremden Herren außer Landes zu reisen und sich verpflichtet zu machen.

Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. L. 10. niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher längere Zeit als Diener fungirte und im Serviren tüchtig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine ähnliche Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter C. F. # 191 niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher 12 Jahre bei der Cavallerie gedient hat, sucht einen Dienst als Reitknecht, Kutscher, Diener, Pferdewärter oder Markthelfer, gute Atteste stehen ihm zur Seite, Antritt kann sofort erfolgen.

Werthe Adressen bittet man Leichstraße Nr. 8 bei Herrn Strauch niederzulegen.

Ein zuverlässiger Mann, der selbst Wirth gewesen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Biergeschäft oder als Küfer in einer Weinhandlung. Adressen sind Kupfergäßchen beim Restaurateur Winkler abzugeben.

Ein junger Mann von auswärts sucht Stelle als Diener, Markthelfer oder in schriftlichen Arbeiten, die besten Zeugnisse sind aufzuweisen. Adressen bittet man abzugeben Königsplatz Nr. 17 im goldnen Engel, Barbierstube.

Ein junger Mensch von 19 Jahren sucht zum 1. October eine Stelle. Adr. bittet man unter G. H. 8 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein junger Mensch aus der Gegend Thüringens, militärfrei, 27 Jahre alt, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Markthelfer. Zu erfragen in der Restauration große Windmühlenstraße Nr. 46. Derselbe ist auch cautionsfähig.

Stelle = Gesuch.

Ein tüchtiger Kellner von auswärts sucht Stellung in Buffet oder während der Messe in Restauration.

Zu erfragen Münchner Bierhalle, Burgstraße Nr. 21.

Ein junger gewandter Kellner von angenehmem Aeußern, welcher in den feinsten Localen servirt hatte, wünscht hier eine Stelle während der Messe oder auf längere Zeit. Zu erfragen beim Restaurateur Reutirchner, Johannisgasse.

Ein Haus- und Laufbursche, ein tüchtiges Hausmädchen suchen Stelle und sind empfohlen. Weststr. 66 bei F. Wäbner.

Eine Frau sucht noch Wäsche zum Waschen und Platten. Adr. bei Hrn. Pofamentier Fischer, Dresd. Str., unter J. F. niederzul.

Eine geübte Schneiderin sucht noch mehr Beschäftigung. Adressen bittet man unter K. L. # 44 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Person in gesezten Jahren, welche im Strohhutnähen und Appretiren geübt, auch das Garniren der Hüte versteht, sucht eine Stelle als Directrice. Um Näheres bittet man sich zu bemühen Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein gebildetes, mit besten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zur selbstständigen Führung eines nicht zu großen Haushalts wieder Stellung hier oder auswärts. — Näheres zu erfragen von früh 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr Rosenthalgasse 5, 2. Etage links.

Eine junge Witwe von auswärts, 32 Jahre alt, von angenehmen Aeußern, welche in allen weiblichen Arbeiten, Kochen, Nähen, Platten, in der Pflege der Kinder u. s. w. wohlverfahren ist, sucht eine für sie passende Stellung.

Auf gütige Anfragen wird weitere Auskunft ertheilt Windmühlenstraße Nr. 31, Steinbachs Restauration.

Ein junges anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zu Hilfe der Hausfrau, auch würde sie gern die Aufsicht der Kinder mit übernehmen. Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen Dresdner Str. 42, 3 Tr. niederzul.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst als Kellnerin oder Stubenmädchen. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 25, 2 Tr.

Ein Mädchen in gesezten Jahren sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen. Antritt zum Ersten oder sofort.

Eine Jungemagd, die in Platten, Nähen und Serviren tüchtig ist, sucht bis zum 1. oder 15. Oct. Stelle, auch ist selbe bereit bei einzelnen Leuten zur Unterstützung der Hausfrau.

Adressen bittet man unter L. F. in der Buchhandl. des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Ein Local mit Dampfesse wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Anerbietung unter H. K. No. 4. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten gründlich erfahren, sucht einen Dienst als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Quersstraße Nr. 22, 1 Treppe links.

Ein Dienst für Alles wird bis zum 1. Octbr. gesucht. Bei der Herrschaft zu erfragen Inselstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht per 1. October einen Dienst. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Eine tüchtige Köchin, so wie mehrere Köchinnen, welche Hausarbeit mit übernehmen, auch tüchtige Stubenmädchen mit guten Zeugnissen suchen Dienst. Zu erfragen gr. Fleischerg. 25, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit oder als Jungemagd, da dieselbe auch im Nähen bewandert ist. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft lange Straße Nr. 4, 1. Etage gerade aus.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft in Dienst gestanden, sucht wieder bei einer anständigen Herrschaft als Köchin eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. — Adressen Wiesenstraße Nr. 12 im Kohlengeschäft.

Ein Mädchen sucht Aufwartung zum 1. October. Zu erfragen bei der Herrschaft, Eiserstraße Nr. 22, im Hofe 4 Treppen.

Gewölbe = Gesuch.

Außer den Messen wird für ein reinliches Geschäft in der innern Stadt ein Gewölbe gesucht. Adressen unter L. D. # 10 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Weslocal = Gesuch.

Von der Ostermesse 1866 an wird für ein Kurz- und Galanteriewaaren-Lager ein mittleres, hell und trocken gelegenes Weslocal am Markt oder dessen Nähe gesucht. Adressen erbittet man unter M. 219. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Zu miethen gesucht

wird per Oftern 1866 eine mittlere Familienwohnung nicht über 2 Treppen in der Königsstraße oder deren Nähe.

Adressen unter J. S. 280. sind gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für eine sehr zu empfehlende Familie suche ich ein Logis von 4-5 Stuben, einigen Kammern und Zubehör, von der Schützenstraße bis nach dem Theater, im Preise bis 250 fl von Oftern 66 an zu miethen. Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Von den Bahnhöfen bis Königsplatz, am liebsten Felix- oder Gellertstraße, sucht eine nur aus erwachsenen Gliedern bestehende Familie Oftern 66 oder früher beziehbar eine wohl eingerichtete Wohnung. Gefällige Offerten mit Angabe der Räume und des Preises unter A. R. # 3 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort ein beziehbares Logis für die Zeit bis Weihnachten, innere Vorstadt, Preis 100-120 fl . Adressen unter O. B. # 12 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von Leuten ohne Kinder ein Logis in der Vorstadt oder innern Stadt im Preise von 50-60 fl . Adr. bittet man Petersstraße Nr. 39 im Hausstande niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar jungen Leuten ohne Kinder ein kleines Familienlogis. Adressen unter N. O. bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Ein gesundes Logis bis zu 50 fl wird zu Weihnachten oder früher für zwei pünctlich zahlende Leute gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Apfisch, Kräutergewölbe Petersstraße.

Gesucht wird, sofort zu beziehen, von einer einzelnstehenden Dame ein anständiges Familienlogis im Preise von 80 bis 100 fl . Adressen abzugeben bei Herrn Rige, Kanstädter Steinweg in der goldenen Sonne.

In der mittleren Stadt wird ein Zimmer mit Ofen und 2 Betten für die nächsten 10 Tage der Messe zu miethen gesucht. Offerten sind unter K. E. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird von einem sehr anständigen jungen Herrn eine hübsch meublirte Wohnung, 2 Zimmer, sehr ruhig und sonnig, in der Nähe des Marienplatzes, im Monat October zu beziehen. Adr. abzugeben im Leipziger Inseraten-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

Gesucht

wird ein meublirtes Zimmer mit Kammer von einem Herrn in der Nähe des Königsplatzes 1. oder 2. Etage. Offerten werden unter Chiffre A. E. No. 20. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Drei junge Herren suchen zum 1. October ein Logis, bestehend aus 3 meublirten Stuben und einer geräumigen Schlafstube. Adressen abzugeben unter S. L. W. in der Expedition d. Bl.

Von zwei Kaufleuten wird in der Tauchaer oder Marienstraße, oder deren Nähe ein fein meublirtes Zimmer nebst Alkoven baldigst zu mieten gesucht.

Adressen mit Preisangabe abzugeben unter R. H. H 10. in der Expedition dieses Blattes.

Für 1. October sucht ein Beamter eine kleine meublirte Stube mit oder ohne Bett und schöner Aussicht oder Antheil an größerem Zimmer.

Adressen abzugeben an Herrn Restaurateur Falke am Thomaskirchhof.

Gesucht wird in der Nähe der Emilienstraße ein feines Zimmer (in welchem sich ein Flügel gut stellen läßt) mit Schlafgemach ohne Bett zum 1. Octbr. oder später.

Adressen mit Preisangabe bitte unter No. 21 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Garçon-Logis.

Ein Zimmer nebst Schlafgemach mit oder ohne Meubles wird bis den 1. Nov. zu mieten gesucht. Separater oder unabhängiger Eingang wird besonders berücksichtigt. Haus Schlüssel ebenso.

Adressen abzugeben bei Herrn Georg Kintschy, Klosterstraße.

Gesucht wird eine heizbare unmeublirte Stube mit 2 Betten. Adressen erbitte Reichstraße Nr. 14, 1 Treppe bei Stoll.

Eine ordentliche anständige Person sucht ein heizbares Stübchen. Im Productengeschäft Tauchaer Straße Nr. 29 zu erfragen.

Ein braves Mädchen sucht für 1. October eine freundliche heizbare Schlafstelle ohne Bett, mit einfacher Kost, in anständiger Familie. Adressen abzugeben an Herrn Restaurateur Falke am Thomaskirchhof.

Zehn bis zwölf Pferde Dampfkraft nebst entsprechenden Localitäten, passend für jeden industriellen Betrieb, ist sofort zu verkaufen oder theilweise zu verpachten. Näheres Auskunft ertheilt Herr E. A. Großer, Reudnitz.

Verpachtung einer Restauration.

In dem ehemals Poppe'schen Grundstücke Nr. 25 am Neukirchhof hier sind die Restaurationslocalitäten von Ablauf gegenwärtiger Messe ab durch mich zu verpachten.

Advocat Moriz Hennig.

Zu verpachten ist eine gut besuchte Restauration mit vollständigem Inventar, in Meslage und diese Messe zu übernehmen, durch

Adv. Gustav Simon,
kleine Fleischergasse 15.

Ein Atelier, Empfangs- und Arbeitszimmer

ist in einer Stadt Thüringens nahe der Wartburg zu vermieten. Auskunft Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 1, 4 Treppen v. 12—1 Uhr.

Für die nächste Martini- und folgende Messen in Frankfurt a/D. sind dort in einem Hausflure zwei Spinde zu vermieten.

Näheres bei Gottlieb Weyer aus Hohenstein, z. B. hier Katharinenstraße Nr. 19.

Ein Messgewölbe in Frankfurt a/D. nebst großer Comptoirstube ist Regierungsstraße Nr. 4 von der Reminiscere-Messe 1866 ab zu vermieten.

Näheres daselbst beim Wirth.

Katharinenstraße 18 sind zu Geschäftszwecken 1 Hofetage und 3 Hofstände zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller.

Zu vermieten ist für Ostern 1866, auf Wunsch schon früher, die erste Etage in Barthels Hof Hainstraße Nr. 33, dicht am Markt, in vorzüglichster Meslage, als Geschäftslocal durch

Dr. Wendler, Reichstraße Nr. 41.

Messvermietung.

Die Hälfte eines geräumigen Gewölbes in bester Lage der innern Stadt ist für die Dauer der Messe zu vermieten.

Näheres in der Buchhandlung von W. G. Friber, Ecke der Schiller- und Universitätsstraße.

Messlocal-Vermiethung.

Im Lederhose an der Hainstraße ist das große Geschäftslocal links vom Eingange zu vermieten durch Adv. Dr. Ristner, Klosterstraße Nr. 11.

Stand-Vermiethung.

Ein ausgezeichnetes Hausstand in der Grimma'schen Straße ist für einen sehr billigen Preis zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres zu erfahren bei E. R. Schiller, Schirmfabrikant aus Plauen. Stand: Grimma'sche Straße, vis à vis Auerbachs Keller.

Ein 3fenstriges helles Zimmer, großer Vorraum, in 1. Etage ist für nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten Markt Nr. 8, 1. Etage links.

Messvermiethung.

Zwei freundliche Stuben mit Alkoven und mehrere Betten sind zu vermieten Markt Nr. 6. Zu erfragen beim Hausmann.

Messvermiethung.

Eine freundliche Stube mit 1, auch 2 Betten ist während der Messe billig zu vermieten Sternwartenstr. 15, 2 Tr. Thür recht.

Messvermiethung. Nahe der Hainstraße ist eine freundliche große Stube, sep. Eingang, mit einem oder mehreren Betten, für folgende Messen zu vermieten. Näheres Kanstädter Steinweg, goldene Laute Nr. 74, 1 Treppe im Hofe bei Röbel.

Messvermiethung:

eine Stube und Kammer mit 2 Betten Johannisgasse Nr. 43.

Messvermiethung. Stube und Kammer mit 3 Betten Mühlgasse Nr. 9 links 1 Treppe.

Messvermiethung für Damen, ein großes Zimmer mit 1 bis 3 Betten, ganz billig, Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten.

Eine große Stube mit 2 Betten ist für die Dauer der Messe zu vermieten Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen vorn heraus.

Für die Messe ist ein freundliches Zimmer vorn heraus mit Haus Schlüssel zu vermieten Petersstraße Nr. 23, 3. Etage.

Wegzugshalber ist noch den 1. October d. J. ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, mit Gärtchen, in 2. Etage in der Elisenstraße zu beziehen, Preis 135 \mathfrak{f} . Näheres Albertstraße Nr. 18 parterre.

Ein in der Zeitzer Vorstadt gelegenes Familienlogis (zwei Stuben, zwei Kammern, Küche u.) ist pr. Michaelis zu vermieten durch

Advocat F. von Zahn,
Neumarkt Nr. 42.

Zu beziehen ist ein Logis zum 1. October, Preis 40 \mathfrak{f} , für ruhige Leute ohne Kinder Brühl Nr. 48, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist Fregestraße Nr. 8 die erste Etage von 2 Stuben nebst Zubehör. — Näheres daselbst parterre oder bei Herrn Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

Zu \mathfrak{f} . Ostern beziehbar: ein hohes Parterre 280 \mathfrak{f} und eine 2. Etage 300 \mathfrak{f} , nahe d. Museum, eine 1. Etage 300 \mathfrak{f} , Reichels Garten, ein nobles ganzes Grundstück mit Garten 400 \mathfrak{f} , Petersvorstadt — eine 2. Etage 400 \mathfrak{f} an den Bahnhöfen — eine 2. Etage 500 \mathfrak{f} und eine 1. Etage 600 \mathfrak{f} , Dresdner Vorstadt — eine 1. Etage mit Garten 550 \mathfrak{f} , nahe dem Augustusplatz und Post — ein hohes Parterre mit Veranda und daran stoßendem Garten 600 \mathfrak{f} (mit allem Comfort versehen) in der Marienvorstadt — eine 1. Etage mit Veranda und Garten 600 \mathfrak{f} an der Promenade — so wie noch eine Auswahl dergl. Logis hat zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Zu vermieten ist pr. 1. Oct. ab ein kleines Familienlogis. Näheres zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Zwei freundliche Wohnungen, jede mit 5 Zimmern, fertig gemalt, mit Gas- und Wasserleitung, sind pr. Michaelis d. J. zu vermieten.

Näheres Elisenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Eine mit allem Comfort versehene Etage an der Lessingstraße ist zu vermieten durch

Dr. Coelius, Brühl 69.

Für Ostern l. J. hat eine Auswahl von Familienlogis von 200 bis 400 \mathfrak{f} , theils innere Stadt, theils in den Vorstädten zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermieten ist ein gut eingerichtetes Logis in 1. Etage mit 3 Stuben und Zubehör und eins dergleichen in 3. Etage sofort oder später zu beziehen Elsterstraße Nr. 22.

Zu vermieten eine 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör mit Balcon, eine 3. Etage mit 5 Stuben und Zubehör, welche sich zum Wiedervermieten sehr gut eignen.
Näheres Zeiger Straße Nr. 14, 3 Treppen daselbst.

Zu Michaelis und Weihnachten beziehbar hat noch div. Familien-Logis von 100 bis 400 Thlr. in besten Lagen der Vorstädte und nahe der innern Stadt zu vermieten das Localcomptoir Gaisstraße Nr. 21 parterre.

Ein elegantes hohes Parterre von 6 Stuben, 1 Salon und Zubehör mit Garten und Gartensalon 330 fl , eine desgl. 2. Etage 360 fl in der Zeiger Vorstadt ist sogleich oder Weihnachten zu vermieten durch das Localcomptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten ist noch zu Michaelis ein kleines freundliches Familienlogis an ruhige Leute Neudniz, Heinrichstraße Nr. 256 L, Seitengebäude.

Zu vermieten ist noch zum 1. October ein Logis Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 4.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer Erdmannstraße Nr. 20, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Parterrestube mit separatem Eingang Querstraße Nr. 5 rechts.

Zu vermieten ist eine schöne Stube, auch kann Kammer dazu gegeben werden, an unverheirathete solide Leute. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Raumann im Dessauer Hof.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, gut meublirt zum 1. October an 1 Herrn Ransstädter Steinweg 71, 3 Tr. v. h.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn Antonstraße Nr. 3, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Tauchaer Straße Nr. 24, Eingang zum Thorweg im Hof quervor rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven, separat, Zimmerstraße Nr. 1 in der Restauration.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube für Herren mit Saal- und Hausschlüssel Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage l.

Zu vermieten sind 2 fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, sofort zu beziehen, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche mittlere Etage Zeiger Straße Nr. 21. Näheres in der 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche geräumige Hofstube mit Alkoven und separatem Eingang an einen anständigen Herrn Thomagäßchen Nr. 3, 2. Etage.
Daselbst auch Vormittags zu erfragen.

Eine gut meublirte Stube nebst heizbarer Schlafstube, mit oder ohne Bett ist sofort oder zum ersten October an einen oder zwei Herren zu vermieten kleine Gasse (Reichels Garten) Nr. 7, 3 Treppen.

Eine gut meubl. Stube nebst Schlafcabinet ist an Herren zu vermieten Ecke der Promenaden- u. Alexanderstraße Nr. 10, 1 Tr.

Eine Stube mit herrlicher Aussicht sofort zu vermieten, auch können daselbst vier junge Leute Schlafstelle erhalten Plagwitzer Straße Nr. 2b, 3 Treppen.

Ein meublirte Stube mit separatem Eingang ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Raundbröschchen 6/7 part. rechts.

Eine anständig meublirte Stube am Marienplatz, parterre, ist vom 15. Oct. an zu vermieten und das Nähere zu erfahren auf schriftl. Adressen unter L. M. H. 23 durch die Exped. d. Bl.

Eine meublirte Stube mit Kammer und freundlicher Aussicht ist zu vermieten Dresdner Straße Nr. 23, 3 Treppen links.

Ein Herr oder Frauenzimmer, welche ihr Bett hat, kann Logis erhalten Colonnadenstraße Nr. 14, 2 Treppen. Seyder.

Eine meublirte Stube mit Bett, freundlicher Aussicht, Haus- und Saalschlüssel ist sogleich oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten

Sternwartenstraße Nr. 15, 2 Treppen Thüre rechts.

Chambres garnies (3 Stuben, anständig meublirt, gute Bedienung) sind zum 1. Oct. abzutreten Münzgasse 14, 1 Treppe.

Ein unmeublirtes Stübchen ist an einen Herrn oder solides Mädchen zu vermieten Rogplatz, Dessauer Hof, Hof rechts 1 Tr.

Zwei gut meublirte Stuben mit oder ohne Schlafkammer sind sogleich zu vermieten Grimma'scher Steinweg Nr. 54, 4. Etage.

Zwei separate meublirte Stübchen, getrennt, mit Hausschlüssel, sind zu vermieten kleine Burggasse 10, 1 Tr., n. d. Bezirksgericht.

Ein meublirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht ist an Herren sofort oder vom 1. October an zu vermieten, nach Wunsch auch Beköstigung, Lindenstraße 1, IV. links.

Eine meublirte Stube mit 2 Betten ist an Herren oder Damen zu vermieten, mit Schlüssel, Promenadenstraße 13, hinten parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an ein solides Mädchen Erdmannstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Frauenzimmer kann für wenig Arbeit Schlafstelle erhalten Weststraße Nr. 18 a parterre rechts.

Offen ist eine freundliche Stube als Schlafstelle für 2 Herren Sternwartenstraße Nr. 11a, 3 Treppen rechts.

Offen sind sofort 2 freundliche Schlafstellen, meßfrei, Raundbröschchen Nr. 21, im Hofe rechts 2. Etage.

Offen sind für Herren 2 Schlafstellen Thonbergstraßenhäuser, Stötteritzer Gasse Nr. 1.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 26 im Hof 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Carolinenstraße Nr. 11, 3 Treppen links.

Offen sind einige Schlafstellen an solide Herren in einer freundlichen Stube, vorn heraus hohe Straße Nr. 32, 4 Treppen links.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube mit Hausschlüssel Neukirchhof Nr. 30, 3 Treppen.

L. Werner, Tanzlehrer.
Heute Stunde Windmühlenstraße Nr. 7.

Schweizerhäuschen.
Heute Nachmittag 2 Uhr
Concert
der Capelle von F. Büchner.

Café Ratty, Klostersgasse 6.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung, abgehalten von der Musikgesellschaft Wagner.

Restauration von H. Zeksch, Bosenstraße 14,
empfiehlt früh Bouillon, so wie einen kräftigen Mittagstisch $\frac{1}{2}$ Portionen 5 fl .

Drei Lilien in Neudniz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, feines Bernesgrüner und Lagerbier, wozu ergebenst einladet
W. Hahn.

Restauration zum weissen Hirsch,

große Windmühlenstraße Nr. 5. Heute Abend Schweinsknochen und Klöße, wozu ergebenst einladet
J. F. Bädcl.

Zoologischer Verkaufsgarten vor dem Frankfurter Thor.

Täglich geöffnet von früh bis Abends.

Entrée für Erwachsene 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., für Kinder 1 Ngr. Abonnementskarten, gültig bis Ostern 1866, für Familie 11 $\frac{1}{2}$ Thlr., für eine Person 20 Ngr.

NB. Mit Eintritt der Dunkelheit wird der Garten geschlossen und ist von da an der Besuch der Restaurations-Localitäten frei.

Vorläufige Anzeige.

Montag 25. Sept. eröffne ich hieselbst in der Central-Halle, Eckladen nach der Promenade, meine rühmlichst bekannte

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung.

Dieselbe umfasst 2000 Bilder von überraschender Schönheit und ist die einzige auf der Welt.

Oscar Jann.

Rappo's Theater

in der größten mit Gasbeleuchtung versehenen, mit prachtvollen Decorationen und Teppichen decorirten Bude auf dem Kopplatz vor dem grünen Baum.

Vorläufige Anzeige.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mit meiner neu organisirten; zahlreichen amerikanischen, englischen und französischen Künstler-Gesellschaft, so wie 24 eigens für die lebenden Bilder engagirten

schwedischen Damen

direct von Stockholm kommend, hier eingetroffen bin und von Sonntag den 24. September ab

täglich zwei Vorstellungen

geben werde, von denen die erste um 5 Uhr, die zweite um 8 Uhr Abends beginnt. Die Vorstellungen bestehen in den neuesten Erfindungen der gymnastischen Kunst, aus lebenden Bildern mit einer wahrhaft prachtvollen und brillanten Ausstattung der Darstellenden sowohl, wie auch der dazu gehörigen Requisiten und Decorationen.

Ballets, Harlequinaden mit Maschinerien, Schlachtenbilder und militairischen Mimodrama's.

Die ausgezeichnet günstige Aufnahme, welche meinen und meiner Gesellschaft Leistungen in Leipzig seit einer Reihe von Jahren zu Theil geworden, läßt mich der angenehmen Hoffnung Raum geben, daß ein hochgeehrtes Publicum auch meinen diesmaligen Novitäten durch zahlreichen Besuch eine günstige Anerkennung ertheilen werde.

François Rappo, Director.

Hôtel de Pologne.

Heute großes Concert

vom

königl. Musikdirector B. Bilse mit seiner eigenen aus 50 Mann bestehenden Capelle aus Liegnitz.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Jubel-Duverture von E. M. v. Weber. 2) Wilhelms-Quadrille von B. Bilse. 3) Adagio für die Posanne von Kühn, vorgetragen von Herrn Michael. 4) Oberons Zauberhorn, Fantasie von Wieprecht.
- II. Theil.** 5) „Der Carneval in Rom,“ charakteristische Duverture von F. Berlioz. 6) Große Arie aus der Oper „Ernani,“ Solo für die Trompete von Verdi, vorgetragen von Herrn Bierich. 7) Juristenball-Tänze, Walzer von Strauß. 8) Musikalischer Bilderbogen, Potpourri von Conradi (auf Verlangen).
- III. Theil.** 9) Duverture zu der poln. Oper „Halka“ von Meninskylo. 10) L'étincelle, Polka von Metra. 11) Variationen aus dem Kaiser-Quartett von J. Hayd'n, ausgeführt vom ganzen Streich-Quartett. 12) Jäger-Marsch von B. Bilse.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 Ngr.

NB. Auf den Gallerien werden auch warme Getränke verabreicht.

Morgen 7. Concert.

TUNNEL.

Mittags und Abends à la carte.

Abends Vorträge auf der Streichzither so wie Gesang von Pitzinger nebst Familie aus dem Pusterthale. — NB. Bayerisch und Lagerbier.

Schützenhaus.

Heute 6. Auftreten des spanischen Tänzerpaares Sennor Savaye und Sennora de la Paz.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bühner, verbunden mit Solotänzen und französischen Gesängen.

In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher, und Werner.

Bei günstiger Witterung der Garten geöfnet zur Promenade, Illumination à la Cremorne in London mit den neuesten Illuminationseffecten, Fontainespiel, Concert (Blasmusik).

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Esche's Restauration und Kaffeegarten in Gerhards Garten am Fleischerplatz.

Heute Freitag Concert von Friedrich Riede mit seiner Capelle.

Anfang 7 Uhr. Das Concert findet bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale statt. Table d'hôte Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte. Wils. Esche.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Fünfte Beilage zu Nr. 265.] 22. September 1865.

Central-Halle.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Grosses Militair-Concert

vom Musikchore des Königl. Preuß. II. Garderegiments aus Berlin
(50 Mann)

unter Leitung seines Capellmeisters Herrn Meinberg.

I. Theil.

- 1) Gruß an Leipzig, Marsch von Meinberg.
- 2) Ouverture zu Shakespeare's „Sturm“ von Lambert.
- 3) Introduction u. Brautchor a. d. Oper „Lohengrin“ v. Wagner.
- 4) Die Priesnitzthaler, Walzer von Gung'l.

PROGRAMM.

II. Theil.

- 5) Marsch aus „Ein Sommernachtstraum“ von Mendelssohn.
- 6) Präludium von S. Bach.
- 7) Haute volée-Quadrille von Strauß.
- 8) Fastnachtsbelustigungen, Potpourri von Parlow.

III. Theil.

- 9) Ouverture zur Oper „Oberon“ von E. W. v. Weber.
- 10) Duett aus der Oper „Der Troubadour“ von Verdi.
- 11) Volkslied, Walzer von Strauß.
- 12) Louise-Galopp von von Tresslow.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 Ngr.

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird *à la carte* gespeist; auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers servirt. Für gute Speisen, feine Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt.

Julius Jaeger.

ODEON.

Heute Freitag den 22. September

Zweiter großer Meßball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. — NB. Damen haben freien Zutritt.

Sämmtliche Räume des Odeon sind im Laufe dieses Sommers in dem neuesten Geschmack restaurirt und bieten dieselben vermöge ihrer Größe für den geselligen Verkehr einen unbeschränkten angenehmen Aufenthalt. Hierbei erlaube ich mir die geehrten Besucher aufmerksam zu machen, daß ich für eine Auswahl warmer und kalter Speisen so wie für gute preiswürdige Weine und feine Biere bestens gesorgt habe, wie ich denn auch überhaupt bemüht sein werde, den mich beehrenden Besuchern den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen und ihre Zufriedenheit zu erwerben.

Herrmann.

Neu Berlin. eingerichtet.

Bertha von Plewczynska's Hôtel garni,

Berlin, Kochstrasse Nr. 7,

in der Nähe des Anhalter Bahnhofes.

Freundliche Aufnahme, vorzügliche Betten. Restaurant im Hause. Civile Preise.

In Stötteris täglich fr. Kuchen, warme Speisen etc. Von meinem gegen 600 Sorten
enthaltenden Georginen-Sortiment werden hier
und in meiner Ausstellung im Schützenhause Aufträge angenommen. Schulze.

Markt 17. Königskeller. Markt 17.

Heute Concert der Couplet-Sängergesellschaft Junius aus Magdeburg. Täglich guten billigen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, ausgezeichnete Biere. Julius Klette.

Münchener Bierhalle, Burgstraße Nr. 21.

Zither-Concert. Komiker Herr Ch. Seidenbusch. — Creolin Miss Kean. — Soubrette Fräulein Ring. — Baritonist Herr Reinhardt. Anfang 8 Uhr.

Grimm. Strasse 16. Huth's Keller.

Mauricianum.

Wein- und Restaurations-Local,

ca. 200 Personen fassend, empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und comfortabler Küche. Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist. — Täglich frische Austern.

Außer den Keller-Räumlichkeiten bietet das Entresol Gesellschaften empfehlenswerthen Raum für 60 Personen.

Auerbachs Keller.

Mittagstisch à la carte von 1/2 12 bis 3 Uhr, so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

Solsteiner Austern frisch!

Einen guten, kräftigen Mittagstisch empfiehlt für diese Messe C. F. Sicker, Ecke der Kirch- und Johannisgasse.

Mittagstisch

vorzüglich, echt bayerisch und Lagerbier nebst reichhaltiger Abend-Speisekarte, worunter täglich Karpfen polnisch, Rebhuhn, Hasen- und Gänsebraten, empfiehlt

H. Kühn, Gasthaus zur Stadt Ebn, Brühl 25.

Restauration zur Himmelsleiter, Barfußgäßchen Nr. 3.

Täglich frische Bouillon, Mittagstisch à la carte, Abends verschiedene warme und kalte Speisen, Lagerbier ff., Schrötersches Gesundheits-Ale. NB. Freitag Abend Thüringer Klöße. Der Restaurateur.

Gute Quelle, Brühl No. 22,

empfehlen eine Auswahl guter und preiswürdiger Speisen zu jeder Tageszeit, so wie vorzügliches Bayerisch à Seidel 2 $\%$, Böhmisches à Seidel 1 1/2 $\%$. H. Grün.

Hasenbraten, Gänsebraten sowie verschiedene warme und kalte Speisen empfiehlt für heute Mittag und Abend C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22. Lagerbier sowie Weißbier auf Flaschen ist ff.

Vereins-Brauerei.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bier ausgezeichnet.

E. Peltzsch.

Mittagstisch
zu jeder Tageszeit
à la carte.

empfehlen

M. Köckritz,
Quandts Hof, Nicolaisstraße Nr. 14

Dresdener

Feldschlößchenbier
eingebraut nach Wiener Art.

Bayrische Bierstube. Mittagstisch im Abonnement.

Heute Mittag und Abend empfehle ich Schweinsknochen mit den so beliebten Klößen von rohen Kartoffeln. Ergebenst E. Kannörfer, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Die Restauration von Louis Hoffmann,

vis à vis dem Schützenhaus,

empfehlen für heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Rindsjunge, außerdem noch eine große Auswahl warmer und kalter Speisen. NB. Bayerisch und Lagerbier auf Eis und Gose ganz vorzüglich.

„Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.

Ganz vorzüglich Böhmisches und Culmbacher.

Mittags 12 Uhr und 1 Uhr Table d'hôte, wozu ergebenst einladet

Möblus.

Restauration und Gasthaus zur Stadt Leipzig

in Meuditz, Gemeindegasse Nr. 100,

empfehlen ff. Bayerisch Bier à Töpfchen 15 $\%$, Böhmisches Bier à Töpfchen 13 und 15 $\%$, so wie eine Auswahl kalter und warmer Speisen. W. Göbre.

Münchener Bierhalle, Burgstraße Nr. 21,

empfehlen ff. Lager 13 $\%$ und ff. Bayerisch Bier von der Ehrig'schen Brauerei aus Erlangen à Seidel 2 $\%$, nebst einem guten und kräftigen Mittagstisch und eine reichhaltige Abendkarte bestens.

Restauration von H. Trunkel,

Sternwartenstraße Nr. 11, in der Nähe des Rossplatzes am Kurprinz,

empfehlen den geehrten Familien Leipzigs Böhmisches Märzenbier in Flaschen à 2 Mgr. (nach Wiener Art eingebraut) von vorzüglicher Qualität. Flaschen werden mit 5 $\%$ pr. Stück zurückgenommen. Aufträge werden prompt ins Haus besördert.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlen für heute Schlachtfest. Bier ausgezeichnet.

Schulze's Restauration in Neudniz, Ruchengartenstraße, empfiehlt heute Schlachtfest. Biere ff.

Heute Schlachtfest Thomasgäßchen Nr. 8. J. O. Krentel.

Weber's Restauration, Promenadenstraße Nr. 7, empfiehlt heute Schlachtfest nebst gutem Bier, wozu ergebenst einlade.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße 14.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße u., Mittagstisch, zu jeder Tageszeit reiche Auswahl Speisen. Eßt Bayerisches Bier
piffen von Henninger aus Erlangen à Seidel 2 $\frac{1}{2}$, Lagerbier 13 $\frac{1}{2}$ Carl Weinert.

Sauerbraten mit Klößen empfiehlt für heute Abend C. F. Näther, Petersstraße.

Lützschenauer Keller. Heute Morgen von 9 Uhr an frischen Speckkuchen, so wie Abends Schweinsknochen mit Kartoffelklößen und Sauertraut, wozu ergebenst einladet
Der Restaurateur.

Auch empfehle jeden Morgen frische Bouillon so wie einen kräftigen Mittagstisch. — NB. Musikalische Abendunterhaltung.

Braunes Hof.

Morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
F. Rühlig, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Heute Freitag Speckkuchen von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an warm beim
Bädermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren wurde eine graue Flanell-Jacke

auf dem Wege von Stötteritz nach der Omnibusstation Thonberg. Es wird gebeten dieselbe in der Schule zu Lindenau abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege von der Sophien-, bayerischen, Windmühlen- und Petersstraße bis zur Katharinenstraße ein mit Siderer versehenes Zündholz-Etui. Gegen Belohnung abzugeben in der deutschen Trinkstube beim Kellner.

Verloren gegangen am Mittwoch vom Grimma'schen Steinweg bis zur Grimma'schen Straße 1 Medaillon und 1 Medaillon mit Berloques. Gegen gute Belohnung abzugeben Nr. 1 Kirchstraße bei Herrn Stöhrer.

Verloren wurde von der Katharinenstraße bis auf den Neumarkt ein schwaches Seil. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung bei W. Rabenstein, Neumarkt Nr. 40.

Verloren wurde am 15. huj. von der Nicolaisstraße bis in die Halle'sche Straße ein goldener Ring mit einem rothen Steinchen. Gegen gute Belohnung abzugeben Halle'sche Straße Nr. 8, II.

Verloren wurde ein Schlüssel. Abzugeben Tauchaer Straße Nr. 21 bei Herrn Hiensch.

Am 19. ds. Abends gegen 7 Uhr wurde auf dem Wege durch die Grimma'sche Straße bis nach der Weststraße eine goldene Broche verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen eine gute Belohnung Weststraße Nr. 32 a, 2 Treppen abzugeben.

Am Sonnabend den 16. d. Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr ist aus der Hausfur Reichstr. 14 eine Kiste, enth. halbwoollene Waaren, signirt H. & C. 20., 436 $\frac{1}{2}$ schwer, abhanden gekommen.

Demjenigen, welcher mich wieder im Besitz derselben bringen kann, sichere ich eine Belohnung von 50 Thalern zu.

S. Bruner, Hausmann.

Ein neuer Schubkarren ist abhanden gekommen Dienstag den 20. Septbr. Derjenige, welcher mir Auskunft ertheilt, erhält eine Belohnung Thonbergstraßenhäuser 39 bei Gottfried Herrmann.

Verlaufen hat sich am 18. dieses Monats ein kleiner schwarzer Wachtelhund, auf den Namen Liene hörend, mit weißer Brust und weißen Pfötchen, gelbem Halsband mit Steuerzeichen 2575. Gegen Belohnung abzugeben Univeritätsstraße Nr. 13 im Gewölbe.

Verlaufen ein junger Hund (schwarzer Pudbel). Gegen Belohnung wiederzubringen Markt, Ecke der 4. Reihe vis à vis Stieglitzens Hof bei Ferd. Streller.

Verlaufen hat sich ein junger Hund, braun mit weißer Brust u. dgl. Fäßen, langhaarig, auf „Molly“ hörend. Abzugeben gegen gute Belohnung Neudniz, Chausseestraße Nr. 73 parterre.

Ein hübsches grau gepupertes Käzchen, auf den Namen „Nette“ hörend, ist abhanden gekommen und wird gegen Belohnung um Zurückbringung gebeten.

Centralhalle im Milchgeschäft.

Meine gestr. Aufforderung an Herrn Weinnoldt betraf nur Regulirung von Kaufsdifferenzen.

Herrmann Schilling.

(Eingefandt.)

Herr Didier!

Die Krankheit, welche mich sechs tödtlich lange Jahre hindurch gequält hat, hatte ihren Sitz in den Verdauungsorganen, dem Magen, den Eingeweiden und der Leber. Die berühmtesten Aerzte von Paris hatten mich unausgesetzt behandelt, ohne einem Uebel steuern zu können, das all ihres Wissens und all ihrer Mittel zu spotten schien. An den Lebensquellen selbst angegriffen, verlor ich nach und nach allen Appetit und alles Verdauungsvermögen. Ich müßte ein Buch schreiben, wenn ich die Launen, das Widerstreben und das Wüthen meines Magens beschreiben wollte, der zuletzt gegen alle Heilmittel und selbst gegen die leichtesten Speisen sich widersetzte. Meine Kräfte sanken, mein Fleisch schwand; ich wurde in grauenerregender Weise mager; es blieben mir im eigentlichen Sinn des Wortes nur noch Haut und Knochen. Meine Gesichtsfarbe war erdig gelb und ins Grünliche überspielend. In dumpfe Verzweiflung versunken, verfolgte ich mit Schrecken die Fortschritte meiner Selbstzerstörung und war der letzten Stunde nahe. Ich war für meine Aerzte, die entmuthigt und unvermögend waren, mir zu helfen, ein Gegenstand des Mitleids geworden. Sie dachten schon seit langer Zeit nicht mehr daran, mich zu heilen; sie betrachteten mich vielmehr als ein seltenes und merkwürdiges Object für ihre Studien und warteten auf meinen Tod, der ihre fruchtlosen Conjecturen bestätigen oder über Haufen werfen sollte. In diesem verzweifelten Zustande wurde mir von einigen Freunden, wohl auf himmlische Eingebung, angerathen es mit dem

weißen Senfsamen *)

zu versuchen. Ich nahm ohne Widerstand und ohne Hoffnung dieses Heilmittel an, wie ein Schiffbrüchiger nach einer schwachen Planke faßt. Dieses einfache Heilmittel hat auf mich, ich kann es nicht laut genug verkündigen, die außerordentlichste und unverhoffteste Wirkung hervorgebracht. Es hat mir, wenn gerade nicht die Gesundheit, aber doch das Leben wieder gegeben. Drei Monate reichten für diese als unmöglich angesehene Heilung hin, welche meine Aerzte ins höchste Erstaunen setzte, und die von ihnen nicht geglaubt worden wäre, wären sie nicht selber Zeugen davon gewesen.

Das, mein Herr, verdanke ich dem weißen Senf. Wäre es mir doch vergönnt, meine schwache Stimme bis zu all den verzweifelnden Unglücklichen gelangen zu lassen, welche noch an den glücklich von mir weggenommenen Leiden darnieder liegen, und, wie ich vorher, mit einem Fuße im Grabe stehen! Allein ich kann nicht umhin, der Wahrheit die Ehre zu geben und Ihnen meine ganze Dankbarkeit auszudrücken. Sie sind besser, als ich, in der Lage, aus meinem Beispiel Nutzen zu ziehen; wollen Sie also den Gebrauch davon machen, der Ihnen für die unglücklichen Kranken als der vortheilhafteste erscheint, und ich ermächtigte Sie deshalb, meinem Brief zu diesem Zweck die geeignete Veröffentlichung zu geben.

Ich bitte Sie, meinen Gruß und meinen aufrichtigen Dank zu genehmigen.

M. S. Rober,
rue Balzac.

*) Unsere alleinige Niederlage für die Stadt Leipzig befindet sich bei Herrn Theodor Pätzmann, Ecke des Neumarktes und der Schillerstraße; Dresden bei Herrn Julius Schönert, Bittau bei Herrn C. F. Schulze.

Die heutigen „Leipziger Nachrichten“ enthalten das vollständige Verzeichniß der Gewinne der Leipziger Schützen beim Bremer Bundesschießen, so wie den Nachweis des Verbleibs der von hier aus gestifteten Prämien.

Unserm guten Großvater, S. Gottlieb Hoffmann, die besten und herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Wiegensfest von seinen Enkeln

Marie, Oscar und Richard.

Hôtel de Saxe.

Heute Freitag den 22. September von 1/2 8 bis 9 Uhr Vortrag von Ludw. Wörkert. (Weiteres im Programm; Entrée 2 1/2 \mathcal{R} .) Von 9 bis 11 Uhr, also nach Wörkert's Vorträgen, folgen: Gesänge, komische Scenen, theatralesche Vorstellungen etc. von der Gesellschaft des Herrn Nordheim; Programm an der Cassé; Entrée 2 1/2 \mathcal{R} . Niemand ist genöthigt, auch dieser heitern Abtheilung beizuwohnen und man zahlt nur Entrée für diejenige Abtheilung, welche man eben besucht.

Kaufmännischer Verein.

Wir veranstalten nächsten Sonntag den 24. September o. in unserm Vereinslocal Johannisgasse Nr. 6—8 eine öffentliche Ausstellung unserer Mustersammlung. Dieselbe ist von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet und der Eintritt unentgeltlich Jedermann gestattet.

Der Vorstand.

Die permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5,

ist täglich von 9—1 und 3—7 Uhr, Sonntags von 10—1 Uhr geöffnet.

Die Mitglieder des Arbeiter-Bildungsvereins

so wie alle Freunde unseres verstorbenen Vereinsmitgliedes Herrn Emil Ranitz werden gebeten, sich zu dessen Beerdigung Sonntag Nachmittags 1/2 4 Uhr im Trauerhause, Petersstraße Nr. 18 zahlreich einzufinden.

Der Vorstand des Arbeiter-Bildungsvereins.

Leipziger

4 u. 4¹/₂ Hypothekenbankscheine.

In Geldsachen hört die Gemüthlichkeit auf, sagte der seelige Hansemann, daher haben auch

die Statuten der Leipziger Hypothekenbank

vorgesehen, daß sowohl im Falle der freiwilligen als in dem der unfreiwilligen Auflösung die Ausgabe der Hypothekenbankscheine sofort einzustellen und sämtliche Hypothekenschulden zu kündigen sind; daß, nachdem alle Hypothekenbankscheine eingelöst und sonstige Schulden berichtigt sind, der Ueberschuß des Vermögens der Bank unter die Actionäre vertheilt wird. „Trotz“, „dürfen dieselben hierbei keinesfalls mehr erhalten, als den Nominalwert ihrer Actien sammt 10% Zinsen p. a. auf die Zeit, während welcher eine Dividende in Folge der Liquidation der Bank nicht ausgegeben wurde. Beträgt der Ueberschuß des Vermögens der Bank mehr, als zur Deckung dieser Forderung der Actionäre nöthig ist, so ist der Rest des Bankvermögens dem königl. sächs. Ministerium des Innern zu dem Zwecke zu übergeben, um dasselbe zur Begründung eines andern Credit-Instituts im Interesse der Grundbesitzer, vorzugsweise der Hausgrundstückbesitzer zu verwenden.“

An Bertha.

Sonntag d. 17. Dresdner Str. — H. Ruchengarten — Anger — Sellenhausen — Anger! Mittwoch Abend 1/2 8 vis à vis Auerbachs R., Markt und Grimma'sche Straßen-Ecke wohl versehen! Unter B. E. H. 9. poste rest. bitte bis spätestens Montag um Nachmittags 10 Uhr und wenn Sie um dieselbe Stunde zu treffen.

Ernst.

Es gratulirt Herrn Apitzsch zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
Ernst, der gerne bummeln geht.

Herrn Apitzsch, Restaurateur Hospitalstraße Nr. 37, gratulirt zu seinem 57. Geburtstag
der alte Regulator.

Zum heutigen Wiegenfeste gratuliren wir der Frau Anna Müller von ganzem Herzen.
W. u. S.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Erbsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wappler.

Angemeldete Fremde.

Abelung, Kfm. a. Herfort, Stadt Köln.
Arfaibsen, Kfm. a. Stockholm, Hotel de Bay.
Alfas, Procurist a. Dessau, goldne Sonne.
Anschütz, Fabr. a. Halberstadt, Markt 3.
Adam, Kfm. a. Angersburg, neue Straße 9.
Alteberg, Kfm. a. Sendenhorst, Gerberstr. 13.
Kron, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 36.
Alexander, Kfm. a. Weppen, Theaterplatz 6.
Auerbach, Fabr. a. Grimmitzschau, Markt Stvg. 2.
Abraham, Kfm. a. Gabes, H. Fischgr. 29.
Andrá, Kfm. a. Gainschen, Reichstr. 55.
Alteberg, Kfm. a. Sendenhorst, Gerberstr. 13.

Auenmüller, Gerber a. Coburg, ob. Park. 4.
Ar, Kfm. a. Rheydt, gr. Fischgr. 14.
Albrecht, Fabr. a. Grimmitzschau, Rathhaus.
Agricola, Wagenfabr. a. Giesleben, gold. Stieb.
Bramke, Kfm. a. Peitz, H. Fischgr. 2.
Banning, Kfm. a. Tecklenburg, Burgstraße 22.
Bremer, Kfm. a. Böttrop, und
Blasenberger, Modistin a. Mühlhausen, Markt 9.
Bomberg, Kfm. a. Annaberg, Markt 10.
Bielefeld, Kfz. a. Berlin, Blauenfch. Platz 1.
Berger, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 16.
Berend, Kfm. a. Hannover, Weststraße 69.

Bär, Fabr. a. Finsterwalde, alte Burg 1.
Berg, Kfm. a. Hildesheim, Hall. Straße 14.
Ballin, Kfm. a. Frankfurt a/M., Gerberstr. 64.
Bäß, Fabr. a. Großenhain, Hainstraße 13.
Berliner, Kfm. a. Lissa, Nicolaistraße 16.
Brodny, Kfm. a. Posen, Hall. Straße 7.
Bergstein, Juwel. a. Wien, Ritterstr. 22.
Bodenheim, Kfm. a. Allendorf, und
Bernstein, Kfm. a. Neustadt a/D., Hall. S. 8.
Breitengros, Fabr. a. Grimmitzschau, Katharinenstraße 10.
Baumbach, Fabr. a. Schmalkalden, H. Fischgr. 22.

Ein dreimal donnerndes Hoch dem Fräulein Minna Grobmann zum siebenzehnten Wiegenfeste. Ein Thaler vierpf.

M.

Dem Frä. A. Petri zum heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß alle Kaffeetassen im Büffet zittern.

L. H. B. H. H. M. H. J. O.

Zimmergesellen- Fortbildungsverein.

Während der Messe kein Verein.

D. V.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Uebung.

Besprechung wegen eines Spaziergangs.

Gestern wurde meine geliebte Frau Henriette geb. Lange von einem gefunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 21. September.

Leon Rosenzweig.

Todes-Anzeige.

Heute früh 1/2 5 Uhr verschied sanft und ruhig unsre liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Karoline Jacob, in ihrem 22. Lebensjahre, und bitten um silles Beileid. Unsern Bekannten und Verwandten zur Nachricht.

Leipzig den 20. September 1865.

Familien Jacob und Fischer.

Diesen Morgen 8 Uhr entschlief nach kurzen aber schweren Leiden unsere inniggeliebte Tochter, Schwester, Nichte und Tante Anna Louise Sempel in ihrem 20. Lebensjahre. Verwandte und Freunde bitten wir um silles Beileid.

Leipzig, den 21. September 1865.

Die Hinterlassenen.

Wir sagen allen denen, die den Sarg unseres lieben Kindes so reichlich mit Blumen schmückten, hierdurch unsern herzlichsten Dank. — Leipzig, 21. September 1865.

Ernst Behrend und Frau.

Nachruf.

Am 16. d. M. endete das theure Leben meines mir unvergeßlichen früheren Principals, Herr Hermann Samson. Nur diejenigen können, wie ich, die Schwere dieses Verlustes ermessen, welche den Edlen im Leben kannten; mit ihm schwanden meine letzten Hoffnungen. Friede seiner Asche!

F. C. B....r.

Bergmann, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 10.
 Blumenreich, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 40.
 Beer, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaisstraße 41.
 Boulangier, Kfm. a. Augsburg, Brühl 78.
 Bernhardt, Kfm. a. Weitz, Neumarkt 42.
 Bernhardt, Kfm. a. Berlin, neue Straße 15.
 Buchholz, Fabr. a. Forst, gr. Fischgr. 22.
 Berliner, Kfm. a. Königsberg, II. Fischgr. 23.
 Becker-Fuhrmann, Hdlsm. a. Brody, Ritterstr. 23.
 Brinkmann, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 3.
 Briskner, Fabr. a. Neubamm, Hainstraße 25.
 Blaumann, Fabr. a. Luckenwalde gr. Fischgr. 20.
 Brinn, Kfm. a. Schippenbeil, neue Straße 2.
 Bröttcher, Federfabr. a. Berlin, Ritterstr. 40.
 Blumenfeld, Commis. a. Berlin, Reichstr. 35.
 Bondy, Kfm. a. Prag.
 Bede, und
 Bader, Lederfabr. a. Mühlhausen, Nicolaiskirch. 7.
 Bode, Kfm. a. Ruhla, goldner Anker.
 Bornfeld, Kfm. a. Gladbach, gr. Fischgr. 7.
 Block, Kfm. a. Waigenheim, Hall. Straße 1.
 Boden, Wandfabr. a. Großröhrsdorf, Nicolais-
 Straße 14.
 Blumenthal, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 14.
 Buchheister, Kfm. a. Bremen, Hot. de Russie.
 Boas, Kfm. a. Berlin, und
 Bamberger, Kfm. a. Gnesen, Hotel de Pologne.
 Brinkmann, Kfm. a. Duedlinburg, und
 Bittner, Kfm. a. Zeulenroda, S. z. Palmb.
 Beckmann, Notar n. Frau a. Södingen, Hotel
 zum Kronprinz.
 Burkhardt, Kfm. a. Kayna, goldner Arm.
 Brandeis, Kfm. a. Prag.
 Bodemann, Kfm. a. Berlin,
 Bellin, Kfm. a. Brandenburg,
 Basel, Kfm. n. Familie a. Hamburg, und
 Bornmeister, Kfm. a. Wismar, goldner Elefant.
 Baer, Kfm. a. Elberfeld,
 Besels, Kfm. a. Fürth, und
 Böttcher, Kfm. a. Gemünd, Stadt Wien.
 Brach, Kfm. a. Saarlouis, a. d. Pleiße 6.
 Born, Kfm. a. Neustrelitz, Ledes Hotel garni.
 Berger, Kfm. a. Danzig, goldner Hirsch.
 Büchel, Kfm. a. Dirschau, Wolfs Hotel garni.
 Baus, Kfm. a. Berlin, und
 Bärlein, Kfm. a. Zürich, Brüsseler Hof.
 Barth, Kfm. a. Reiffen, Stadt Hamburg.
 Bagenham, Brauer a. Beyerungen, w. Schwan.
 Brod, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Bräutigam, Kfm. n. Frau a. Zwischchen, Stadt
 Nürnberg.
 Bad, Prem. Leutnant a. Altenburg, St. Nürnberg.
 Bergmann, Kfm. a. Forst,
 Boig, Kfte. a. Stockholm,
 Brandes, Kfm. a. Hannover,
 Buchartz, Kfm. a. Elberfeld, und
 Bondmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bav.
 Blum, Kfm. a. Lucka, und
 Bernhardt, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
 Brandis, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Braich, Kfm. a. Lichtensfeld, Katharinenstr. 28.
 Bendix, Kfm. a. Berlin, und
 Berju, Kfm. a. Frankfurt a/O., Nicolaisstr. 27.
 Baur, Kürschner a. Ulm, Brühl 23.
 Burk, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 55.
 Bach, Fabr. a. Gera, Hainstr. 25.
 Blankenburg, Handschuhmacher a. Mühlhausen,
 Klosterstraße 2.
 Buchwald, Kfm. a. Kerkau, Theaterplatz 7.
 Block, Kfm. a. Breslau, Hall. S. 10.
 Block, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 11.
 Brehme, Kfm. a. Weida, Hainstraße 11.
 Bede, Lederhdt. a. Mühlhausen, Ritterstr. 36.
 Boy, Kfm. a. Lübeck, Gerberstr. 64.
 Breyer, Fabr. a. Jöhstadt, Rosenkranz.
 Biedemann, Kfm. a. Barmen, Reichstr. 10.
 Boom, Kfm. a. Berlin, Burgstr. 4.
 Ballert, Kfm. a. Götting, Theaterplatz 4.
 Block, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 12.
 Benjamin, Kfm. a. Essen, gr. Fischgr. 2.
 Bauer, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstr. 31.
 Baum, Kfm. a. Suhl, niedr. Park 2.
 Bietzumpfel, Binngießer a. Erfurt, Ortmann'sche
 Straße 2.
 Becker, Kfm. a. Pforzheim, Brühl 69.
 Bischoff, Fabr. a. Nürnberg, Neufirchhof 36.
 Birnbaum, Fabr. a. Walldorf, Brühl 83.
 Baumgärtner, Buchhalter a. Rabenstein, Markt 8.
 Blumenthal, Kfm. a. Dömitz, und
 Wendheim, Kfm. a. Radeburg, gr. Fleischgr. 7.
 Brendel, Blumenfabr. a. Neustadt, Brandweg 7.
 Bonns, Kfm. a. Luxemburg, und
 Brill, Kfm. a. Hirsch, Petersstr. 21.
 Barthel, Fabr. a. Neustadt b/Ü., Reichstr. 10.
 Behrend, Kfm. a. Stuhm, Gerberstr. 64.
 Bauer, Lederfabr. a. Treuen, Burgstr. 27.
 Birckhold, Fabr. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Bergheim, Hdlsm. a. Posen, Brühl 58.

Beiersdorf, Einl. a. Finsterwalde, Frankfurter
 Straße 12.
 Blumenthal, Kfm. a. Luckum, Bröttberg 5.
 Bofer, Fabr. a. Kranichfeld, und
 Bod. Fabr. a. Oberweisdach, II. Fischgr. 6.
 Bröttcher, Fabr. a. Königssee, Reichstr. 1.
 Bernhardt, Kürschner a. Berlin, Brühl 57.
 Blank, Fabr. a. Apolda, Nicolaisstr. 17.
 Bröttcher, Fabr. a. Leisnig, Hainstraße 5.
 Bergmann, Kfm. a. Donabrück, Kupferg. 3.
 Bohnstetter, Kfm. a. Floß, Klosterstraße 12.
 Brum, Kfm. a. Berlin, Brühl 84.
 Clemen, Fabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.
 Cohn, Kfm. a. Rehna, Neufirchhof 11.
 Cohn, Fabr. a. Büdingersdorf, Brühl 88.
 Cohn, Kfm. a. Treptow II. Fleischgr. 4.
 Cohn, Kfm. a. Berth. Nicolaisstr. 31.
 Cahn, Kfm. a. Eichwege, Reichstr. 23.
 Caro, Kfm. a. Berlin, Bröttberg 3.
 Cohnheim, Hdr. a. Berlin, Burgstr. 10.
 Cohn, Kfm. a. Osterode, Brühl 45.
 Cramer, Kfm. a. Düsseldorf, Brühl 64.
 Clemens, Kfm. a. Wien, Reichstr. 10.
 Christoph, Weber a. Alt Gymbau, Hall. Str. 8.
 Caro, Kfm. a. Grefeld, Katharinenstr. 12.
 Goldmann, Kfm. a. Hilden, Brühl 1.
 C. ffirer, Kfm. a. Breslau, gr. Fischgr. 14.
 Cratiner, Kfm. a. Gals, Ledes Hotel garni.
 Cohn, Buchhalter a. Berlin, goldn. Weinsaf.
 Cutton, Kfm. a. Bruna, goldner Hahn.
 Caspari, Kfm. a. Langenberg, weißer Schwan.
 Graedel, Kfm. a. Luckow, Münchner Hof.
 Cohn, Kfm. a. Thorn, Stadt Nürnberg.
 David, Kfm. a. Grefeld, Katharinenstr. 12.
 Dörfel, Tuchhdt. a. Kirchberg, Neumarkt 42.
 Dorschel, Hdlsm. a. Eisenach, Neufirchhof 27.
 Dillner, Kfm. a. Weitz, Katharinenstr. 14.
 Dresdenner, Kfm. a. Weitzen, Brühl 52.
 Döhne, Kfm. a. Berlin, II. Fischgr. 3.
 Dieck, Hdlsm. a. Scheibenberg, Katharinenstr. 5.
 Dämmich, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 21.
 Driemel, Fabrikbes. a. Guben, Neufirchhof 10.
 Döffel, Fabr. a. Guben, Grimm. Str. 15.
 Deckert, Fabr. a. Finsterwalde, Reichstr. 14.
 Dunge, Kfm. a. Berlin, Plauenscher Platz 3.
 Dreiß, Kfm. a. Ruhla, Neumarkt 1.
 Danziger, Kfm. a. Thorn, Brühl 45.
 Dufs, Kfm., und
 Dufs, Juwelier a. Hildesheim, Brühl 52.
 Dreyer, Kfm. a. Kaunig, Plauenscher Platz 6.
 Doehner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Dittrich, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaiskirchhof 9.
 Dietrich, Fabr. a. Meerane, Bamberger Hof.
 Dost, Frau Oberforststr. a. Herzberg, g. Sieb.
 Degenold, Fabr. a. Moor, goldner Arm.
 Dominko, Kfm. a. Marienburg, Wolfs H. garni.
 Donowski, Kfm. a. Danzig, Stadt Frankfurt.
 Durré, Fabr. a. Nachen, Stadt Nürnberg.
 Delbeuan, Kfm. a. Götting, Hotel de Prusse.
 Domeaud, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Dorn, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Delimon, Kaufm. aus Bonn, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Domine, Kfm. a. Demmin, goldner Elefant.
 Deckert, Fabr. a. Schwiebus, grüner Baum.
 Dathe, Kfm. a. Berlin, Restauration d. Berliner
 Bahnhof.
 Dannenbaum, Kfm. a. Fürstenberg, und
 Dannenbaum, Kfm. a. Rheda, Hall. S. 13.
 Del-Banta, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 37.
 Eichmeyer, Kfm. a. Elberfeld, Bröttberg 3.
 Ephraim, Kfm. a. Lengerich, Reichstr. 14.
 Ghilich, Einl. a. Coburg, II. Fischgr. 29.
 Ghmann, Kfm. a. Lichtensfeld, gr. Fischgr. 26.
 Grund, Kfm. a. Artern, Thomaskirchhof 14.
 Ghmann, Kfm. a. Berlin, gr. Fischgr. 12.
 Elfeld, Fabr. a. Calbe, Hainstr. 5.
 Ephraim, Kfm. a. Posen, Nicolaisstr. 15.
 Gsche, Fabrikbes. n. Frau a. Bittau, und
 G. ulat, Kfm. a. Pilsfallen, neue Straße 10.
 G. haer, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.
 Gluel, Fabr. a. Leisnig, Windmühlenstr. 15.
 Gdert, Lederfabr. a. Jena, Ritterstr. 7.
 Ggert, Lederfabr. a. Eilenburg, Querstr. 9.
 Gblers, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Gllinges, Kfm. a. Wechum, Stadt Frankfurt.
 Gndert, Kfm. a. St. Gallen, Wolfs Hotel garni.
 Grnß, Kfm. a. Wald, Stadt Hamburg.
 Gaybert-Lolly, Rent. n. Löcher u. Dienerschaft
 a. London, Stadt Nürnberg.
 Erbe, Kfm. a. Wilsen, Hotel de Prusse.
 Epstein, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Engelmann, Def. a. Bergau, deutsches Haus.
 Gchrig, Kfm. a. Wittenberg, goldner Elefant.
 Focke, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.
 Folk, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 39.
 Fährndrich, Kfm. a. Luckenwalde, Paulinum.
 Franklin, Kfm. a. Barmen, Hotel de Pologne.

Falke, Gerber a. Stendal, goldner Hahn.
 Flemming, Kfm. n. Frau a. Schmölla, und
 Franke, Kfm. a. Naumburg, goldner Arm.
 Flato, Kfm. a. Paris, Brüsseler Hof.
 Fligge, Kfm. a. Berlin, und
 Figar, Parfumeur a. Wien, weißer Schwan.
 Fried, Kfm. a. Gitschin, Hotel de Baviere.
 Freund, Fabr. n. Sohn a. Pest, Gerberstr. 53.
 Fabsch, Kfm. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.
 de Fortaubert n. Frau a. Paris, Restaurant d.
 Magdeburger Bahnhof.
 Friedländer, Kfm. a. Marienwälder, Plauenscher
 Platz 6.
 Focke, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.
 F. il, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 39.
 Fährndrich, Kfm. a. Luckenwalde, Paulinum.
 Franklin, Kfm. a. Barmen, Hotel de Pologne.
 Falke, Gerber a. Stendal, goldner Hahn.
 Flemmina, Kfm. n. Frau a. Schmölla, und
 Franke, Kfm. a. Naumburg, goldner Arm.
 Flato, Kfm. a. Paris, Brüsseler Hof.
 Fligge, Kfm. a. Berlin, und
 Figar, Parfumeur a. Wien, weißer Schwan.
 Fried, Kfm. a. Gitschin, Hotel de Baviere.
 Freund, Fabr. n. Sohn a. Pest, Gerberstr. 53.
 Fabsch, Kfm. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.
 Germann, Fabr. a. Burg, und
 Grafauer, Buchhalter a. Muskau, goldn. Hahn.
 Gätner, Drechsler a. Dresden,
 Gräbel, Hdlsm. a. Großtatz, und
 Georgi, Fabr. a. Zeulenroda, goldner Hirsch.
 Gerdam, Kfm. a. Boka, est, und
 Goldstein, Kfm. a. Neustadt, Wolfs H. garni.
 Große, Kürschner a. Wittenberg, weißer Schwan.
 v. Grote, Graf, Kammerh. a. Hannover, Stadt
 Nürnberg.
 Gutmacher, Fabr. a. Roswein, St. Dresden.
 Grimm, Posament. a. Gera, grüner Baum.
 Goldschmidt, Kfm. a. Götting, Ritterstr. 26.
 Gürtler, Glasb. a. Meißendorf, Poststraße 5.
 Goldschmidt, Kfm. a. Prag, Nicolaiskirchhof 7.
 Gebhardt, Fabr. a. Forst, gr. Fischgr. 22.
 Gräfer, Fabr. a. Langensalza, neue Straße 15.
 Gr. esbach, Kfm. a. Oberweisdach, Nicolaisstr. 16.
 Gröaer, Kfte. a. Frankensera, Katharinenstr. 22.
 Gottschalk, Kfm. a. Bischofsburg, Hall. Str. 14.
 Gröschel, Wandfabr. a. Laubegau, und
 Garten, Wandfabr. a. Pulsnitz, Nicolaiskirch. 12.
 Grabowski, Kfm. a. Reppen, gr. Fischgr. 10.
 Griesbach, Strumpfw. Fabr. a. D. Neudorf,
 Windmühlengasse 11.
 G. ohmann, Fabr. a. Bischofsweida, Rosenthal-
 gasse 14.
 G. uadel, Sattler a. Epremerberg, 3 Ellen.
 Günther, Tuchb. a. Kirchberg Universitätsstr. 4.
 Gebler, Wandfabr. a. Großröhrsdorf, Nicolais-
 Straße 14.
 G. uhlhoff, und
 Grasse, Fabr. a. Götting, Katharinenstraße 11.
 Goldschmidt, Kfm. a. Würzburg, II. Fischgr. 22.
 Günther, Fabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.
 G. ürtler, Glasb. a. Gaida, Poststraße 2.
 Grapow, Kfm. a. Neubrandenburg, S. de Russie.
 Gabel, Kfm. a. Graudenz Nicolaiskirchhof 9.
 Gebke, Kfm. a. Neuhaus, und
 G. effen, Fabr. a. Bremen, Hotel z. Palmbaum.
 G. äfel, Kfm. a. Markneukirchen, goldner Arm.
 Germann, Fabr. a. Burg, und
 Grafauer, Buchhalter a. Muskau, goldn. Hahn.
 Gätner, Drechsler a. Dresden,
 Gräbel, Hdlsm. a. Großtatz, und
 Georgi, Fabr. a. Zeulenroda, goldn. Hirsch.
 Gerdam, Kfm. a. Boka, est, und
 Goldstein, Kfm. a. Neustadt, Wolfs Hotel garni.
 Große, Kürschner a. Wittenberg, w. Schwan.
 v. Grote, Graf, Kammerherr aus Hannover,
 Stadt Nürnberg.
 Gotes, Hdlsm. a. Brody Brühl 35.
 Hiller, Kfm. a. Siegen, Ritterstr. 22.
 Hermel, Fabr. a. Sorau, Tuchhalle.
 Henster, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 7.
 Henneberg,
 Hahn, und
 Höppner, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 25.
 Hartung, Fabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 37.
 Hesse, Fabr. a. Mülsen, Nicolaisstraße 34.
 H. ugschenreuter, Fabr. a. Glauchau, Schuh-
 machergäßchen 10.
 Heuer, Fabr. a. Erfurt, Goldhahngäßchen 7.
 Haedtschel, Kfm. a. Kopenhagen Nicolaisstr. 11.
 Hüttenbach, Kfm. a. Worms, Brühl 82.
 Hobohm, Kfm. a. Kockstädt, und
 Heder, Kfm. a. Blanken in, II. Fischgr. 6.
 Hubert, Gerber a. Malweddy, Ritterstraße 9.
 Hausding, Kfm. a. Chemnitz, Katharinenstr. 1.
 Haumer, Fabr. a. Forst, gr. Fleischgrasse 12.
 Hesse, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 1.
 Hölzel, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 21.

- Marr, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 30.
 Matthes, Fabr. a. Bischofau, Hainstr. 18.
 Meier, Kfm. a. Lübeck, Hall. Str. 8.
 Meisenberg, Kfm. a. Göttingen, Gerberstr. 3.
 Meyer, Kürschner a. Berlin, Brühl 18.
 Meinhelm, Kfm. a. Eldaggen, gr. Fleischerg. 6.
 Müller, Kfm. a. Gerbstädt, und
 Mey, Kfm. a. Sebnitz, Brühl 75.
 Matthis, Buchhalter a. Elbersfeld, Brühl 86.
 Meyer, Kfm. a. Breslau, Neumarkt 35.
 Müller, Kfm. a. Lengensfeld, neue Straße 10.
 Moser, Fabr. a. Sorau, Hainstr. 17.
 Moser, Fabr. a. Verleberg, gr. Fleischerg. 5.
 May, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaisstr. 10.
 Mendel, Kfm. a. Eöln, Gerberstr. 64.
 Mandelwicz, Kfm. a. Breslau, und
 Meigner, Fabr. a. Gera, gr. Fleischerg. 25.
 Meerbach, Modistin n. Sohn a. Langensalza,
 Markt 9.
 Männel, Kfm. a. Schneeberg, Nicolaisstr. 7.
 Meyer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 5.
 Mengel, Kfm. a. Bremen, gr. Fischerg. 20.
 Müller, Kfm. a. Hüllgenbach, Ritterstr. 26.
 Müller, Fabr. a. Göttingen, Neulirchhof 7.
 Michels, Kfm. a. Erfeld, Brühl 71.
 Michailovits, Kfm. a. Trojova, Katharinenstr. 2.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Hall. Str. 8.
 Meyer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Pl. Platz 1.
 Müller, Kfm. a. Lichtenstadt, Ritterstr. 23.
 Matthes, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 6.
 Routhner, Fabr. a. Wien, Reichstr. 16.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 26.
 Mendel, Kfm. a. Laage, Löhrs Platz 1.
 Mr. Bernsteinhdlr. a. Danzig, Markt 3.
 Marcus, Hblsm. a. Berlin, Brühl 47.
 Moser, Kfm. a. Treptow, Ritterstr. 37.
 Mendelsheim, Hblsm. a. Auffs, gr. Fischerg. 29.
 Möller, Kfm. a. Schwerin, Neulirchhof 35.
 Miederich, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
 Meyer, Fabr. a. Mühlhausen, Nicolaisstr. 9.
 Müller, und
 Marcus, Kfm. a. Rostock, Hotel z. Palmbaum.
 Wittweg, Kfm. a. Offen, Lebe's Hotel garni.
 Matern, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
 Mollweide, Radler a. Joh. Georgenstadt, g. Arm.
 Mikral, Kfm. a. St. Kemp, goldner Hahn.
 Mind, Kfm. a. Spandau, goldner Arm.
 Mohr, Fabr. a. Beulenroda, goldner Hirsch.
 Müller, Kfm. a. New-York, Stadt Eöln.
 Meyer, Kfm. a. Berlin,
 Meyer, Kfm. a. Liegnitz, und
 Madetzki, Kfm. a. Schwerin, Wolfs H. garni.
 Morin, Kfm. a. Rotterdam, Rosenkranz.
 Meers, Kfm. a. Königs-Lutter, Brüsseler Hof.
 Michel, Kfm. a. Schönlinde,
 Müller, Fabr. a. Echollau,
 Meyer, Gerber n. Frau a. Kirchberg und
 Mablre, Kfmstr. a. Schönebeck, weißer Schwan.
 Müller, Kfmstr. n. Tochter a. Reichenbach, St.
 Nürnberg.
 Manojee-Gurjetjee, Minister nebst Gemahlin u.
 Diener a. Bombay, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. a. Zwidau, deutsches Haus.
 Münster, Kfm. a. Hersfordt, und
 Naas, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Nading, Kfm. a. Gfurt, Brüsseler Hof.
 Neumann, Kfm. a. Bukarest, Wolfs Hotel g.
 Neuenburg, Part. a. Eöln, Restauration des
 Raadeburger Bahnhofe.
 Neumann, Fabr. a. Dautzen, Vair. Str. 6.
 Norheim, Kfm. a. Hamburg, Brühl 52.
 Naundorf, Fabr. a. Werda, Hainstr. 28.
 Neubert, Kfm. a. Sommerda, Eiserstr. 29.
 Noel, Fabr. a. Gamenz, Neulirchhof 22.
 Nattrodt, Fabr. a. Aischersleben, Hainstr. 18.
 Neumeier, Kfm. a. Weiningen, Brühl 81.
 Neubarth, Fabr. a. Spremberg, H. Fischerg. 22.
 Nagel, Fabr. a. Prignitz, goldner Anker.
 Nadelmann, Kfm. a. Gyrmejewo, Ritterstr. 33.
 Rothnick, Fabr. a. Spremberg, Thomaskirchhof 8.
 Neumann, Kfm. a. Weiningen, Reichstr. 33.
 Nipische, Fabr. a. Finsterwalde, alte Burg 1.
 Naud, Kürschner a. Torgau, und
 Nöthen, Schmiedl. o. Göttingen, Hall. Str. 7.
 Nidert, Kfm. a. Limbach, Reichstr. 21.
 Neumann, Gerber a. Wittenberg, Ritterstr. 7.
 Neubert, Hblsm. a. Brody, Brühl 35.
 Neubert, Fabr. a. Sommerda, Eiserstr. 29.
 Neumeier, Kfm. a. Gurburg, Hotel de Russie.
 Nettel, Tuchfabr. a. Großhain, Katharinen-
 Straße 25.
 Neiß, Goldber. a. Straußberg, St. Frankfurt.
 Neigt, Kfm. a. Pirna, Hotel z. Palmbaum.
 Dyppeheim, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Schmig, Fabr. a. Meerane, Goldhohng. 1.
 Diwen, Kürschner a. Pissa, Brühl 47.
 Dien, Fabr. a. Grimmitzschau, gr. Fischerg. 5.
 Dyppeheimer, Kfm. a. Burgundstadt, Hall. G. 2.
 Otto, Rammseher a. Leisnig, ob. Park 4.
 Dyppe, Glashdlr. a. Gaida, Postgeb.
 Oren, Kfm. a. Grunthal, Brühl 20.
 Dyppeheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 31.
 Dyppeheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., gr. Fleis-
 cherg. 17.
 Dyppeheimer, Einl. o. Würzburg, gr. Fischerg. 1.
 Dyppeheim, Kfm. a. Frankf. a/M., Hall. Str. 11.
 Dyprower, Kfm. n. Sohn a. Berlin, Brühl 51.
 Diwen, Kfm. a. Breslau, Plauenischer Pl. 3.
 Dffermann, Kfm. a. Sorau, Katharinenstr. 13.
 Dienbruch, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Drlamünder, Fabr. a. Neustadt a/D., Damber-
 ger Hof.
 Driloff, Kfm. n. Frau a. Berlin, H. z. Palm.
 Dverhoff, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Hamburg.
 v. Dyppe, Dffic. n. Frau a. Unruhstadt, Stadt
 Nürnberg.
 Dierwald, Kfm. a. Gnger, Stadt Gotha.
 Dausovetz, Fabr. a. Muskau, goldner Hahn.
 Peters, Schuhmacher a. Reichenbach,
 Pefschke, Drechsler a. Dresden, und
 Par, Drechsler a. Reichenbach, gold. Hirsch.
 Pohl, Musiker a. Loburg, und
 Paternoster, Posament. a. Halbau, w. Schwan.
 Parbey, Kfm. a. Lüchow, Münchner Hof.
 Primon, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel de Dav.
 Prauß, Kfm. a. Teplitz, Stadt London.
 Peter, Kfm. a. Breslau, und
 Pohlmann, Kfm. a. Zahde, grüner Baum.
 Presh, Kfm. a. Reiffe,
 Potthoff, Kfm. a. Lisabon, und
 Pollack, Kfm. a. Alexandria, Stadt Wien.
 Päß, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Päßler, Fabr. a. Lieben, H. Fischerg. 9.
 Pflugbeil, Kfm. a. Chemnitz, Grimm. Str. 1.
 Preuße, Fabr. a. Neudamm, Hainstr. 25.
 Pollack, Lederhdlr. a. Berlin, Grimm. Str. 24.
 Presh, Fabr. a. Großhain, Hainstr. 13.
 Phipps, Bandfbr. a. Großröhrsdorf, Nicolaisstr. 14.
 Profflich, Kürschner a. Unkel, Hall. Str. 1.
 Peterllie, Gerber a. Weida, und
 Blarre, Gerber a. Gera, Ritterstr. 39.
 Brenzlauer, Schneider a. Triesen, Brühl 51.
 Probst, Juwel. a. Wien, Ritterstr. 33.
 Pazelt, Fabr. a. Spremberg, Schützenstr. 18.
 Poack, Kfm. a. Almelo, gr. Fischerg. 20.
 Paul, Fabr. a. Wittstock, Markt. Steinw. 3.
 Polack, Kfm. a. Amsterdam, Nicolaisstr. 19.
 Pacl, Kfm. a. Barmen, Grimm. Str. 11.
 Presh, Hblsm. a. Meferitz, und
 Presh, Hblsm. a. Seesen, Brühl 31.
 Bilz, Biangleser a. Freiberg, Brühl 20.
 Probst, Schmiedl. a. Verka, Hall. Str. 7.
 Pito, Kfm. a. Guttentadt, Nicolaisstr. 18.
 Plaut, Einl. a. Gschwede, Hall. Str. 8.
 Preuße, Fabr. a. Neudamm, Hainstr. 22.
 Pohl, Kfm. a. Schneeberg, Grimm. Str. 2.
 Pantelli, und
 Paulescu, Kfm. a. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Presh, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 1.
 Postmeier, Kfm. a. Grieben, Thomaskirchhof 24.
 Pozell, Kfm. a. Pr. Gylau, Hall. Str. 7.
 Peter, Hblste. a. Reichenbach, Damberger Hof.
 Popp, Landw. a. Aumelgostewitz, H. z. Palm.
 Quoff, Fabr. a. Hainichen, Schuhmacherg. 6.
 Reimbrecht, Kfm. a. Sangerhausen, gr. Fischerg. 1.
 Reimack, Kfm. a. Breslau, Brühl 46.
 Reimann, Lederhdlr. a. Gensen, und
 Rothholz, Kfm. a. Schwerens, Ritterstr. 33.
 Rothschild, Kfm. a. Münster, Brühl 81.
 Reichel, Kfm. a. Löbau, Nicolaisstr. 19.
 Reihke, Kfm. a. Prenzlau, Markt. Steinw. 3.
 Rosenstein, Kfm. a. Beverungen, neue Str. 7.
 Roth, Kfm. a. Chemnitz, Grimm. Str. 1.
 Reuber, Handschuhm. a. Lichtensfeld, Ritterstr. 23.
 Rothenberg, Kfm. a. Gütrow, Hall. Str. 8.
 Rau, Kfm. a. Graudenz, und
 Rau, Kfm. a. Pr. Friedland, Brühl 71.
 Rosenberger, und
 Regrß, Kfm. a. Ratibor, Nicolaisstr. 22.
 Rohr, Commis a. Hermsdorf, Königspl. 4.
 Reigner, Kfm. a. Breslau, Gerberstr. 3.
 Richter, und
 Rieß, Fabr. a. Göttingen, Nicolaisstr. 38.
 Rausnig, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Rosenthal, Kfm. a. Königs-Lutter, und
 Rosenbera, Kfm. a. Lübeck, H. Fischerg. 8.
 Riedel, Fabr. a. Leisnig, Thomaskirchhof 8.
 Rieß, Kfm. a. Berlin, Stadt Mailand.
 Rothe, Kfm. a. Erfurt, Neulirchhof 41.
 Rosenbera, Kfm. a. Mecklenburg, H. Fischerg. 29.
 Raddos, Kfm. a. Rostock, Neumarkt 41.
 Rosenbaum, Kfm. a. Uoseden, gr. Fischerg. 6.
 Reintsch, Drechsler a. Rumburg, Thomaskirchhof 4.
 Rosenbera, Kfm. a. Königsberg, Hall. Str. 14.
 Rautenberg, Kfm. a. Berlin, und
 Rautenberg, Kfm. a. Frankfurt, Ritterstr. 26.
 Röbling, Kfm. a. Berlin, und
 Rießer, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 37.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Brühl 60.
 Rothschild, Kfm. a. Trier, Neulirchhof 37.
 Rothe, Hblsm. a. Berlin, Brühl 47.
 Rothmeyer, Kfm. a. Götter, Burgstr. 1.
 Rosenbain, Kfm. a. Königsberg, Bachhofg. 5.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Markt 10.
 Rieß, Kfm. a. Gera, Brühl 3/4.
 Richter, Fabr. a. Clausnig, Nicolaisstr. 52.
 Rosenkranz, Kfm. a. Etollund, Thomaskirchhof 24.
 Rost, Perlmutterknopf-Fabr. a. Frankenhäusen,
 Poststr. 11.
 Roigsch, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaisstr. 9.
 Ried, Kfm. a. Großhain, Katharinenstr. 25.
 Rosim, Kfm. a. Luckenwalde, Paulinum.
 Röblich, Kfm. a. Königsberg.
 Ronnbürger, Kfm. a. Frankfurt, und
 Rollos, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Raymond, Kfm. a. Liegnitz, und
 Richter, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 Reefe, Kfm. a. Bodenwerder, H. z. Palmbaum.
 Rößler, Kfm. a. Berlin, goldner Arm.
 Reuprich, Drechsler a. Herzberg, gold. Einhorn.
 Rösler, Kfm. a. Aue, Stadt Eöln.
 Reif, Kfm. a. Stargard, Wolfs Hotel garni.
 Roibr, Def. a. Auerbach, Münchner Hof.
 Römis, Kfm. a. Schönlinde, weißer Schwan.
 Radicke, Kfmstr. nebst Frau a. Berlin, Stadt
 Nürnberg.
 Röhrs, und
 Röders, Kfm. a. Hannover, und
 Rosenthal, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Reichardt, Kfm. a. St. Petersburg, Gerberstr. 53.
 Riefo, Kfm. a. Gnger, Stadt Gotha.
 Richter, Kfm. n. Frau a. Torgau, g. Sonne.
 v. Rosen, Graf, Hauptm. n. Sohn a. Stockholm,
 Rusinski, und
 Radke, Juwel. a. Warschau, Stadt Dresden.
 Stelewie, Kfm. a. Leemwarden, und
 Schülert, Kfm. a. Stuttgart, g. Elephant.
 Schönsfelder, Hblsm. a. Dresden, und
 Steiner, Künstler a. Nachen, grüner Baum.
 Sauter, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 37.
 Schleifinger, Kfm. a. Weilin, Petersstr. 40.
 Silbermann, Kfm. a. Bamberg, gr. Fischerg. 29.
 Schmidt, Fabr. a. Bitterfeld, und
 Schmidt, Fabr. a. Gagn, gr. Fleischerg. 5.
 Sachs, Kfm. a. Grünberg, neue Straße 10.
 Sorge, Gerber a. Saalfeld, Schützenstr. 10.
 Eiberlein, Kfm. a. Fehrbellin, und
 Silberstein, Kfm. a. Neuruppin, Salzg. 1.
 Schönlcht, Kfm. a. Meiseburg, und
 Schönlcht, Kfm. a. Naumburg, Bachhofg. 2.
 Sonnenberg, Fabr. a. Wittstock, Neulirchhof 7.
 Schedel, Kfm. a. Frankenberg, Reichstr. 47.
 Schorb, Kfm. a. Koblenz, Nicolaisstr. 6.
 Selling, Kfm. a. Nürnberg, Brühl 75.
 Schuster, Rauchhdlr. a. München, und
 Salbach, Kürschner a. Berlin, Brühl 18.
 Schaufuß, Fabr. a. Kirchberg, Gewandg. 5.
 Schwefenski, Kfm. a. Breslau, Brühl 51.
 Salinger, Kfm. a. Straßburg, und
 Skud, Kfm. a. Malwö, Ritterstr. 34.
 Strüver, Kfm. a. Wolfenbüttel, Reichstr. 55.
 Strauß, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 16.
 Schmitt, und
 Schall, Fabr. a. Schwerdnitz, Brühl 73.
 Schenk, Kfm. a. Annaberg, Markt 10.
 Stief, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 1.
 Schmeller, Kfm. a. Stettin, und
 Sedelsohn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Schäfer, Fabr. a. Finsterwalde, Theaterplatz 6.
 Schüge, Kfm. a. Althaldensleben, Grimm. Str. 1.
 Schirlach, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 36.
 Schäps, Kfm. a. Breslau, Brühl 21.
 Schmitter, Fabr. a. Göttingen, Neulirchhof 40.
 Schloß, Hblsm. a. Lengsfeld, Nicolaisstr. 47.
 Schumann, Kfm. a. Bischofsheim, Theaterpl. 7.
 Steinmüller, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 35.
 Schwarze, Kfm. a. Schleifingen, Neulirchhof 33.
 Selle, Fabr. a. Waidheim, Katharinenstr. 1.
 Seidel, Expedieur, und
 Schur, Fabr. a. Spremberg, 3 Lilien.
 Scholze, Kfm. a. Löbau, und
 Schloß, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 7.
 Schleifinger, Kfm. a. Ratibor, Reichstr. 35.
 Sorauer, Kfm. a. Reiffe, Nicolaisstr. 41.
 Stein, Kfm. a. Weirichstadt, Hall. G. 8.
 Sonntag, Fabr. a. Meerane, Reichstr. 44.
 Silz, Kfm. a. Paris, Fleischerg. 1.
 Strauß, Kfm. a. Kronach, gr. Fischerg. 19.
 Sund, Kfm. a. Gotha, a. d. Pleiße 2.
 Siedermann, Kfm. a. Göttingen, Ritterstr. 23.
 v. d. Steinen, Kfm. a. Giberfeld, und
 Schubert, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Schulze, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.